



Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde am Montag, 18.09.2023 um 17:00 Uhr, im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Billigung von Niederschriften
 - 4.1. Niederschrift über die Sitzung vom 24.07.2023
5. Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien
 - 5.1. Antrag der WGK zur Umbesetzung der Ausschüsse VO/2023/279
 - 5.2. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien: Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Schulamtes VO/2023/277
 - 5.3. Fraktionsantrag der AfD zur Umbesetzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2023/314
 - 5.4. Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2023/306
 - 5.5. Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Regionalentwicklungsausschusses VO/2023/307
 - 5.6. Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung VO/2023/310
 - 5.7. Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses VO/2023/315
 - 5.8. Fraktionsantrag des SSW zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2023/320

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 6. | Wahl einer/eines Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung und einer/eines stellv. Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss | |
| 6.1. | Fraktionsantrag der AfD-Fraktion auf Wahl eines Ausschussvorsitzenden bzw. stellv. Ausschussvorsitzenden | VO/2023/253 |
| 6.1.1. | Fraktionsantrag der AfD auf Wahl eines Ausschussvorsitzenden | VO/2023/317 |
| 6.1.2. | Fraktionsantrag der AfD auf Wahl eines stellv. Ausschussvorsitzenden | VO/2023/318 |
| 7. | Bericht der Verwaltung | |
| 8. | Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Kreistagsfraktionen | VO/2023/210-01 |
| 9. | Nationalpark Ostsee | |
| 9.1. | Antrag der FDP zum Nationalpark Ostsee | VO/2023/278 |
| 10. | Haushalt 2023 | |
| 10.1. | Antrag der FDP-Kreistagsfraktion um Absenkung der Kreisumlage um zwei Prozentpunkte | VO/2023/232-02 |
| 10.1. | Kreisumlage 2023 / 2024 | VO/2023/249 |
| 1. | | |
| 10.2. | 2. Nachtragshaushalt 2023 | VO/2023/248-03 |
| 11. | Gleichstellungsplan der Kreisverwaltung | VO/2023/186 |
| 12. | Verwaltungsangelegenheiten | |
| 12.1. | Änderung der Aufbauorganisation | VO/2023/285 |
| 13. | Wahl einer Landrätin oder eines Landrates 2024 - Ausschreibungstext | VO/2023/283-01 |
| 14. | Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders | VO/2023/250-01 |
| . | Beschluss über Nichtöffentlichkeit | |

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 15. | Deutschlandticket - Vertragsangelegenheiten Stadtverkehr Rendsburg | VO/2023/229 |
| 16. | Beteiligungsverwaltung | |



Antrag der WGK zur Umbesetzung der Ausschüsse

VO/2023/279	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 30.08.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen:

Frau Renate Bednarski-Wolf ist nicht mehr 1. stellvertr. Ausschussmitglied.
Herr Holger Thiesen ist jetzt 1. stellvert. Ausschussmitglied.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2023-08-30 WGK-Antrag Umbesetzung_UBA
---	---------------------------------------

An die Kreispräsidentin des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Sabine Mues
Kreishaus
24768 Rendsburg

24.08.2023

Sitzung des Kreistages am 18.09.2023 Besetzung von Ausschüssen und anderer Gremien

— **Sehr geehrte Frau Kreispräsidentin,**

die WGK – Fraktion stellt folgenden Antrag zur Umbesetzung des Umwelt- und Bauausschusses:

Der Kreistag möge beschließen:

Frau Renate Bednarski-Wolf ist nicht mehr 1. stellvertr. Ausschussmitglied.
Herr Holger Thiesen ist jetzt 1. stellvert. Ausschussmitglied.

—
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Höpken

Fraktionsvorsitzender WGK-Fraktion



Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien:Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Schulamtes

VO/2023/277	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 30.08.2023
<i>FB 3 Jugend, Familie und Schule</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Heike Krause

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit entfällt

Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Kreistages berufen Herrn Jörn Kattemeyer als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss für die Lehrerinnen und Lehrer ab.

Der Kreistag stimmt dem Vorschlag des Schulamtes zu und beruft Herrn Thorbjörn Thobaben als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Sachverhalt

Der Wechsel erfolgt durch berufliche Veränderungen.

Relevanz für den Klimaschutz

nein

Finanzielle Auswirkungen

nein

Anlage/n:

Keine



Fraktionsantrag der AfD zur Umbesetzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2023/314	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 13.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen:

Herr Dr. Jens Görtzen wird Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss anstelle von Fabian Buhk.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Benennung Jens Görtzen
---	------------------------



Frau Kreistagspräsidentin

Sabine Mues

Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Benennung von Dr. Jens Görtzen als Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss anstelle von Fabian Buhk

Rendsburg, 01.09.23

Sehr geehrte Frau Kreistagspräsidentin,

die AfD Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag für die nächste Kreistagssitzung:

Der Kreistag möge beschließen:

Herr Dr. Jens Görtzen wird Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss anstelle von Fabian Buhk.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dennis Schultz (Fraktionsgeschäftsführer)

Sven Chilla MdK (Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2023/306	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 11.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag wählt Frau Kerstin Kröger als stellv. Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Benennung Kerstin Kröger
---	--------------------------



Frau Kreistagspräsidentin

Sabine Mues

Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Benennung eines bürgerlichen Mitglieds in den Sozial- und Gesundheitsausschuss

Rendsburg, 05.09.23

Sehr geehrte Frau Kreistagspräsidentin,

die AfD Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag für die nächste Kreistagssitzung:

Der Kreistag möge beschließen:

Frau Kerstin Kröger wird als bürgerliches Mitglied

stellv. Ausschussmitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dennis Schultz (Fraktionsgeschäftsführer)

Sven Chilla MdK (Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Regionalentwicklungsausschusses

VO/2023/307	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 11.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag wählt Herrn Thorben Steinbrecher als stellv. Mitglied in den Regionalentwicklungsausschuss.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Benennung Thorben Steinbrecher
---	--------------------------------



Frau Kreistagspräsidentin

Sabine Mues

Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Benennung eines bürgerlichen Mitglieds in den Regionalentwicklungsausschuss

Rendsburg, 22.08.23

Sehr geehrte Frau Kreistagspräsidentin,

die AfD Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag für die nächste Kreistagssitzung:

Der Kreistag möge beschließen:

Herr Thorben Steinbrecher wird als bürgerliches Mitglied
stellv. Ausschussmitglied im Regionalentwicklungsausschuss.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dennis Schultz (Fraktionsgeschäftsführer)

Sven Chilla MdK (Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung

VO/2023/310	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 13.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag wählt Frau Sandra Steinbrecher als stellv. Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Benennung Sandra Steinbrecher
---	-------------------------------



Frau Kreistagspräsidentin

Sabine Mues

Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Benennung eines bürgerlichen Mitglieds in zwei Ausschüsse

Rendsburg, 12.09.23

Sehr geehrte Frau Kreistagspräsidentin,

die AfD Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag für die nächste Kreistagssitzung:

Der Kreistag möge beschließen:

Frau Sandra Steinbrecher wird als bürgerliches Mitglied

2. stellv. Ausschussmitglied im Ausschuss SSKB.

Frau Sandra Steinbrecher wird als bürgerliches Mitglied

2. stellv. Ausschussmitglied im Jugendhilfeausschuss.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dennis Schultz (Fraktionsgeschäftsführer)

Sven Chilla MdK (Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

VO/2023/315	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 13.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag wählt Frau Sandra Steinbrecher als stellv. Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Benennung Sandra Steinbrecher
---	-------------------------------



Frau Kreistagspräsidentin

Sabine Mues

Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Benennung eines bürgerlichen Mitglieds in zwei Ausschüsse

Rendsburg, 12.09.23

Sehr geehrte Frau Kreistagspräsidentin,

die AfD Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag für die nächste Kreistagssitzung:

Der Kreistag möge beschließen:

Frau Sandra Steinbrecher wird als bürgerliches Mitglied

2. stellv. Ausschussmitglied im Ausschuss SSKB.

Frau Sandra Steinbrecher wird als bürgerliches Mitglied

2. stellv. Ausschussmitglied im Jugendhilfeausschuss.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dennis Schultz (Fraktionsgeschäftsführer)

Sven Chilla MdK (Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsantrag des SSW zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2023/320	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 18.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag wählt Frau Nele-Merrit Raetsch als 2. stellvertretendes Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus den Vorlagen.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Antrag zu TOP 5 Umbesetzung von Ausschüssen
---	---

An die Kreispräsidentin,
Frau Sabine Mues,
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg



Sehr geehrte Frau Kreispräsidentin,

die SSW-Kreisfraktion beantragt zum Tagesordnungspunkt 5 „Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien“ der Kreistagssitzung am 18.09.2023 Frau Nele-Merit Raetsch als 2. stellvertretendes Mitglied des Sozial- und Gesundheitsausschusses für die SSW-Fraktion zu benennen.

Der Kreistag möge beschließen, dass Frau Nele-Merit Raetsch als 2. stellvertretendes Mitglied den SSW im Sozial- und Gesundheitsausschuss vertritt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Schunck

Fraktionsvorsitzender SSW-Kreisfraktion



Fraktionsantrag der AfD-Fraktion auf Wahl eines Ausschussvorsitzenden bzw. stellv. Ausschussvorsitzenden

VO/2023/253	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 04.08.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina
	Bearbeiter/in: Christiane Ostermeyer

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag wählt eine oder einen Vorsitzende oder Vorsitzenden für den Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung.
2. Der Kreistag wählt eine oder einen stellv. Vorsitzende oder stellv. Vorsitzenden für Jugendhilfeausschuss.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ist dem Antrag zu entnehmen.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2023-09-18 AfD-RD-ECK-Antrag Neuwahlen
---	--



Frau Kreistagspräsidentin
Sabine Mues
Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Antrag auf die Wahl des Ausschussvorsitzenden im Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung und die Wahl zum stellv. Ausschussvorsitzenden im „Jugendhilfeausschuss“

Rendsburg, 01.08.23

Sehr geehrte Frau Kreistagspräsidentin,

hiermit stellen wir den Antrag, in allen künftigen Kreistagssitzungen die noch ausstehende Wahl zum Ausschussvorsitzenden im Ausschuss „Schule, Sport, Kultur und Bildung“ durchzuführen, weiter die Wahl zum stellv. Ausschussvorsitzenden im „Jugendhilfeausschuss“.

Wir stellen deutlich diesen Antrag als Dauer-Antrag, ohne jedes Mal eine erneute Email zu senden, bis die o.g. Wahlen erfolgreich durchgeführt sind (in einer der nachfolgenden Kreistagssitzungen).

Vorbeugend weisen wir darauf hin, dass wir jedes Mal eine geheime Wahl beantragen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dennis Schultz (Fraktionsgeschäftsführer)

Sven Chilla (Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsantrag der AfD auf Wahl eines Ausschussvorsitzenden

VO/2023/317	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 14.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
-------	-------------------------	-------

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag wählt eine oder einen Vorsitzende oder Vorsitzenden für den Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2023-09-18 AfD-RD-ECK-Antrag Neuwahlen
---	--



Frau Kreistagspräsidentin
Sabine Mues
Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Antrag auf die Wahl des Ausschussvorsitzenden im Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung und die Wahl zum stellv. Ausschussvorsitzenden im „Jugendhilfeausschuss“

Rendsburg, 01.08.23

Sehr geehrte Frau Kreistagspräsidentin,

hiermit stellen wir den Antrag, in allen künftigen Kreistagssitzungen die noch ausstehende Wahl zum Ausschussvorsitzenden im Ausschuss „Schule, Sport, Kultur und Bildung“ durchzuführen, weiter die Wahl zum stellv. Ausschussvorsitzenden im „Jugendhilfeausschuss“.

Wir stellen deutlich diesen Antrag als Dauer-Antrag, ohne jedes Mal eine erneute Email zu senden, bis die o.g. Wahlen erfolgreich durchgeführt sind (in einer der nachfolgenden Kreistagssitzungen).

Vorbeugend weisen wir darauf hin, dass wir jedes Mal eine geheime Wahl beantragen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dennis Schultz (Fraktionsgeschäftsführer)

Sven Chilla (Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsantrag der AfD auf Wahl eines stellv. Ausschussvorsitzenden

VO/2023/318	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 14.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag wählt eine oder einen stellv. Vorsitzende oder stellv. Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2023-09-18 AfD-RD-ECK-Antrag Neuwahlen
---	--



Frau Kreistagspräsidentin
Sabine Mues
Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Antrag auf die Wahl des Ausschussvorsitzenden im Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung und die Wahl zum stellv. Ausschussvorsitzenden im „Jugendhilfeausschuss“

Rendsburg, 01.08.23

Sehr geehrte Frau Kreistagspräsidentin,

hiermit stellen wir den Antrag, in allen künftigen Kreistagssitzungen die noch ausstehende Wahl zum Ausschussvorsitzenden im Ausschuss „Schule, Sport, Kultur und Bildung“ durchzuführen, weiter die Wahl zum stellv. Ausschussvorsitzenden im „Jugendhilfeausschuss“.

Wir stellen deutlich diesen Antrag als Dauer-Antrag, ohne jedes Mal eine erneute Email zu senden, bis die o.g. Wahlen erfolgreich durchgeführt sind (in einer der nachfolgenden Kreistagssitzungen).

Vorbeugend weisen wir darauf hin, dass wir jedes Mal eine geheime Wahl beantragen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dennis Schultz (Fraktionsgeschäftsführer)

Sven Chilla (Fraktionsvorsitzender)



Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Kreistagsfraktionen

VO/2023/210-01	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 13.07.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in: Julian Detmer
	Bearbeiter/in: Christiane Ostermeyer

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
03.08.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

- 1.) Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorliegende Richtlinie zu beschließen und rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft treten zu lassen.
- 2.) Der Kreistag beschließt, die vorliegende Richtlinie rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft treten zu lassen.

Sachverhalt

Der Richtlinienentwurf wurde – wie aus der Bezugsvorlage ersichtlich – im Ältestenrat in der vorliegenden Form abgestimmt.

Der weitere Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

Keine



Antrag der FDP zum Nationalpark Ostsee

VO/2023/278	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 30.08.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, ihre Nationalpark-Pläne fallen zu lassen und den Konsultationsprozess zu beenden. Stattdessen fordert der Kreistag die Landesregierung auf, in den bestehenden Schutzgebieten der Ostsee den Umwelt- und Naturschutz mit sinnvollen Maßnahmen und Projekten zu verbessern, die Munitionsbergung konsequent voranzutreiben, sowie das Thema Nährstoffeinträge ganzheitlich zu betrachten und wissenschaftlich basiert anzugehen.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2023-08-30 FDP-Antrag Resolution Nationalpark Ostsee
---	--

28. August 2023

Resolution: Mehr Ostseeschutz ja, Nationalpark nein

Der Kreistag Rendsburg-Eckernförde stellt fest, dass intakte Meere für Biodiversität und Klimaschutz unabdingbar sind. Zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt sind der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, der Artenschutz sowie die Vermeidung von Schadstoffeinträgen in die Luft, den Boden und das Wasser sowie die Beseitigung von Altlasten maßgeblich.

Der Kreistag stellt zudem fest, dass der Zustand der Ostsee weiter und in Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten verbessert werden muss. Zusätzliche pauschale Einschränkungen für die Küsten- sowie die Angelfischerei und den Wassersport in Schleswig-Holstein lehnt der Kreistag Rendsburg-Eckernförde ab. Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, ihre Nationalpark-Pläne fallen zu lassen und den Konsultationsprozess zu beenden. Stattdessen fordert der Kreistag die Landesregierung auf, in den bestehenden Schutzgebieten der Ostsee den Umwelt- und Naturschutz mit sinnvollen Maßnahmen und Projekten zu verbessern, die Munitionsbergung konsequent voranzutreiben, sowie das Thema Nährstoffeinträge ganzheitlich zu betrachten und wissenschaftlich basiert anzugehen.

FDP-Kreistagsfraktion

Tina Schuster

Fraktionsvorsitzende



Antrag der FDP-Kreistagsfraktion um Absenkung der Kreisumlage um zwei Prozentpunkte

VO/2023/232-02	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 18.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt, die Kreisumlage um 2 Prozentpunkte auf 27% künftig zum und ab dem 01.01.2024 zu senken.

Sachverhalt

Der Beschlussvorschlag wurde mit Schreiben der FDP-Fraktion an das Kreistagsbüro vom 13.09.2023 geändert. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	FDP-Antrag Senkung Kreisumlage
---	--------------------------------

FDP-Kreistagsfraktion Kreishaus
24768 Rendsburg

Tel.: 04331 / 202-359

Fax: 04331 / 202-563

Frau Kreispräsidentin Sabine Mues

Kreishaus

26. Juni 2023

Die FDP- Fraktion beantragt für den kommenden Kreistag:

**Die aktuelle Kreisumlage von derzeit 29 % um 2 % auf 27 % abzusenken
und zwar rückwirkend ab dem 01.01.2023.**

Wir bitten den Landrat einen Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 mit einer rückwirkend zum 01.01.2023 um zwei Prozentpunkte auf 27 % gesenkten Kreisumlage vorzulegen.

Begründung:

Die FDP-Fraktion beantragt für die kommende Kreistagssitzung eine Senkung der Kreisumlage von derzeit 29 % auf 27 %, rückwirkend ab dem 01.01.2023. Nach der erfolgreichen Sanierung des Kreishaushaltes und dem Abbau der Schulden hatte der Kreis mit Antrag vom 01.10.2020 (Rückwirkend zum 01.01.2020) die Senkung der Kreisumlage von damals 31 % um 2 Prozentpunkte auf 29 % beantragt. Begründet wurde der Antrag damals damit, dass der Kreis die Kommunen in der Corona-Krise unterstützen will.

Das Thema Corona ist inzwischen weitgehend erledigt. Heute stellen sich den Gemeinden noch viel größere Herausforderungen.

Der Angriffskrieg der Russen gegen die Ukraine hat dafür gesorgt, dass die Energiepreise in die Höhe geschossen sind und dass sowohl die Preise für Strom als auch Gas etc. förmlich explodiert sind. Die Gemeinden müssen hier deutlich mehr Geld beispielsweise für die Energieversorgung der Kitas, Schulen und Verwaltungsgebäude aufwenden als noch vor einem Jahr.

Weiter hat der Krieg dafür gesorgt, dass viele Geflüchtete aus der Ukraine zu uns gekommen sind, die untergebracht und versorgt werden müssen. Auch hier sind die Kommunen in die Pflicht genommen worden und müssen für Wohnraum sorgen, was bei einer ohnehin sehr angespannten

Wohnungssituation besonders schwierig ist. Die entstandenen Kosten dafür müssen die Gemeinden zumindest teilweise auffangen.

Auch die Geflüchteten aus den anderen Ländern dieser Welt, die im Kreis Rendsburg-Eckernförde gelandet sind, müssen untergebracht und versorgt werden, gleich ob eine Bleibeperspektive vorhanden ist oder nicht. Die Gemeinden sind in der Pflicht Wohnraum zu stellen, Integration zu fördern und Kita-/Schulplätze für die Kinder der Geflüchteten zu organisieren, zur Verfügung zu stellen und zu betreiben.

Dies alles kostet viel Geld.

Die Inflation trifft nicht nur den Bürger an sich, sondern auch die Dörfer, die Städte, die Ämter. Auch hier stehen wir gemeinschaftlich vor einem großen Problem.

Letztlich sorgt auch das kommende neue Heizungsgesetz – egal in welcher Form dies auch immer verabschiedet werden wird - dafür, dass die Kommunen sich für die Zukunft aufstellen, planen und Gesetzesänderungen auch umsetzen müssen. Auch dies wird viel Geld kosten. Wärmenetze, Solar, Windenergie, sonstige erneuerbare Energien, Umrüstung von öffentlichen Gebäuden,... Hier werden in den kommenden Jahren große finanzielle Herausforderungen gerade bei den kleinen Kommunen erwartet. Auch wenn eine Neustrukturierung noch nicht in den kommen Jahren umgesetzt werden muss, geplant werden muss hier deutlich früher, und auch Planung kostet Geld.

Ein weiterer nicht unerheblicher Punkt – gerade in den kleineren Gemeinden - ist die Erhöhung der Gehälter im öffentliche Dienst und der an die Mitarbeiter zusätzlich zu zahlende Inflationsausgleich.

Um als Kommunen gut durch diese aktuellen und auch künftigen Herausforderungen zu kommen, ist es erforderlich die Kommunen mit der Senkung der Kreisumlage zu unterstützen.

Der Kreis hat gut gehaushaltet und hat die Möglichkeit die Kommunen hier besser zu unterstützen.

Auch der Kreis hat gerade große Herausforderungen zu meistern, denn auch die oben genannten Punkte treffen auch den Kreis an sich. Schulen, Öffentliche Gebäude etc. Aber trotz allen steht der Kreis finanziell deutlich besser da als so manche kleine Gemeinde im Kreisgebiet.

Notfalls müssen hier eben freiwillige Aufgaben des Kreises gestrichen oder Mittel hierfür gekürzt werden.

Ein großer Kostenfaktor der letzten Jahre – nämlich die Inland-Kliniken – müssen in der künftigen Haushaltplanung nicht mehr berücksichtigt werden. Das entlastet den Kreishaushalt erheblich.

Wir sind verpflichtet den Gemeinden die Möglichkeit zu bieten mehr Geld für ihre eigenen Aufgaben zu lassen. Die Gemeinden und Städte wissen am besten, wofür sie das Geld verwenden. Wir sind der Meinung, dass eine beständige Kreisumlage wichtig für die Planungssicherheit der Kommunen ist und bitte daher darum die Kreisumlage für zumindest die Jahre 2023 bis 2025 festzusetzen.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass auch die ersten Amtsverwaltungen beschlossen haben die Amtsumlage zu erhöhen, da auch die Ämter die finanziellen Herausforderungen nicht mehr ohne weiteres bewältigen können. Das bedeutet für die Gemeinden, dass sie auch hier noch größere Ausgaben haben werden.

Tina Schuster

FDP-Fraktion



Kreisumlage 2023 / 2024

VO/2023/249 öffentlich <i>FB 1 Zentrale Dienste</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 31.07.2023 Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina Bearbeiter/in: Matthias Kruse

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
07.09.2023	Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	Ö
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit entfällt

Sachverhalt

I. Verfahren

Der Kreis ist vor jeder Entscheidung über eine Änderung der Kreisumlage verpflichtet, gemäß § 27 Absatz 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG), die kreisangehörigen Gemeinden anzuhören. Das Ergebnis des Anhörungsverfahrens muss in die Beratung und Beschlussfassung über den veränderten Umlagesatz einfließen. Daher bedarf es vor der Beschlussfassung über einen Haushalt oder Nachtragshaushalt zur Veränderung der Kreisumlage eines Beschlusses über die Durchführung eines Anhörungsverfahrens unter Angabe eines konkreten neuen Umlagesatzes.

II. Grundsätzliches zur Kreisumlage und zu den Finanzbeziehungen der kreisangehörigen Gemeinden und des Kreises

1. Finanzausstattung des Kreises und der kreisangehörigen Gemeinden

Die Finanzausstattung des Kreises bemisst sich ganz wesentlich über die

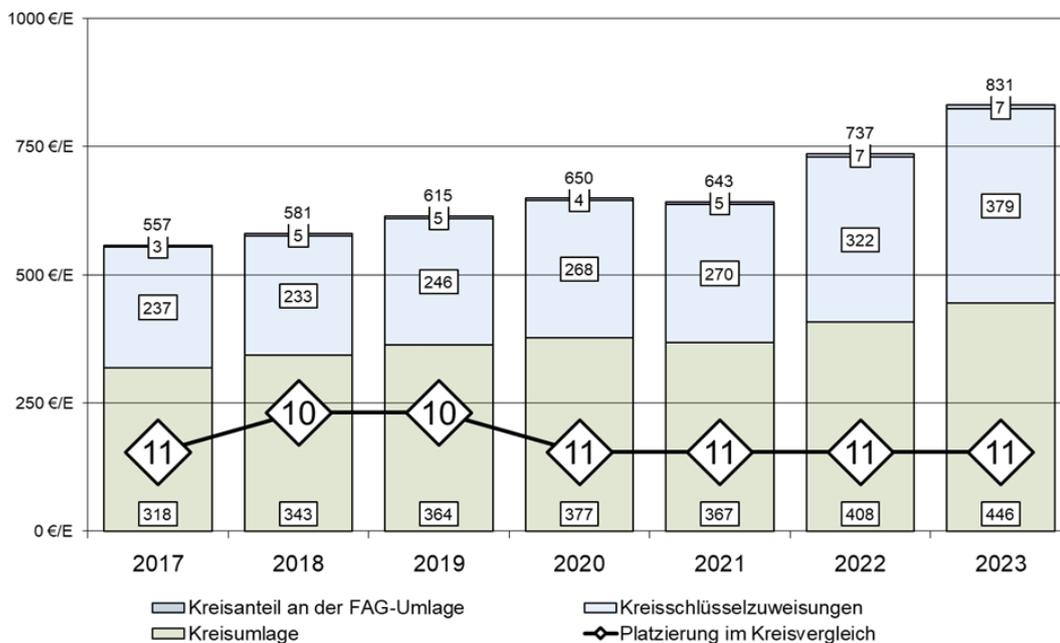
Höhe seiner sogenannten allgemeinen Deckungsmittel, bestehend aus Schlüsselzuweisungen des Landes und Kreisumlage. Seit vielen Jahren verfügt der Kreis Rendsburg-Eckernförde über sehr geringe allgemeine Deckungsmittel.

Anders als bei den Schlüsselzuweisungen kann der Kreis über die Bestimmung des Kreisumlagesatzes wesentlichen Einfluss auf seine Finanzausstattung nehmen. Der Kreisumlagesatz ist ein Prozentanteil an der Finanzausstattung der kreisangehörigen Gemeinden.

Im Vergleich der jeweiligen Finanzausstattung aller 11 Kreise in Schleswig-Holstein belegt der Kreis Rendsburg-Eckernförde regelmäßig den letzten bzw. vorletzten Platz, wie sich aus folgender, der Anlage 1 entnommenen Grafik ergibt:

Platzierung des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Kreisvergleich -
Allgemeine Deckungsmittel (FAG-Jahre 2017-2023)

(Kreisumlage berechnet auf Basis des tatsächlichen Kreisumlagesatzes)

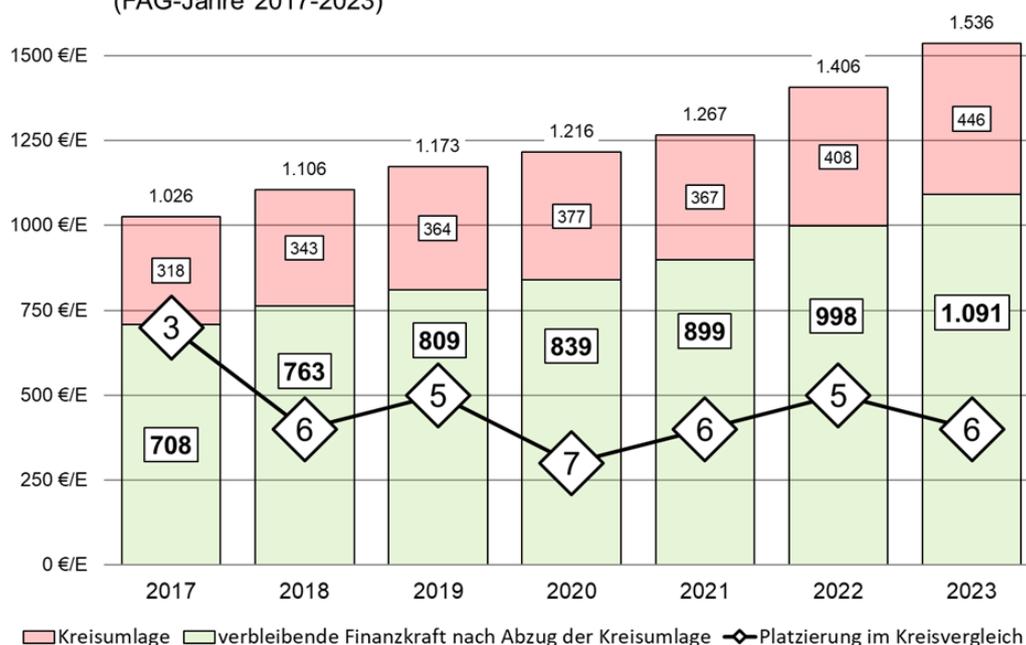


Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist daher als sehr finanzschwach einzustufen.

Hinsichtlich der Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde nach Abzug der Kreisumlage stellt sich die Lage wie folgt dar:

Im Vergleich zu den Gemeinden anderer Kreise belegten die Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde in den Jahren 2017 bis 2023 Platzierungen zwischen Platz 3 und Platz 7 (von 11), aktuell Platz 6, wie sich aus folgender, ebenfalls der Anlage 1 entnommenen Grafik ergibt:

Platzierung der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Kreisvergleich - Finanzkraft nach Abzug der Kreisumlage (FAG-Jahre 2017-2023)



Die Finanzausstattung der Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde nach Abzug der Kreisumlage ist daher als durchschnittlich bis unterdurchschnittlich einzustufen.

Weitere grafische Darstellungen und detailliertere Erläuterungen zur Finanzausstattung des Kreises und des kreisangehörigen Bereichs können der Anlage 1 entnommen werden.

2. Entwicklung der Kreisumlage

Der Kreisumlagesatz des Kreises des Kreises Rendsburg-Eckernförde zeichnet sich seit vielen Jahren dadurch aus, dass er

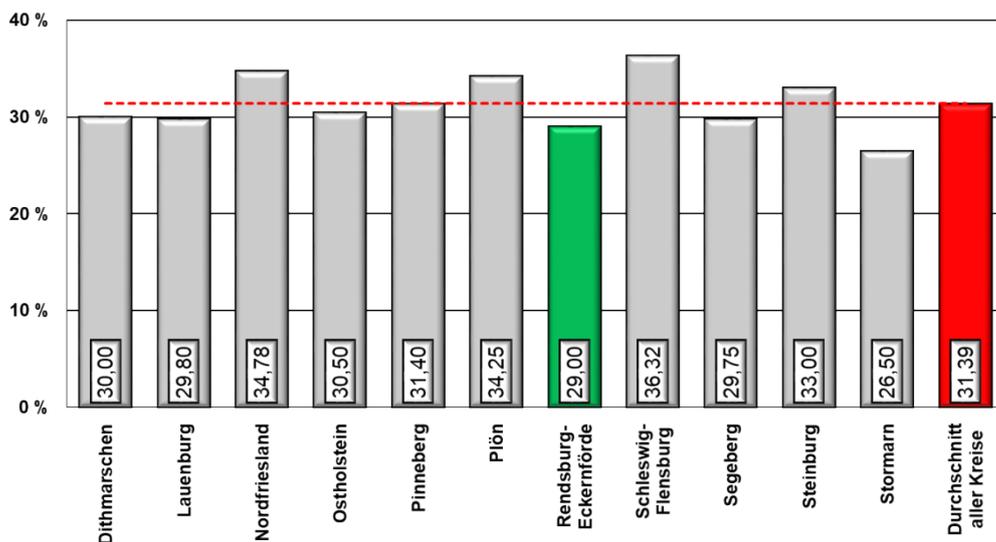
- konstant ist und
- im Vergleich mit anderen Kreisen ein niedriges Niveau hat.

Zu a.:

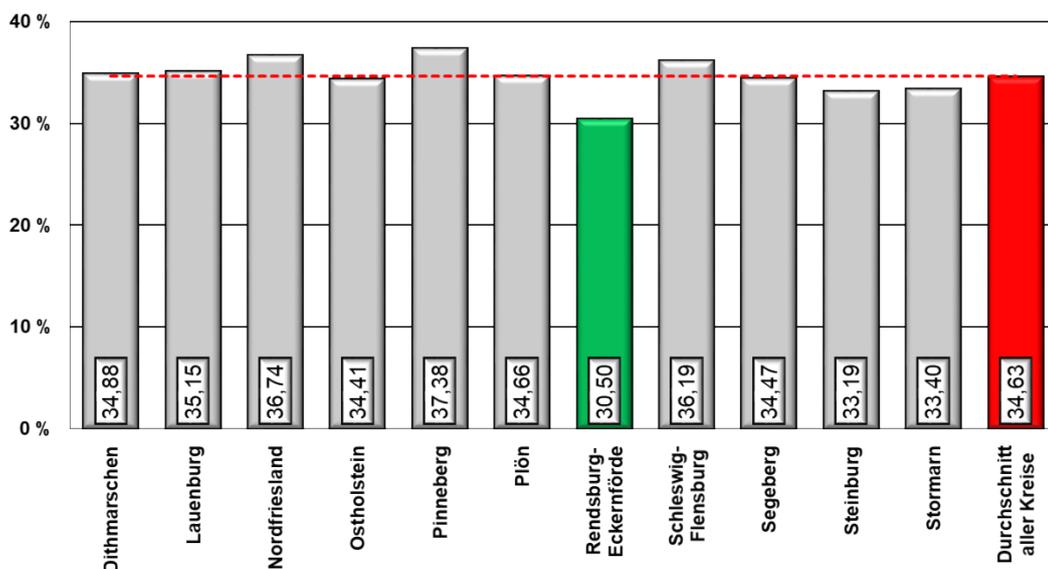
In den Jahren 2008 bis 2019 und damit über einen Zeitraum von 12 Jahren betrug der Kreisumlagesatz unverändert 31 Prozent; im Jahr 2020 wurde der Kreisumlagesatz mit Wirkung zum 01.01.2020 von 31 Prozent auf 29 Prozent abgesenkt. Dieser Umlagesatz hat seitdem Bestand.

Zu b.:

Im laufenden Jahr ist der Kreisumlagesatz mit 29 Prozent deutlich niedriger als der Durchschnittsatz aller Kreise in Schleswig-Holstein. Dies ergibt sich aus folgender Grafik:



Vergleicht man die durchschnittlichen Kreisumlagesätze der Jahre 2008 bis 2023, so ist der Abstand zum Durchschnitt aller Kreise noch größer. Zudem weist der Kreis Rendsburg-Eckernförde in diesem Zeitraum den mit Abstand niedrigsten Kreisumlagesatz auf. Dies ergibt sich aus folgender Grafik:



Dieses Ergebnis – eine konstante und im Vergleich mit den anderen Kreisen in Schleswig-Holstein sehr niedrige Kreisumlage – war nur durch eine sehr solide Haushaltspolitik des Kreises und darüber hinaus durch die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit der Kreispolitik und der kreisangehörigen Gemeinden möglich.

3. Finanzbeziehungen des Kreises und der kreisangehörigen Gemeinden

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung des Kreises wurde im gemeinsamen Dialog mit den kreisangehörigen Gemeinden das aktuell bestehende gemeinsame Verständnis hinsichtlich der Finanzbeziehungen erarbeitet. Dieses gemeinsame Verständnis sieht vor, dass der Kreis bestrebt ist, einen

konstanten und möglichst niedrigen Kreisumlagesatz von den Gemeinden zu erheben. Gleichzeitig verzichtet der Kreis bewusst darauf, aufwändige Förderprogramme zugunsten der kreisangehörigen Gemeinden aufzulegen, da diese Förderprogramme ohnehin aus der Kreisumlage refinanziert werden. Stattdessen ist es der gemeinsame Ansatz, dass die Finanzmittel möglichst von vornherein in den Gemeinden verbleiben. In der Vergangenheit wurde die Konstanz und die damit verbundene Planungssicherheit von beiden Seiten sehr geschätzt, da dies eine verlässliche Grundlage zur Bemessung der jeweiligen finanziellen Handlungsspielräume bot.

III. Entwicklung der Finanzausstattung der kreisangehörigen Gemeinden und des Kreises im Zeitraum 2017 bis 2023

1. Entwicklung der allgemeinen Finanzausstattung

Die Steuer- und Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden hat sich seit 2017 durchgängig positiv entwickelt. Die Steuerkraft liegt in 2023 um 54% und die Finanzkraft um 52% über den Werten des Jahres 2017.

Die allgemeinen Deckungsmittel des Kreises haben sich im gleichen Zeitraum ebenfalls positiv entwickelt. Sie liegen im Jahr 2023 um 52% über dem Ausgangswert des Jahres 2017.

Einzelheiten hierzu sind ebenfalls dem als Anlage 1 beigefügten Vermerk zu entnehmen.

2. Entwicklung des Zuschussbedarfs bezüglich KiTa

Die kommunalen Aufgaben im Bereich der Kindertagesstätten belasteten die kommunalen Haushalte in erheblichem Umfang.

Der Zuschussbedarf der kreisangehörigen Gemeinden hat sich seit 2017 stetig erhöht. Er liegt im Jahr 2022 um 29% über dem Ausgangswert des Jahres 2017.

Auch der Kreishaushalt wird mit stetig steigenden Zuschussbeträgen belastet. Im Jahr 2022 lag der Zuschussbedarf um 42% über dem entsprechenden Betrag des Jahres 2017.

Zur Erläuterung wird auf den als Anlage 2 beigefügten Vermerk verwiesen.

Aus diesem Vermerk wird zudem deutlich, dass die Kosten für die kommunalen Haushalte nach Inkrafttreten der KiTa-Reform ab dem Jahr 2021 noch einmal deutlich gestiegen sind. Vergleicht man die Jahresergebnisse 2020 (vor der Reform) und 2022 (nach der Reform) so sind die Finanzierungsbeiträge kreisseitig um 19% und bei den kreisangehörigen Kommunen im Durchschnitt um 8% gestiegen.

Nach derzeitigem Planungsstand ist bereits für 2023 und auch für die Zukunft mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen.

3. Entwicklung der Kosten der Zuwanderung

Die finanziellen Auswirkungen aufgrund von Flüchtlingen im Kreishaushalt sind in der als Anlage 3 beigefügten Übersicht dargestellt. Gesondert ausgewiesen werden die Entwicklungen

- der Aufwendungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes,
- der Aufnahmepauschale für Asylbewerber & Flüchtlinge sowie
- des Integrationsfestbetrags

in den Jahren 2017 bis 2022.

Belastungen für den Kreishaushalt entstehen insbesondere im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes. Zudem wendet der Kreis Mittel für eine Notunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen auf.

Eine Abfrage hinsichtlich der finanziellen Belastungen aufseiten der Ämter und Gemeinden im Kreisgebiet wurde gestartet. Ergebnisse liegen aufgrund der Kurzfristigkeit noch nicht vor und werden – soweit möglich - nachgereicht. Ggfs. werden diese mündlich in der Sitzung vorgetragen.

IV. Auswirkungen einer Absenkung der Kreisumlage auf den Kreishaushalt und die kreisangehörigen Kommunen für das Haushaltsjahr 2023

Eine Absenkung der Kreisumlage würde Mindereinnahmen für den Kreishaushalt zur Folge haben, und zwar in Höhe von 4,2 Mio. € je Prozentpunkt.

Im Fall einer Absenkung der Kreisumlage um zwei Prozentpunkte, wie im vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion vorgesehen, würde sich das Jahresergebnis – unter Zugrundelegung des 2. Nachtragshaushaltsentwurfs 2023 – für 2023 von 19,4 Mio. € auf dann 10,9 Mio. € verringern. Näheres ergibt sich aus der Anlage 4.

Bei den Gemeinden würde eine rückwirkende Absenkung der Kreisumlage dazu führen, dass sich insbesondere die Jahresabschlüsse 2023 aufgrund der Erstattung der zu viel entrichteten Kreisumlage verbessern. Im Anlagenkonvolut 5 ist dargestellt, wie sich eine Kreisumlagesenkung auf ausgewählte Gemeinden auswirken würde.

V. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2024

Im Rahmen der Entscheidung über eine Änderung der Kreisumlage sollte auch berücksichtigt werden, welche relevanten Veränderungen für den Haushaltsentwurf 2024 gegenüber dem laufenden Haushaltsjahr zu erwarten sind.

Im Vergleich zum 2. Nachtragshaushaltentwurf 2023 ergeben sich voraussichtlich folgende Veränderungen für den Haushalt 2024:

1) Allgemeine Deckungsmittel

Im Jahr 2023 wird einmalig ein erhöhter Abrechnungsbetrag des Finanzausgleichsjahres 2022 an die Kommunen ausgeschüttet. Dieser einmalige Effekt in Höhe von ca. 14,7 Mio. €, der zu der signifikanten Verbesserung im 2. Nachtragshaushaltentwurf 2023 führt, entfällt in 2024.

Des Weiteren werden aufgrund der prognostizierten sinkenden Steuereinnahmen auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2023 die Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen in 2024 geringer ausfallen, als ursprünglich in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushalts 2023 geplant. Im Rahmen der November-Steuerschätzung können die Ergebnisse noch deutlich schlechter ausfallen.

Unter dem Strich ist nach derzeitiger Planung davon auszugehen, dass die dem Kreis zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel 2024 um rund 23 Mio. € niedriger ausfallen werden als im 2. Nachtragshaushaltentwurf 2023.

Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage 6 beigefügten Tabelle.

2) Prognostizierte Mehraufwendungen

In folgenden Bereichen können wesentliche Mehraufwendungen im Jahr 2024 zu den Ansätzen im Entwurf für den 2. Nachtrag zum Haushalt bzw. dem Prognosewert für 2023 prognostiziert werden:

Zuschussbedarf im Bereich Jugend, Familie und Schule

In den vom Fachbereich Jugend, Familie und Schule bewirtschafteten 22 Teilhaushalten wird eine Steigerung des Zuschussbedarfs in 2024 in Höhe von rund 8,3 Mio. € gegenüber dem Haushalt 2023 prognostiziert; davon entfallen knapp 5,9 Mio. € auf den Bereich KiTa und die restlichen 2,4 Mio. € auf die übrigen unterschiedlichen Bereiche.

Zuschussbedarf im Bereich Soziale Sicherung

Im Bereich Soziale Sicherung wird eine Steigerung des Zuschussbedarfs in 2024 in Höhe von rund 3 Mio. € im Vergleich zur aktuellen Prognose für das Jahr 2023 prognostiziert.

3) Aufwendungen für (mögliche) weitere Aufgaben und Themen

Finanzbedarf im Bereich Straßen/Wege/Brücken

Im Bereich der Kreisstraßen, Wege und Brücken besteht in den kommenden Jahren ein erheblicher Handlungsbedarf. Eine erste Schätzung der auf den Kreishaushalt zukommenden Belastungen in den Jahren 2024 bis 2027 ist der

Anlage 7 zu entnehmen.

Einführung eines Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler

Die Frage der Ausgabe von Deutschlandtickets an Schülerinnen und Schüler ist bereits Gegenstand eines Prüfungsauftrags des Regionalentwicklungsausschusses. Würde sich der Kreistag für die weitestgehende Lösung entscheiden, also eine Ausgabe an alle Schülerinnen und Schüler bei einem Eigenanteil i. H. v. 84 €/Jahr, hätte der Kreis jährliche Mehraufwendungen in der Schülerbeförderung von mehr als 6 Mio. € zu tragen.

Förderung des Baues von Kita-Plätzen

In den kommenden Jahren wird ein weiter hoher Bedarf an neuen Kita-Plätzen bestehen. Die Bundes- und Landesinvestitionsprogramme werden allerdings nach derzeitigem Kenntnisstand in 2024 auslaufen.

Sollte eine freiwillige Investitionsförderung durch den Kreis erwogen werden, würden Kosten in Höhe von mindestens 2 Mio. € jährlich zusätzlich auf den Kreishaushalt zukommen.

VI. Freiwillige Aufgaben des Kreises, an denen die kreisangehörigen Gemeinden partizipieren

In dem als Anlage 8 beigefügten Vermerk sind freiwillige Aufgaben des Kreises dargelegt, an denen die kreisangehörigen Gemeinden partizipieren.

VII. Empfehlung der Kreisverwaltung

Bei einer Entscheidung über eine Absenkung der Kreisumlage sollten aus Sicht der Verwaltung folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Eine niedrige Kreisumlage sichert bzw. erweitert den Handlungsspielraum auf gemeindlicher Ebene. Der Kreis ist in vielfältiger Weise auf starke und handlungsfähige Gemeinden angewiesen. Deshalb liegt ein niedriger Kreisumlagesatz auch im Interesse des Kreises.
- Bei der Bemessung der Höhe der Kreisumlage ist sicherzustellen, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit des Kreises gewahrt bleibt. Dabei sollte nicht nur das laufende Haushaltsjahr berücksichtigt werden, sondern jedenfalls auch die absehbare Entwicklung in den Jahren 2024 und 2025. Denn es besteht sowohl auf Seiten des kreisangehörigen Bereichs als auch auf Kreisseite ein Interesse an einer Verlässlichkeit und Planbarkeit hinsichtlich der Höhe der Kreisumlage. Dies erfordert die Betrachtung eines Mehrjahreszeitraums.
- Folgende Aspekte sprechen durchaus dafür, das Anhörungsverfahren zur Absenkung der Kreisumlage zu beschließen:

- o Für das Jahr 2023 ließe sich die Kreisumlage unproblematisch um zwei Prozentpunkte absenken, ohne dass die finanzielle Leistungsfähigkeit des Kreises gefährdet würde.
- o Die Rücklagen des Kreises sind hinreichend dotiert, so dass selbst ein leicht negatives Jahresergebnis in den kommenden zwei Jahren für den Kreishaushalt verkraftbar wäre, ohne dass die finanzielle Leistungsfähigkeit gefährdet wäre.
- Hinzu kommt allerdings, dass derzeit aus Sicht der Verwaltung mit Blick auf die kommenden Haushaltsjahre erhebliche Risiken und Unsicherheiten bestehen:
 - o Zum einen ist mit möglicherweise noch weiter rückläufigen Erträgen aufgrund der schleppenden Konjunktur zu rechnen.
 - o Damit einhergehend sollte auch die finanzielle Lage auf Bundes- und Landesebene berücksichtigt werden. Im Unterschied zu den vorangegangenen Jahren ist nicht mehr ohne Weiteres davon auszugehen, dass steigende Aufwendungen, die durch die Bundesebene ausgelöst werden, den Kommunen von der Hand gehalten werden.
 - o Im Bereich der sozialen Hilfen sowie der Hilfen zur Erziehung und im Bereich der KiTa-Finanzierung ist bereits jetzt mit erheblichen Mehrbelastungen für den Kreishaushalt 2024 zu rechnen.
 - o Hinzu kommt, dass im Zusammenhang mit einer möglichen Ausweitung des Deutschlandtickets auf verschiedene Empfängergruppen unter Umständen erhebliche Zusatzbelastungen auf den Kreishaushalt zukommen.
 - o Und schließlich gibt es im kreisangehörigen Bereich möglicherweise noch weitere Erwartungen an die Kreisebene, die nur unter Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel erfüllt werden können.
- Deshalb wird verwaltungsseitig empfohlen, die Entscheidung über eine Absenkung der Kreisumlage zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu beschließen.
- Vielmehr sollte ein ergebnisoffener Dialog mit dem kreisangehörigen Bereich über die Gestaltung der Finanzbeziehungen zwischen dem kreisangehörigen Bereich und dem Kreis in der neuen Wahlperiode geführt werden. In einem geeigneten Gesprächsformat könnten zentrale Handlungsfelder wie beispielsweise die KiTa- und Sportstättenentwicklung, der Radwegebau und weitere Themen, die im beidseitigen Interesse zu gestalten sind, betrachtet werden.
- Nach Abschluss eines entsprechenden Prozesses können die dann getroffenen Verabredungen in entsprechende Beschlussfassungen des Kreistages Eingang finden.

Deshalb lautet die Empfehlung der Kreisverwaltung, zum jetzigen Zeitpunkt von einer Beschlussfassung über die Durchführung eines

Anhörungsverfahrens zur Absenkung der Kreisumlage abzusehen.

VIII. Möglicher Beschlussvorschlag

Sollte sich der Kreistag nach der Beratung gleichwohl dafür entscheiden, ein Anhörungsverfahren zur Absenkung der Kreisumlage durchzuführen, wäre folgender Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, ein Anhörungsverfahren im kreisangehörigen Bereich zur Senkung der Kreisumlage auf xx % durchzuführen.

Relevanz für den Klimaschutz

keine

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

1	Anlage 1_Finanzielle Situation des Kreises und des kreisangehörigen Bereichs
2	Anlage 2_Zuschussbedarf KiTa Kreis und Kommunen 2017-2023
3	Anlage 3_Finanzielle Belastungen aufgrund Geflüchteter 2023_08_11
4	Anlage 4_Auswirkungen Senkung 2023
5	Anlage 5_Auswirkungen der Senkung der Kreisumlage auf einzelne Gemeinden
6	Anlage 5_Übersicht Betrachtung Leistungsfähigkeit Änderung KU
7	Anlage 5_Finzen-Daten_doppisch_alle Gemeinden ab 2020 für 2023 KU 27 %
8	Anlage 5_Finzen-Daten_kameral_alle Gemeinden ab 2020 für 2023 KU 27 %
9	Anlage 5_Steckbriefe ausgewählte Gemeinden 27 %
10	Anlage 5_Steckbriefe ausgewählte Gemeinden 29 %
11	Anlage 6_230810_Auswirkungen Steuerschätzung_Senkung Kreisumlage
12	Anlage 7_Übersicht grobe Schätzung Kosten Straßen-Wege
13	Anlage 8_Vermerk_Freiwillige Aufgaben

14	Anlage 8_Anlage zum Vermerk_Freiwillige Leistungen an Vereine und Verbände 2023 (002)
----	---



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Fachdienst Finanzen

31.07.2023

Finanzausstattung des Kreises und des kreisangehörigen Bereichs

I. Untersuchungsgegenstand

In der vorliegenden Untersuchung wird die Finanzausstattung der kreisangehörigen Kommunen des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie des Kreises Rendsburg-Eckernförde anhand relevanter Kriterien dargestellt und mit der Finanzausstattung anderer Kommunen in Schleswig-Holstein verglichen.

Relevante Kriterien für die Finanzausstattung von Kommunen sind die Steuereinnahmen und die Kreisumlage sowie Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Dabei werden folgende Betrachtungen angestellt:

- Zunächst erfolgt eine Darstellung der Finanzausstattung des kreisangehörigen Bereichs anhand verschiedener Kennzahlen.
- In vergleichbarer Weise wird anschließend die Finanzausstattung des Kreises Rendsburg-Eckernförde untersucht und in Relation gesetzt zur Finanzausstattung der übrigen Kreise.

Im Jahr 2021 wurden im Bericht der Finanzausstattung des Kreises und des kreisangehörigen Bereichs erstmalig die Auswirkungen auf die verschiedenen Kennzahlen je Einwohner aufgezeigt, die sich aufgrund der neuen sogenannten bedarfsinduzierten Einwohnerzahl als Bemessungsgrundlage ergeben.

Zuvor galt gemäß § 35 Absatz 1 FAG lediglich als Einwohnerzahl die vom statistischen Bundesamt für Hamburg und Schleswig-Holstein nach dem Stand vom 31. Dezember des vorvergangenen Jahres fortgeschriebene Bevölkerung oder gegebenenfalls eine höhere Einwohnerzahl nach der ebenfalls in § 35 Absatz 1 FAG vorgesehenen Vergleichsberechnung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren angekündigt, wird in diesem Bericht für Kreisvergleiche nur noch die bedarfsinduzierte Einwohnerzahl, wie sie im FAG verwendet wird, für die Kennzahlenermittlung herangezogen. In Mehrjahresvergleichen des Kreises Rendsburg-Eckernförde hingegen muss noch auf die alte Berechnungsmethode zurückgegriffen werden, da die bedarfsinduzierte Einwohnerzahl erst seit 2021 erfasst wird.

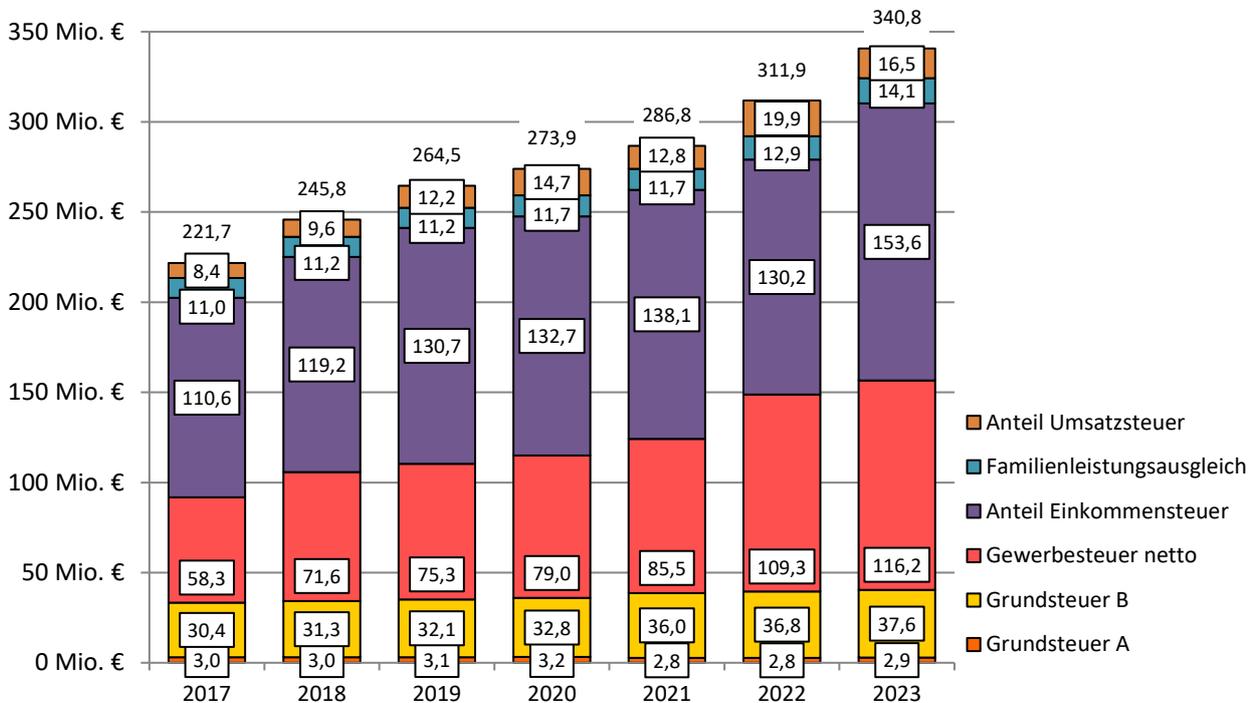
II. Finanzausstattung des kreisangehörigen Bereichs

Die Finanzausstattung des kreisangehörigen Bereichs wird anhand folgender Kriterien betrachtet:

1. Steuer- und Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde
2. Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden im Landesvergleich

Zu 1.: Steuer- und Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde

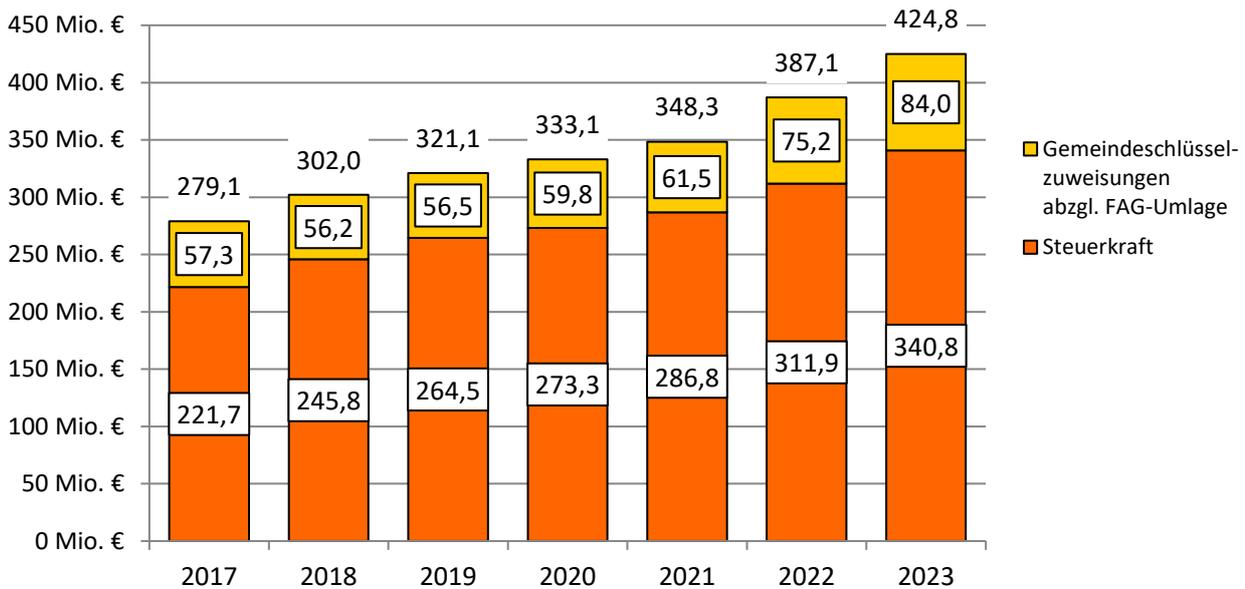
In der nachfolgenden Abbildung wird das für das jeweilige Haushaltsjahr relevante nivellierte Steueraufkommen dargestellt:



Aus der Darstellung wird ersichtlich, dass sich die Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde seit 2017 durchgängig positiv entwickelt hat und für das Haushaltsjahr 2023 um rund 54 Prozent über der Steuerkraft des Haushaltsjahres 2017 liegt.

Die Steuerkraft der Gemeinden ist eine wesentliche Grundlage für die Ermittlung der Finanzkraft der Gemeinden.

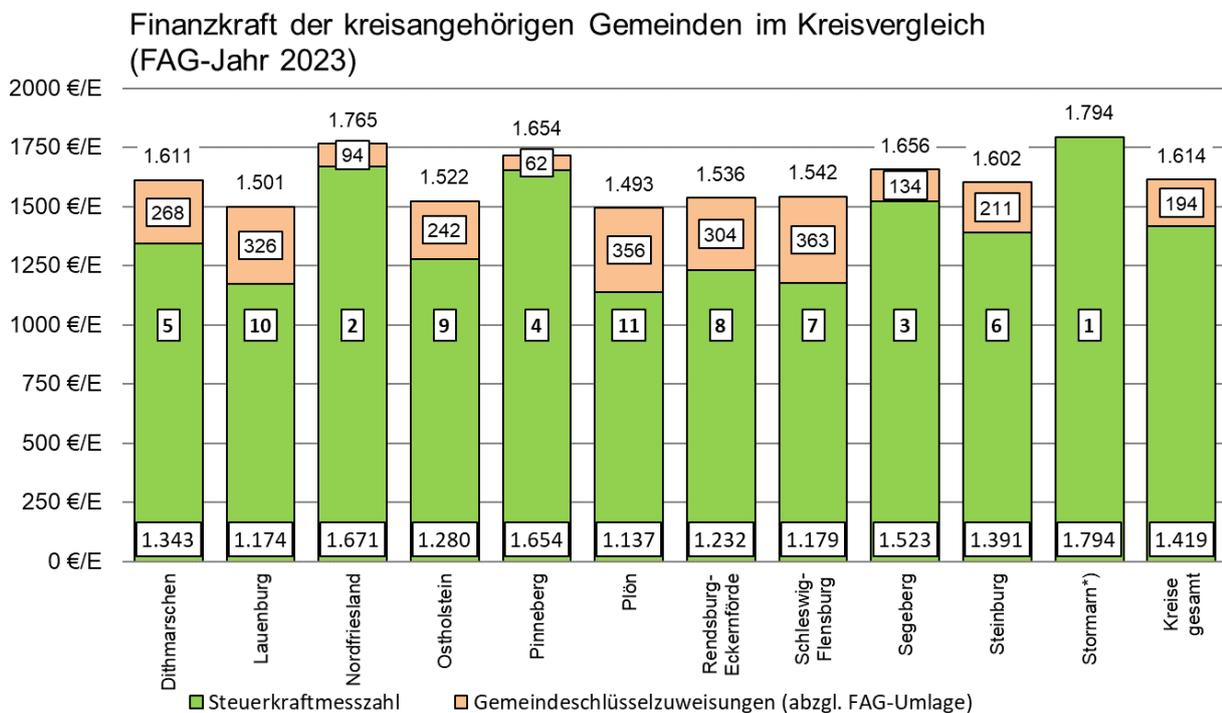
Die Finanzkraft errechnet sich gemäß FAG jeweils aus dem nivellierten Steueraufkommen im Zeitraum vom 01.07. des Vorvorjahres bis zum 30.06. des Vorjahres sowie aus den Gemeindeschlüsselzuweisungen abzüglich der Finanzausgleichsumlage des laufenden Jahres. Für die Jahre 2017 bis 2023 ergibt sich folgendes Bild:



Ebenso wie die Steuerkraft hat sich auch die Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde seit dem Jahr 2017 durchgehend positiv entwickelt. Vom Haushaltsjahr 2017 bis 2023 konnte eine Steigerung von rund 52 Prozent erzielt werden.

Zu 2.: Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden im Landesvergleich

Für das FAG-Jahr 2023 ergibt sich im Landesvergleich der Finanzkraft je bedarfsinduziertem Einwohner der kreisangehörigen Gemeinden folgendes Bild:



*) Steuerkraft Stormarn (1.834 €/E) abzgl. Finanzausgleichsumlage (da diese jeweils die Gemeindegemeinschaften übersteigen)

Die Finanzkraft der Gemeinden im Kreis Rendsburg-Eckernförde ist mit durchschnittlich 1.536 € pro Einwohner auf Platz 8 von 11 im Landesvergleich vergleichsweise niedrig. Lediglich die Gemeinden in den Kreisen Plön, Herzogtum-Lauenburg und Ostholstein verfügen im Durchschnitt über eine noch niedrigere Finanzkraft.

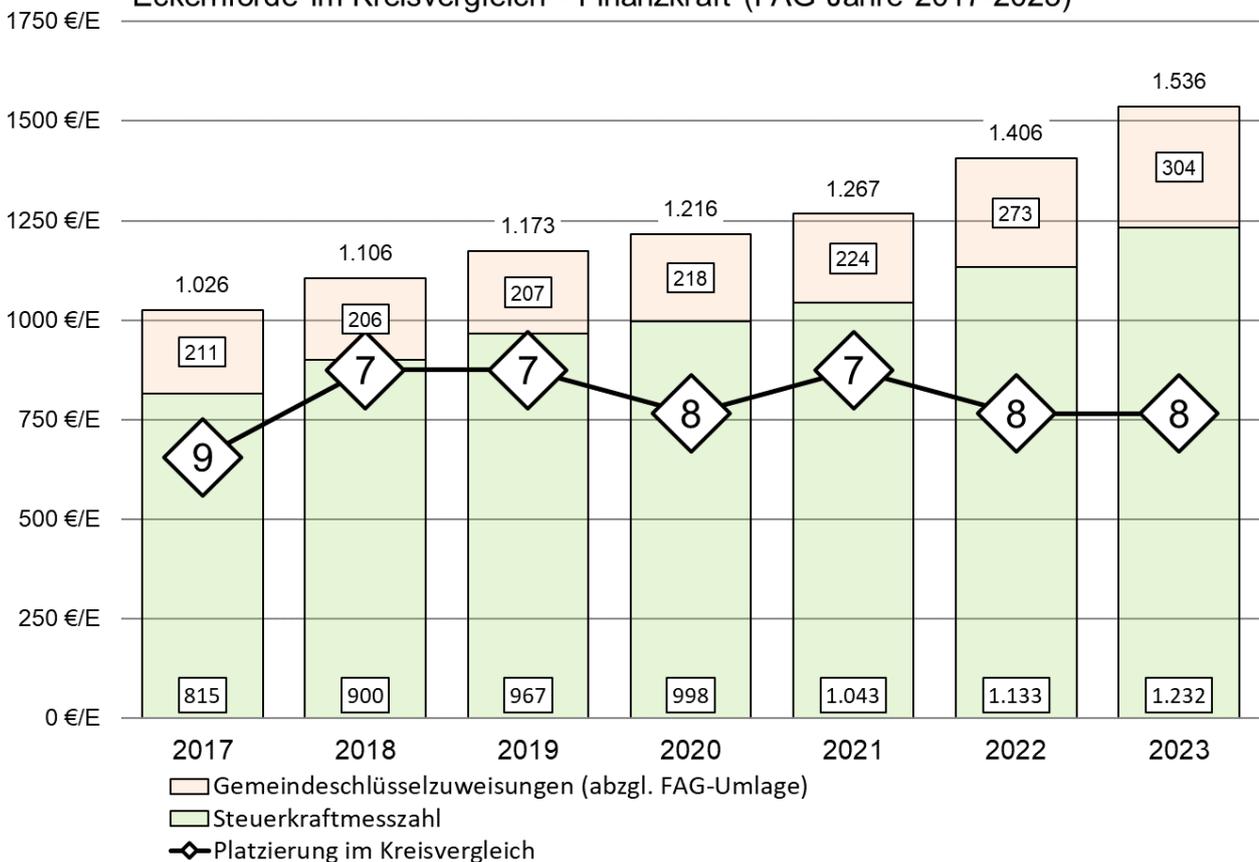
Bei Betrachtung des Unterschiedes zu den Extremwerten ist eine Differenz zum finanzschwächsten Kreis Plön von 43 € pro Einwohner festzustellen. Der Abstand zum finanzstärksten Kreis Stormarn beträgt dagegen 258 € pro Einwohner.

Unter Berücksichtigung des gesamten kreisangehörigen Bereichs in Schleswig-Holstein liegen die kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde insgesamt 78 € pro Einwohner unter dem Durchschnitt in Höhe von rund 1.614 € pro Einwohner und verfügen somit über eine unterdurchschnittliche Finanzausstattung.

Auch bei der Untersuchung eines längeren Betrachtungszeitraumes wird deutlich, dass sich die Finanzschwäche nicht nur aus dem Ergebnis eines einzelnen FAG-Erlasses ergibt, sondern bereits über einen längeren Zeitraum besteht.

Im Kreisvergleich der Jahre 2017 bis 2023 wird wie eingangs erwähnt die Finanzkraft pro Einwohner nur nach der alten Berechnungsmethode herangezogen, da die bedarfsinduzierte Einwohnerzahl erst seit 2021 erfasst wird. Dabei belegen die Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde folgende Platzierungen:

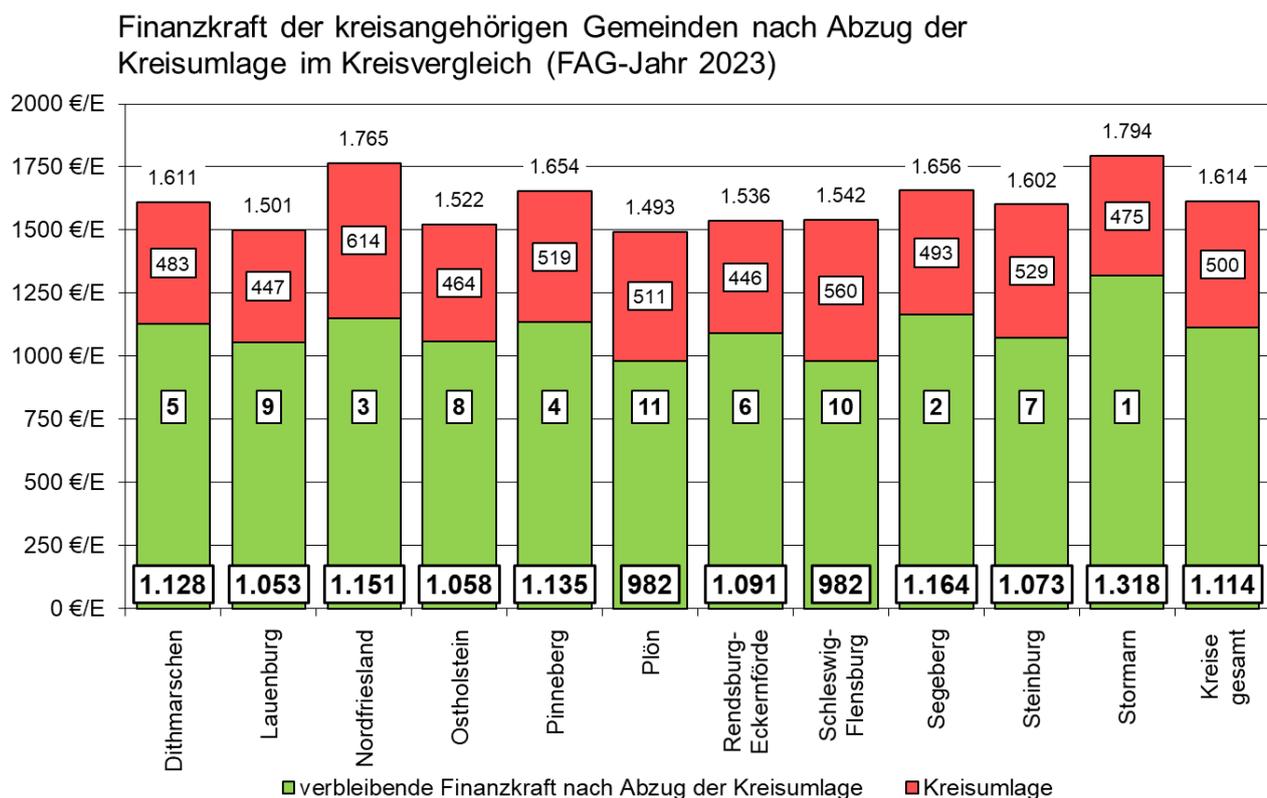
Platzierung der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Kreisvergleich - Finanzkraft (FAG-Jahre 2017-2023)



Beim Mehrjahresvergleich der Finanzkraft belegen die Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde stets eine unterdurchschnittliche Platzierung. Es wird auch ersichtlich, dass im FAG-Jahr 2023 die klassische Einwohnerzahl zur Ermittlung der Finanzkraft pro Einwohner keine Auswirkung auf die Platzierung hat und der Kreis Rendsburg-Eckernförde weiterhin Platz 8 belegt.

Bei der Betrachtung der Finanzausstattung der kreisangehörigen Gemeinden sollte darüber hinaus beachtet werden, wie viel Finanzkraft den Gemeinden nach Abzug der Kreisumlage verbleibt.

Für das FAG-Jahr 2023 stellt sich die Situation im Kreisvergleich folgendermaßen dar:

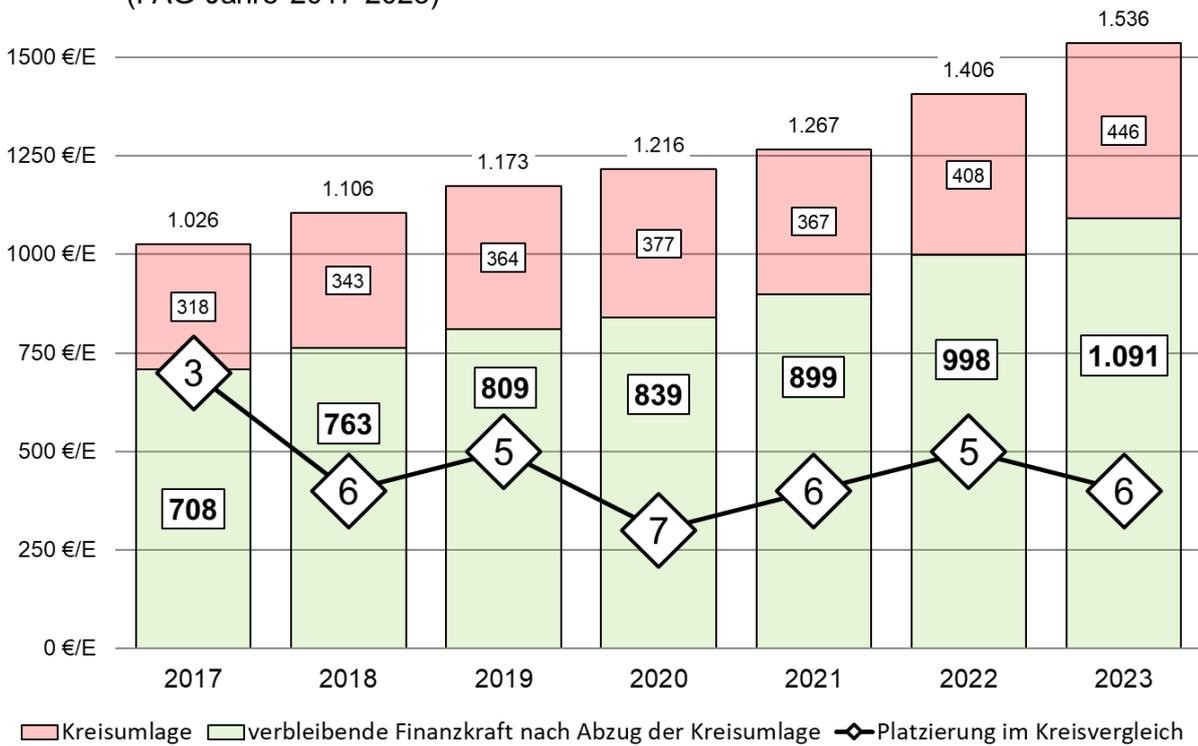


Aus der Darstellung wird ersichtlich, dass sich die Gemeinden im Kreis Rendsburg-Eckernförde bei der nach Abzug der Kreisumlage verbleibenden Finanzkraft im Vergleich zum Vorjahr mit dann 1.091 € pro Einwohner von Platz 5 auf Platz 6 verschlechtern.

Unter Berücksichtigung des Durchschnitts des gesamten kreisangehörigen Bereichs des Landes Schleswig-Holstein von 1.114 € pro Einwohner liegen die kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit 23 € pro Einwohner noch immer leicht unter dem Durchschnitt.

Im Kreisvergleich der Jahre 2017 bis 2023 (nur nach alter Berechnungsmethode) belegen die Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde folgende Platzierungen:

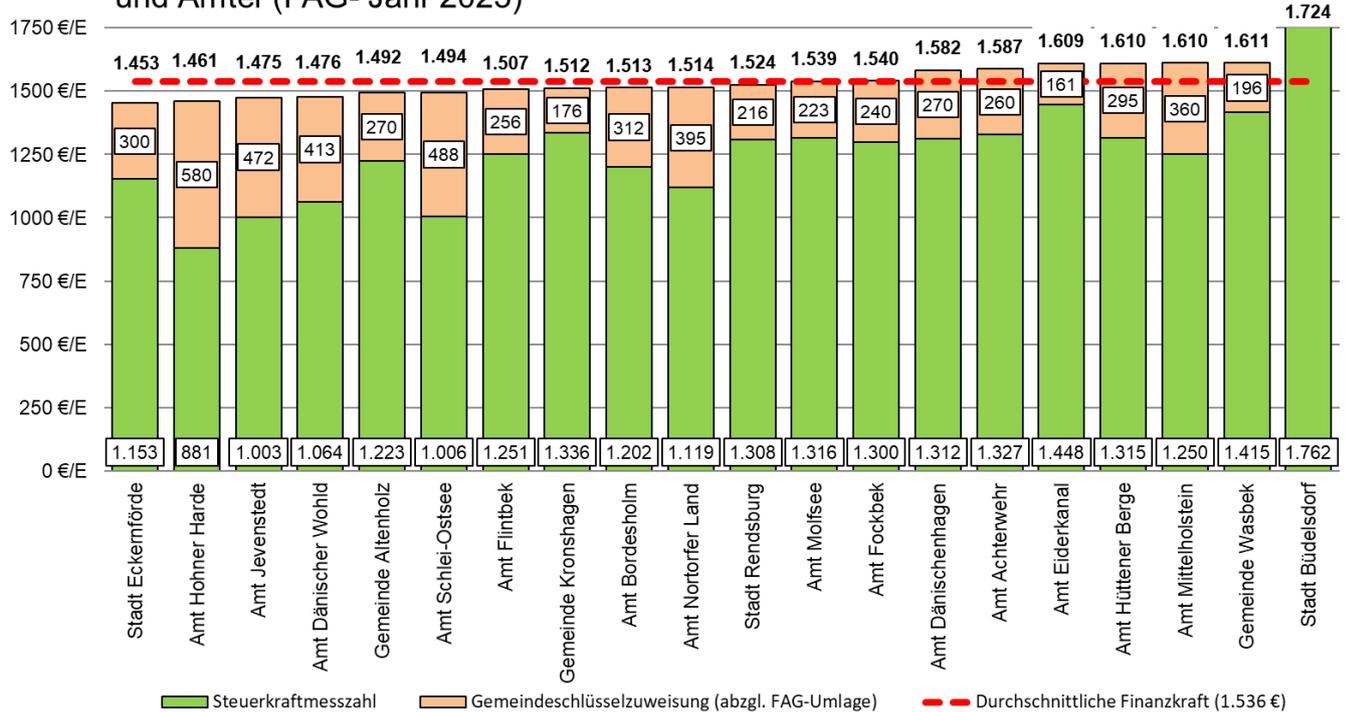
Platzierung der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Kreisvergleich - Finanzkraft nach Abzug der Kreisumlage (FAG-Jahre 2017-2023)



Beim dargestellten Vergleich ist zu beachten, dass es sich bei den Beträgen lediglich um Durchschnittswerte für die kreisangehörigen Gemeinden innerhalb der jeweiligen Kreise handelt.

Auch innerhalb der Kreise gibt es bedeutsame Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden. Für die Gemeinden innerhalb des Kreises Rendsburg-Eckernförde stellt sich die durchschnittliche Finanzkraft der Gemeinden pro Einwohner auf der Ebene der Ämter, amtsfreien Gemeinden und Städte wie folgt dar:

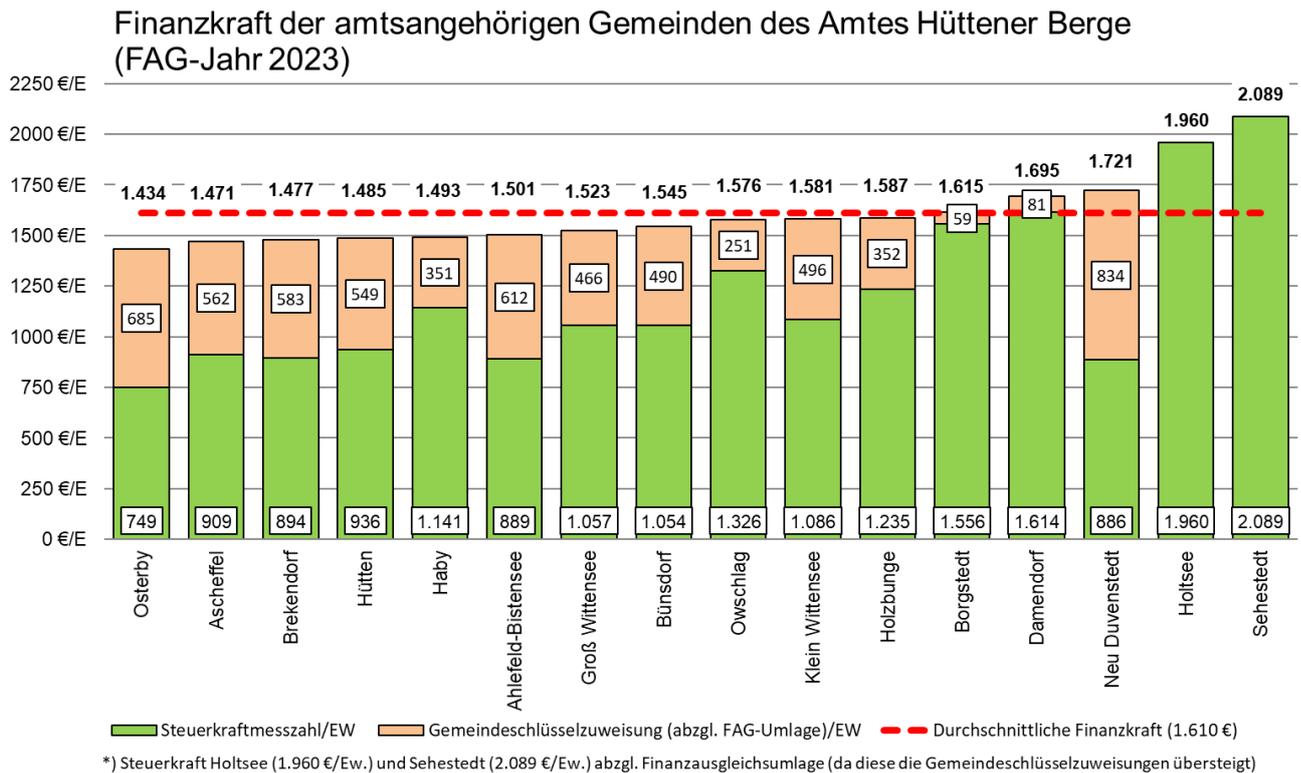
Finanzkraft des kreisangehörigen Bereichs - Städte, amtsfreie Gemeinden und Ämter (FAG- Jahr 2023)



Die Stadt Büdelsdorf (1.724 € pro Einwohner) oder das Amt Eiderkanal (1.609 € pro Einwohner) verfügen über eine deutlich höhere Finanzausstattung als beispielsweise die Gemeinde Altenholz (1.492 € pro Einwohner) oder die Stadt Eckernförde (1.453 € pro Einwohner).

Auch innerhalb eines Amtes werden sich auf der Ebene der einzelnen amtsangehörigen Gemeinden große Unterschiede feststellen lassen.

Dies wird im Folgenden am Beispiel des Amtes Hüttener Berge bei Betrachtung der Finanzkraft der Gemeinden pro Einwohner verdeutlicht:



Die finanzstärkste Gemeinde Sehestedt verfügt mit einem Betrag in Höhe von 2.089 € pro Einwohner über eine deutlich höhere Finanzausstattung als die finanzschwächste Gemeinde Osterby mit 1.434 € pro Einwohner.

III. Finanzausstattung des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Die Finanzausstattung der Kreise ergibt sich maßgeblich aus den zur Verfügung stehenden Allgemeinen Deckungsmitteln. Diese setzen sich aus den Kreisschlüsselzuweisungen nach § 12 FAG-SH, der Kreisumlage nach § 27 FAG-SH und dem Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage nach § 29 FAG-SH zusammen.

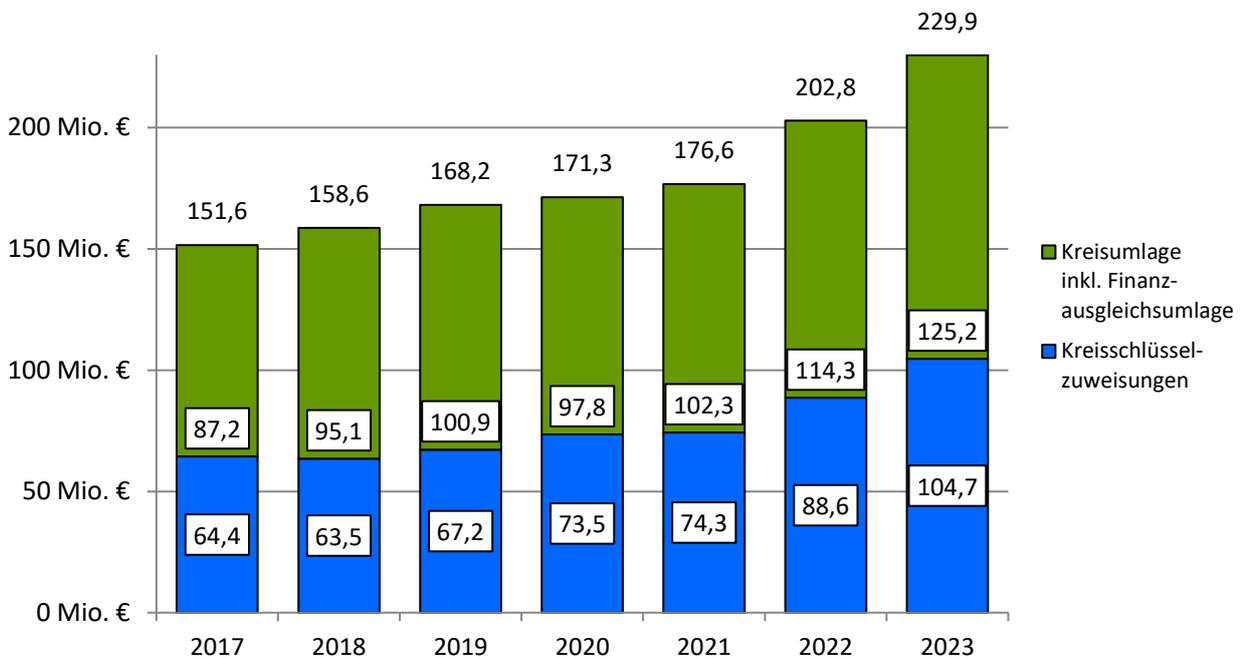
Die in den Kreisen zur Verfügung stehende Kreisumlage und der Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage werden maßgeblich durch die Steuerkraft des kreisangehörigen Bereichs beeinflusst. Im Gegensatz dazu ist die Kreisschlüsselzuweisung dafür vorgesehen, zwischen den Kreisen einen Ausgleich verschiedener Soziallasten und strukturbedingter Unterschiede vorzunehmen.

Nachfolgend wird die Finanzausstattung des Kreises Rendsburg-Eckernförde anhand folgender Kriterien betrachtet:

1. Allgemeine Deckungsmittel des Kreises Rendsburg-Eckernförde
2. Allgemeine Deckungsmittel der Kreise im Landesvergleich

Zu 1.: Allgemeine Deckungsmittel des Kreises Rendsburg-Eckernförde

In der nachfolgenden Abbildung wird die Entwicklung der Allgemeinen Deckungsmittel des Kreises Rendsburg-Eckernförde dargestellt. Für die Haushaltsjahre 2017 bis 2023 ergibt sich folgendes Bild:



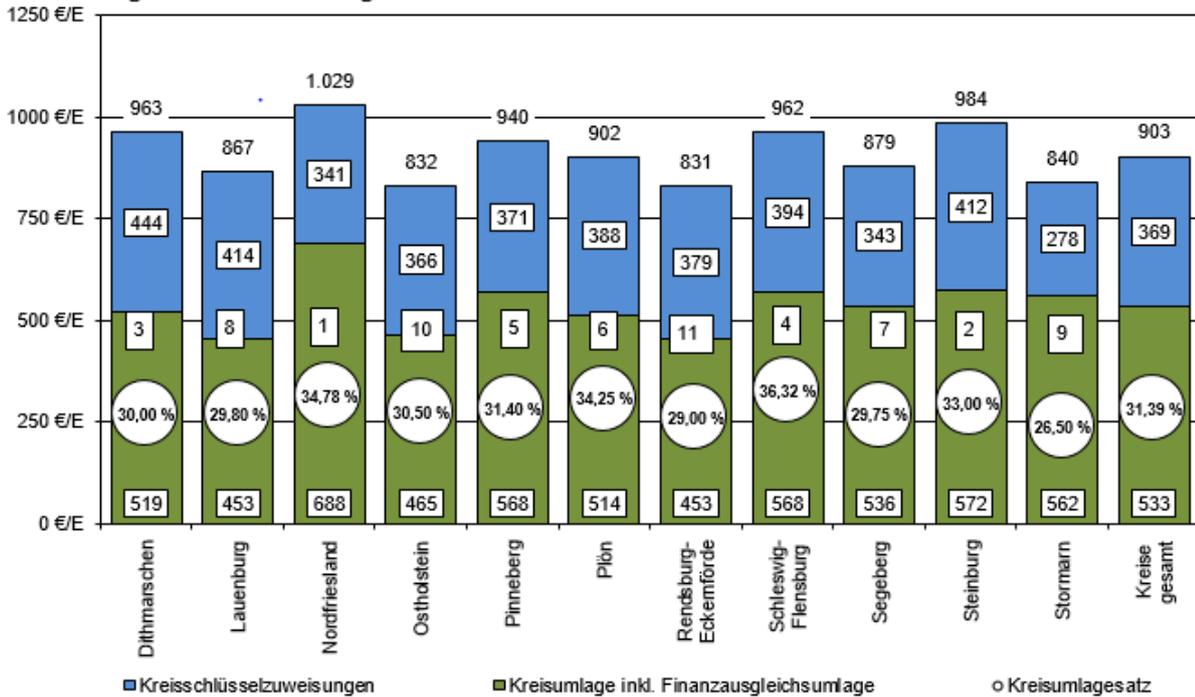
Die Allgemeinen Deckungsmittel des Kreises Rendsburg-Eckernförde haben sich seit 2017 durchgängig positiv entwickelt und liegen für das Haushaltsjahr 2023 um rund 52% über den Deckungsmitteln des Haushaltsjahres 2017.

Zu 2.: Allgemeine Deckungsmittel der Kreise im Landesvergleich

Bei einem Vergleich der Allgemeinen Deckungsmittel bietet sich zunächst eine vergleichende Betrachtung auf Grundlage des tatsächlichen Kreisumlageaufkommens an. So ergibt sich ein Bild, in welchem Maße den Kreisen tatsächlich Allgemeine Deckungsmittel zur Erledigung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen.

Für die Allgemeinen Deckungsmittel pro Einwohner für das FAG-Jahr 2023 ergibt sich folgendes Bild:

Allgemeine Deckungsmittel der Kreise im FAG-Jahr 2023

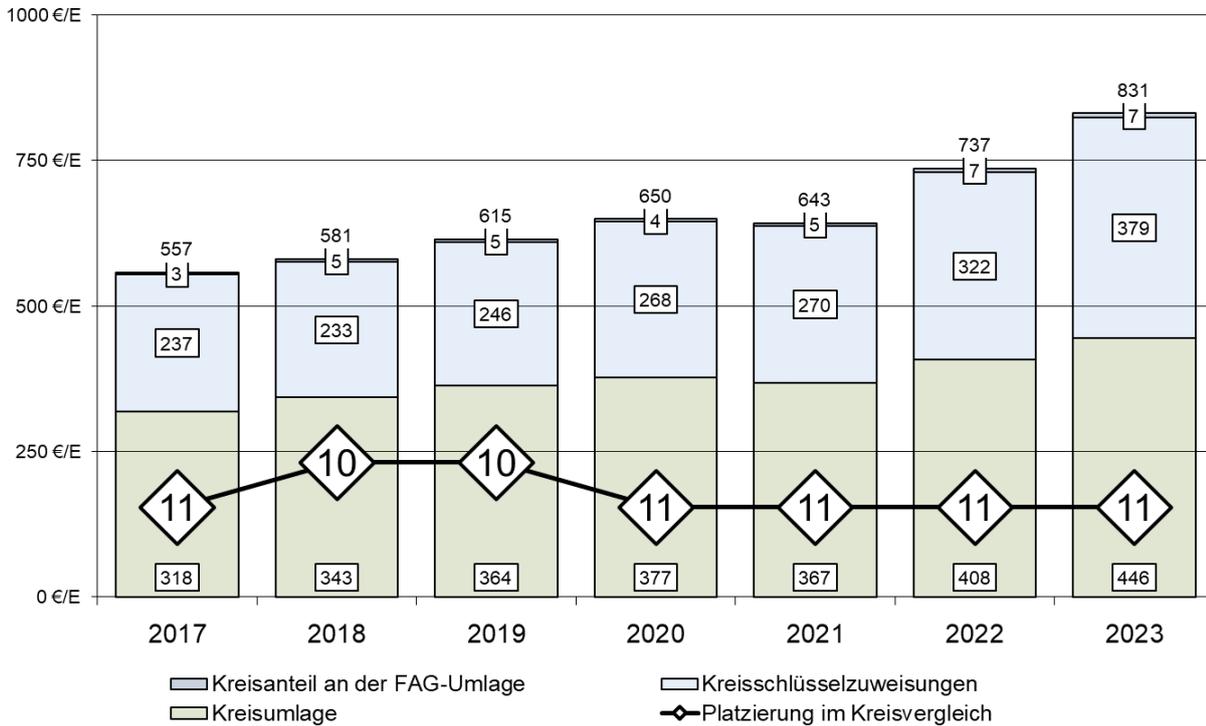


Aus der vorstehenden Abbildung wird ersichtlich, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit 831 € pro Einwohner den 11. und damit den letzten Platz aller Kreise in Schleswig-Holstein belegt.

Auch der Blick auf die Vorjahre 2017 bis 2023 (nur nach alter Berechnungsmethode) ergibt kein besseres Bild, was anhand der folgenden Übersicht verdeutlicht wird:

Platzierung des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Kreisvergleich - Allgemeine Deckungsmittel (FAG-Jahre 2017-2023)

(Kreisumlage berechnet auf Basis des tatsächlichen Kreisumlagesatzes)

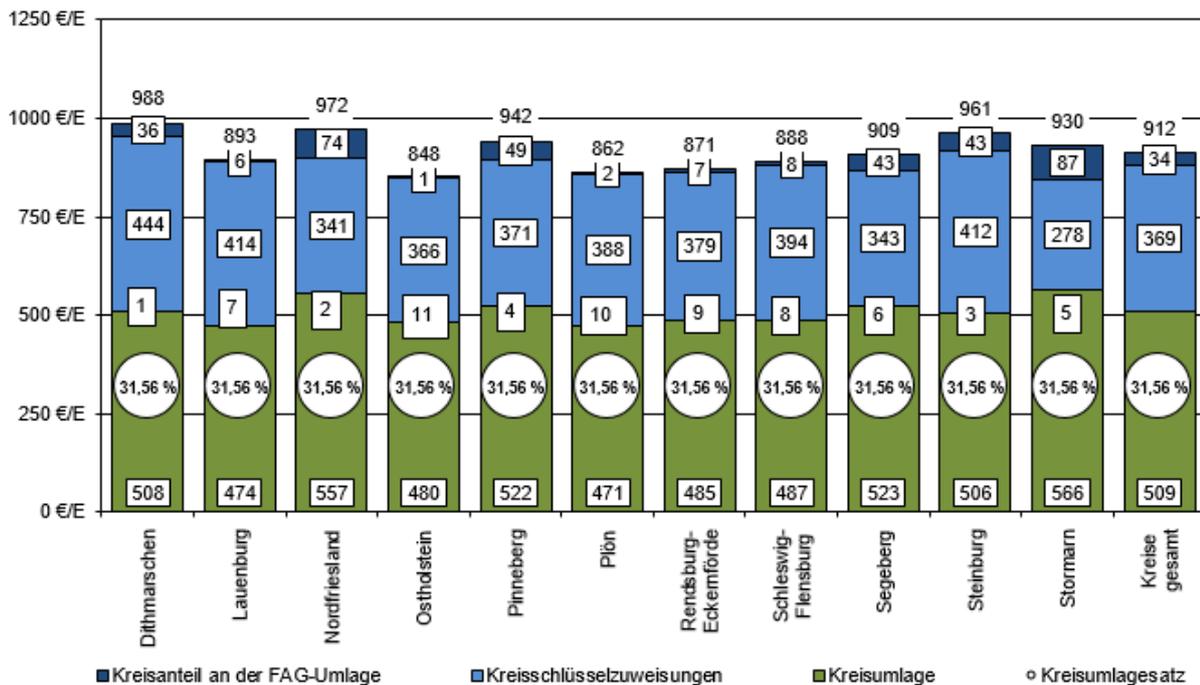


Auch im Jahr 2017 sowie in den Jahren 2020 bis 2023 verfügt der Kreis Rendsburg-Eckernförde über die geringste Finanzausstattung aus Allgemeinen Deckungsmitteln und belegte damit Platz 11 der Kreise in Schleswig-Holstein. Lediglich in den Jahren 2018 und 2019 hat sich die Situation zwischenzeitlich um eine Platzierung verbessert. Auch hier hat die alte Berechnungsgrundlage zur Berechnung der Allgemeinen Deckungsmittel pro Einwohner keine Auswirkung auf die Platzierung.

Das tatsächliche Kreisumlageaufkommen ist maßgeblich von den jeweiligen Kreisumlagesätzen der Kreise abhängig. Auf den ersten Blick könnte man somit zum Schluss kommen, dass die unterdurchschnittliche Finanzausstattung des Kreises Rendsburg-Eckernförde lediglich auf den niedrigen Kreisumlagesatz zurückzuführen ist. Unabhängig davon, dass den kreisangehörigen Gemeinden mit dem niedrigen Umlagesatz eine angemessene Finanzausstattung gewährleistet wird, bietet es sich daher für eine vergleichende Finanzkraftbetrachtung an, bei der Kreisumlage den durchschnittlichen Umlagesatz im Sinne des § 36 Abs. 3 FAG-SH zugrunde zu legen.

Für das FAG-Jahr 2023 ergibt sich unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Umlagesatzes für die Allgemeinen Deckungsmittel pro Einwohner folgendes Bild:

Allgemeine Deckungsmittel der Kreise im FAG-Jahr 2023
 (Kreisumlage berechnet auf Basis des durchschnittlichen Umlagesatzes)

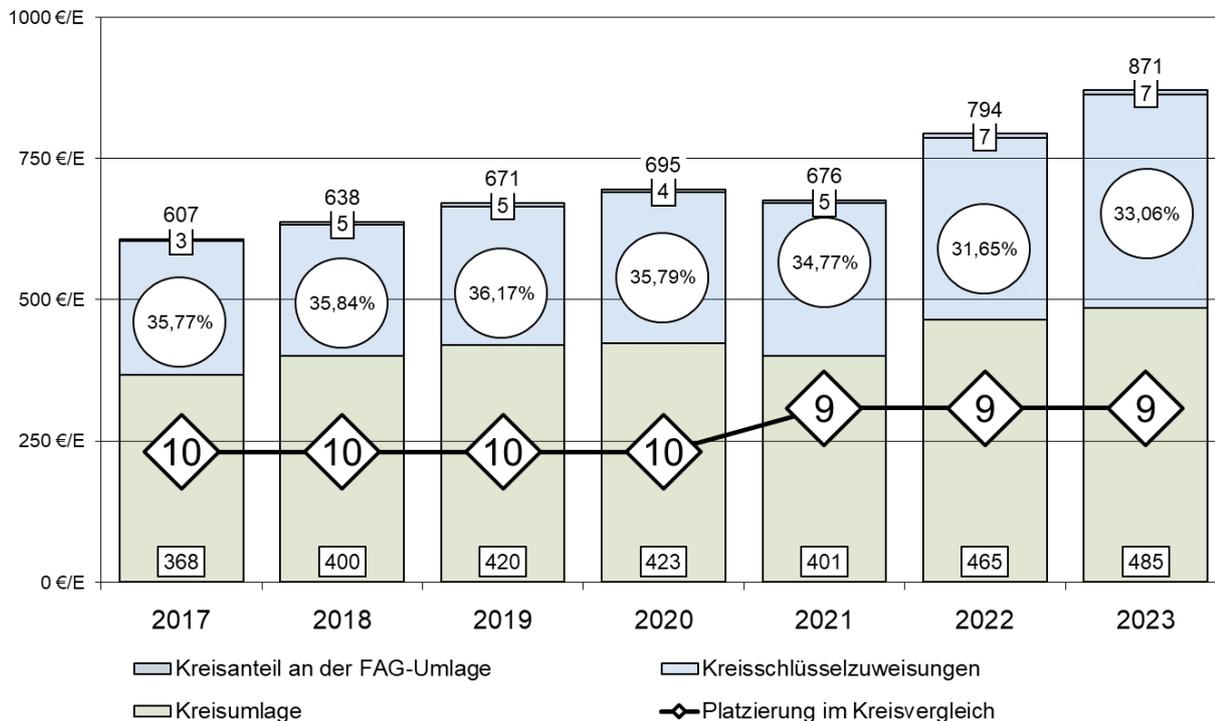


Der Kreis Rendsburg-Eckernförde belegt auch unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Umlagesatzes von 31,56 % mit 871 € pro Einwohner den 9. Platz, wodurch deutlich wird, dass geringe Allgemeine Deckungsmittel verfügbar sind.

Auch der Blick auf die Vorjahre 2017 bis 2023 (nur nach alter Berechnungsmethode) ergibt für den Kreis Rendsburg-Eckernförde kein besseres Bild:

Platzierung des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Kreisvergleich - Allgemeine Deckungsmittel (FAG-Jahre 2017-2023)

(Kreisumlage berechnet auf Basis des durchschnittlichen Umlagesatzes)



Die dargestellte Abbildung zeigt auf, dass unter Berücksichtigung der klassischen Einwohnerzahl bei der Ermittlung der Allgemeinen Deckungsmittel pro Einwohner auf Basis eines durchschnittlichen Umlagesatzes der Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2023 auf Platz 9 und somit nur auf dem drittletzten Platz liegt. Dennoch wird eindeutig sichtbar, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde bereits seit Jahren gegenüber den übrigen Kreisen als finanzschwach einzustufen ist.

IV. Zusammenfassung

Aus den vorstehenden Betrachtungen haben sich folgende Erkenntnisse ergeben:

Finanzausstattung des kreisangehörigen Bereichs:

- Sowohl die Steuerkraft als auch die Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden im Kreis Rendsburg-Eckernförde haben sich seit 2017 positiv entwickelt.
- Gleichwohl stellt sich die Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Landesvergleich als unterdurchschnittlich dar.
- Durch den unterdurchschnittlichen Kreisumlagesatz von 29% ordnet sich die Finanzausstattung des kreisangehörigen Bereichs im Kreisvergleich auf Platz 6 ein.

Finanzausstattung des Kreises Rendsburg-Eckernförde:

- Die Allgemeinen Deckungsmittel des Kreises Rendsburg-Eckernförde haben sich seit 2017 durchgängig positiv entwickelt.

- Der Kreis Rendsburg-Eckernförde verfügt im Vergleich mit den übrigen Kreisen in Schleswig-Holstein über sehr geringe Allgemeine Deckungsmittel. Dies gilt sowohl auf der Grundlage der individuellen Kreisumlagesätze als auch unter Zugrundelegung eines durchschnittlichen Umlagesatzes.

Im Auftrag

Richter



Entwicklung der Finanzierungstätigkeit bzw. der Zuschussbedarfe für den Bereich „Kindertagesstätten“ im Kreis sowie den Gemeinden seit 2017

Die Förderung von Kindertageseinrichtungen erfolgt in Schleswig-Holstein ab dem 01.01.2021 nach dem Gesetz zur Stärkung der Qualität in der Kindertagesbetreuung und zur finanziellen Entlastung von Familien und Kommunen (KiTa-Reform-Gesetz). Mit der Umsetzung der KiTa-Reform veränderten sich auch die Abrechnungs- und Zuschussmechanismen auf Kreis- sowie kommunaler Ebene.

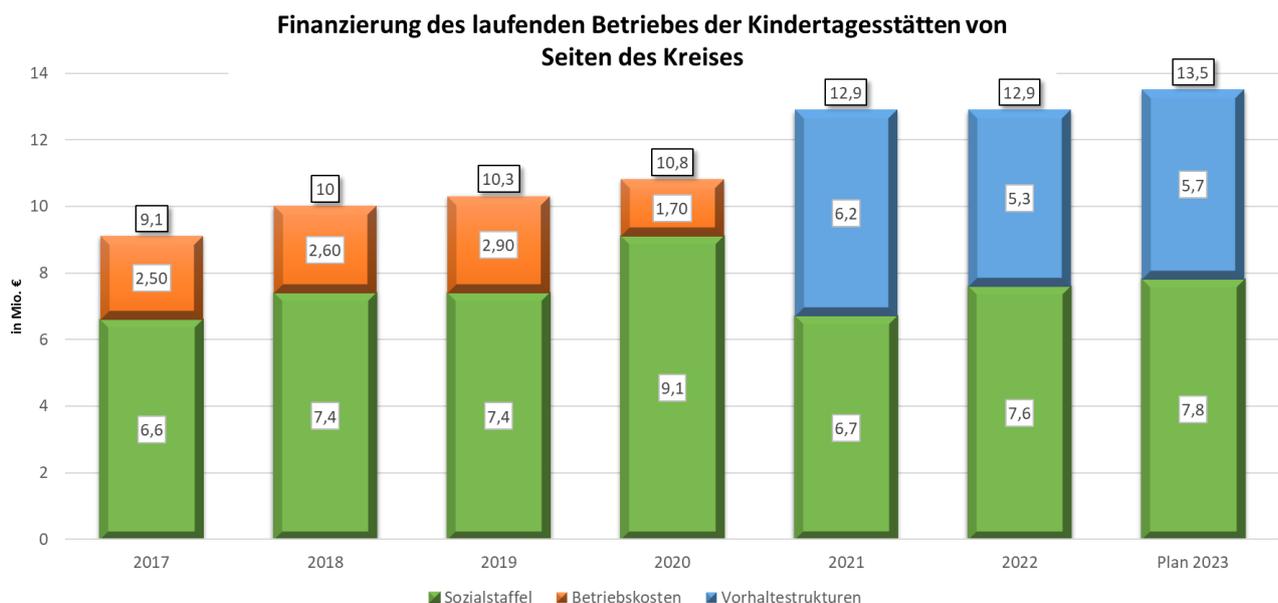
Dies wirkt sich zunehmend auf die Haushaltslage des Kreises sowie der Kommunen aus. Auf beiden Seiten steigen die mit dem Bereich „Kindertagesstätten“ in Verbindung stehenden Kosten jährlich stetig an.

Entwicklung der kreisseitigen Kosten der Finanzierung des laufenden Betriebes der Kindertagesstätten

Die Ermittlung der kreisseitigen Kosten wurde durch den Fachdienst Kinder, Jugend, Sport vorgenommen.

Während die Finanzierung des laufenden Betriebs der Kindertagesstätten bis einschließlich 2020 noch in die Bereiche „Sozialstaffel“ und „Betriebskosten“ unterschieden werden konnte, werden seit 2021 statt der anfallenden Betriebskosten die Vorhaltestrukturen kreisseitig mitfinanziert.

Die Beträge, die vom Kreis dafür aufgebracht werden, den laufenden Betrieb in den Kindertagesstätten zu fördern, stiegen bereits vor der KiTa-Reform jährlich im moderaten Rahmen. Mit Umsetzung der Reform im Jahr 2021 erhöhten sich die Kosten jedoch innerhalb eines Jahres von 10,8 Mio. € auf 12,9 Mio. € noch einmal deutlich.

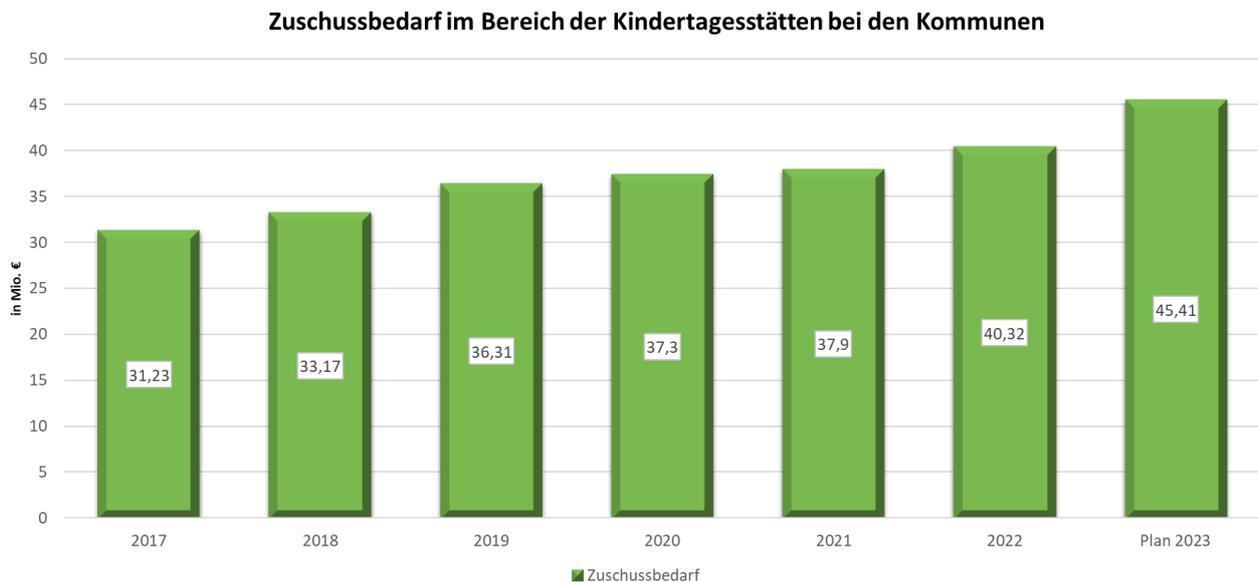


Entwicklung des Zuschussbedarfes im Bereich Kindertagesstätten auf kommunaler Ebene

Für eine kurzfristige Ermittlung der Entwicklung des Zuschussbedarfes im Bereich Kindertagesstätten wurden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden darum gebeten, die jeweiligen finanziellen Auswirkungen für die abgeschlossenen Jahre 2017 bis 2022 darzustellen. Bis zum 09.08.2023 lagen Rückmeldungen von 130 der 165 Kommunen vor.

Die Abfrage erfolgte vor dem Hintergrund nicht nur einseitig die gestiegene Belastung des Kreises darzustellen, sondern auch die Mehraufwendungen in der örtlichen Ebene abbilden zu können

Auch hier wird deutlich, dass die Kosten der Kommunen im Bereich der Kindertagesstätten stetig steigen und sich der Zuschussbedarf jährlich erhöht. Während für die Jahre 2017 bis 2022 mit Abschlussdaten der Kommunen gearbeitet wurde, erfolgte die Ermittlung des Planwertes 2023 mittels Hochrechnung der von 62 Kommunen gemeldeten Planzahlen für das Haushaltsjahr 2023.



Anhand der obenstehenden Grafiken wird deutlich, dass sowohl der Kreis als auch die Kommunen mit Mehraufwendungen nach Einführung des KiTa-Reform-Gesetzes umzugehen haben.

Betrachtet man die Jahresergebnisse der Jahre 2020 (vor der Reform) und 2022 (ein Jahr mit der Reform) so sind die Kosten kreisseitig um 19,4 % und bei den Kommunen durchschnittlich um 8,2 % gestiegen. Auch für die Folgejahre muss mit Kostensteigerungen gerechnet werden.

gez.
Tietgen

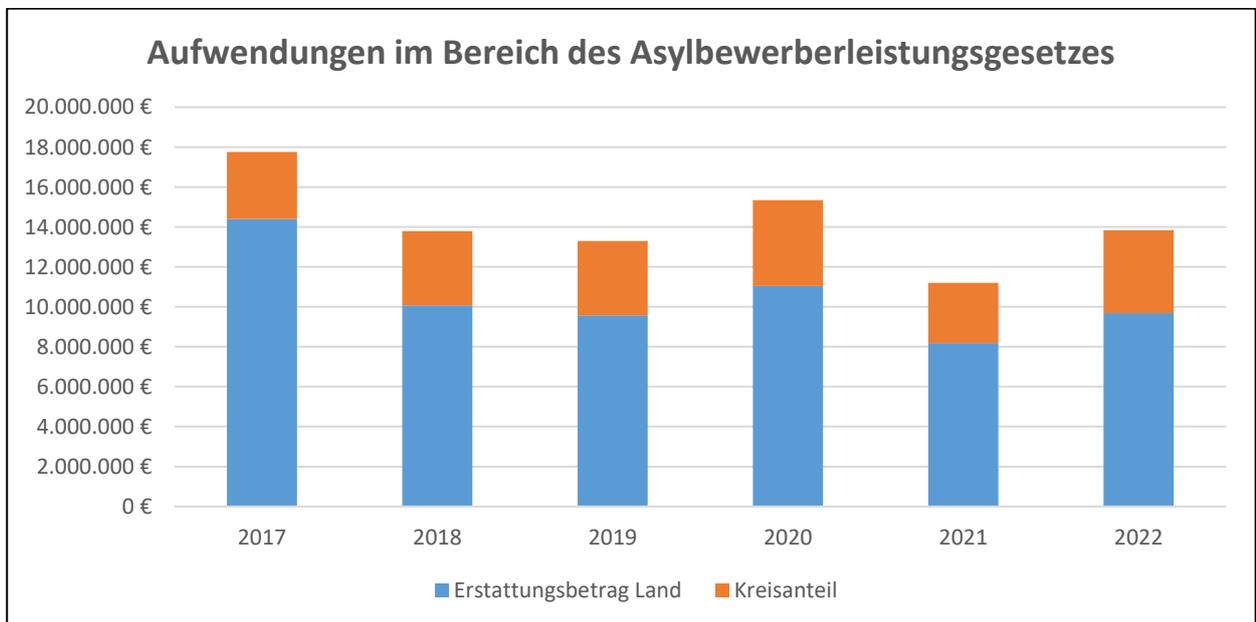


Finanzielle Belastungen aufgrund von Geflüchteten im Kreishaushalt

Die finanziellen Belastungen aufgrund von Geflüchteten und Asylbewerbern im Kreishaushalt werden im Folgenden durch die Entwicklung der Aufwendungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes, der Aufnahmezuschüsse für Asylbewerber, des Integrationsfestbetrags in den Jahren 2017-2022 sowie der Flüchtlingsunterkünfte in den Jahren 2022-2024 dargestellt.

I. Aufwendungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes

Aufwendungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes			
Jahr	Erstattungsbetrag Land	Kreisanteil	Bruttoaufwendungen
2017	14.409.318 €	3.348.671 €	17.757.990 €
2018	10.069.947 €	3.724.501 €	13.794.447 €
2019	9.570.076 €	3.721.696 €	13.291.773 €
2020	11.044.307 €	4.295.008 €	15.339.316 €
2021	8.181.749 €	3.026.126 €	11.207.875 €
2022	9.686.525 €	4.151.368 €	13.837.893 €

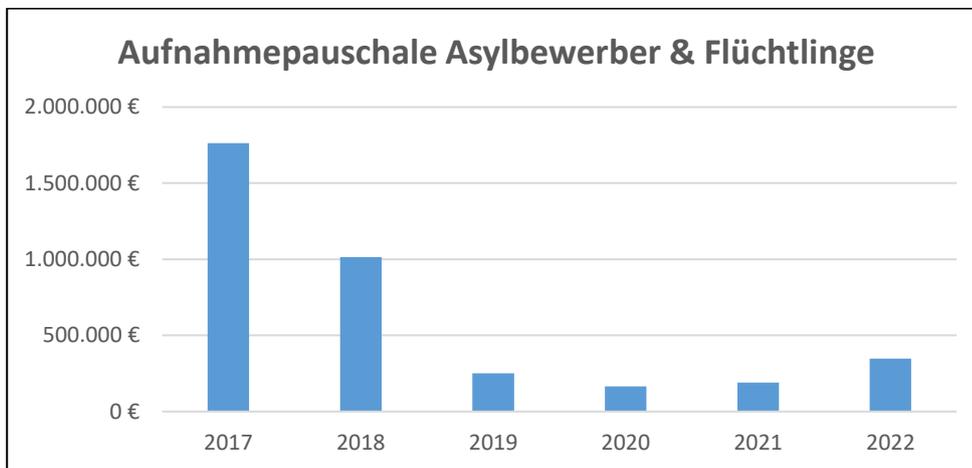


II. Aufnahmepauschale Asylbewerber & Flüchtlinge

Vom Land wird eine Pro-Kopf-Pauschale für die Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Kreisgebiet gezahlt. Die Zahlungseingänge vom Land werden in voller Höhe an die aufnehmenden Gemeinden weitergeleitet. Eine Belastung des Kreishaushaltes erfolgt nicht.

Aufnahmepauschale Asylbewerber & Flüchtlinge	
Jahr	Weiterleitung von Zahlungen vom Land
2017*	1.764.000 €
2018	1.013.841 €
2019	250.666 €
2020	165.631 €
2021	191.000 €
2022	348.000 €

*in 2017 offenbar Buchungsdifferenzen (rückwirkend nicht nachvollziehbar)

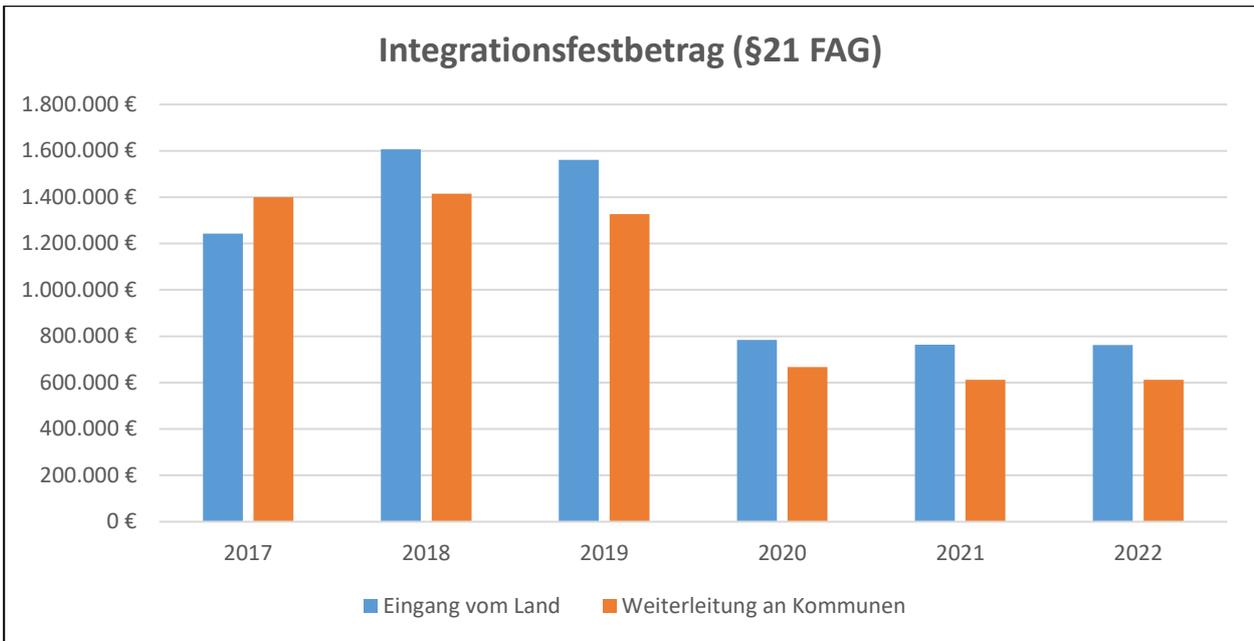


III. Integrationsfestbetrag (§ 21 FAG)

Das Land legt den Erstattungsbeitrag und den Weiterleitungsbeitrag an die Kommunen fest.

Integrationsfestbetrag (§ 21 FAG)			
Jahr	Eingang vom Land	Weiterleitung an Kommunen	Verbleib beim Kreis
2017*	1.243.000 €	1.400.278 €	-157.278 €
2018	1.606.500 €	1.415.524 €	190.976 €
2019	1.561.222 €	1.327.038 €	234.184 €
2020	785.023 €	667.258 €	117.765 €
2021	763.616 €	612.698 €	150.918 €
2022	762.300 €	611.700 €	150.600 €

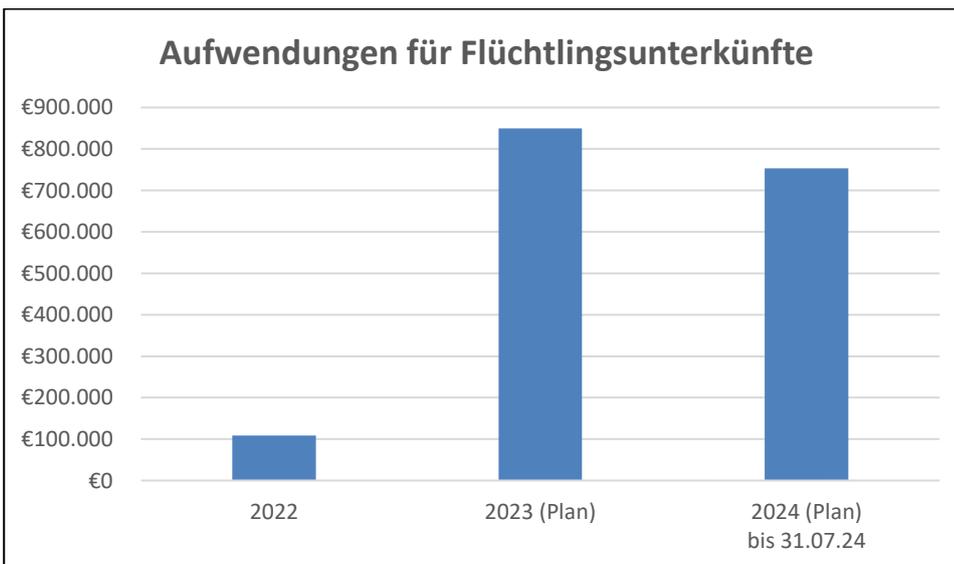
*in 2017 offenbar Buchungsdifferenzen (rückwirkend nicht nachvollziehbar)



IV. Flüchtlingsunterkünfte (erst Nordkolleg, jetzt Oktogon)

Die Unterkunft steht für eine temporäre Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung. Sie dient als Puffer, um den Städten, Ämtern und Gemeinden den nötigen zeitlichen Vorlauf zu bieten, um eine längerfristige Unterbringungsmöglichkeit vor Ort zu finden. Der Kreishaushalt wird wie folgt belastet:

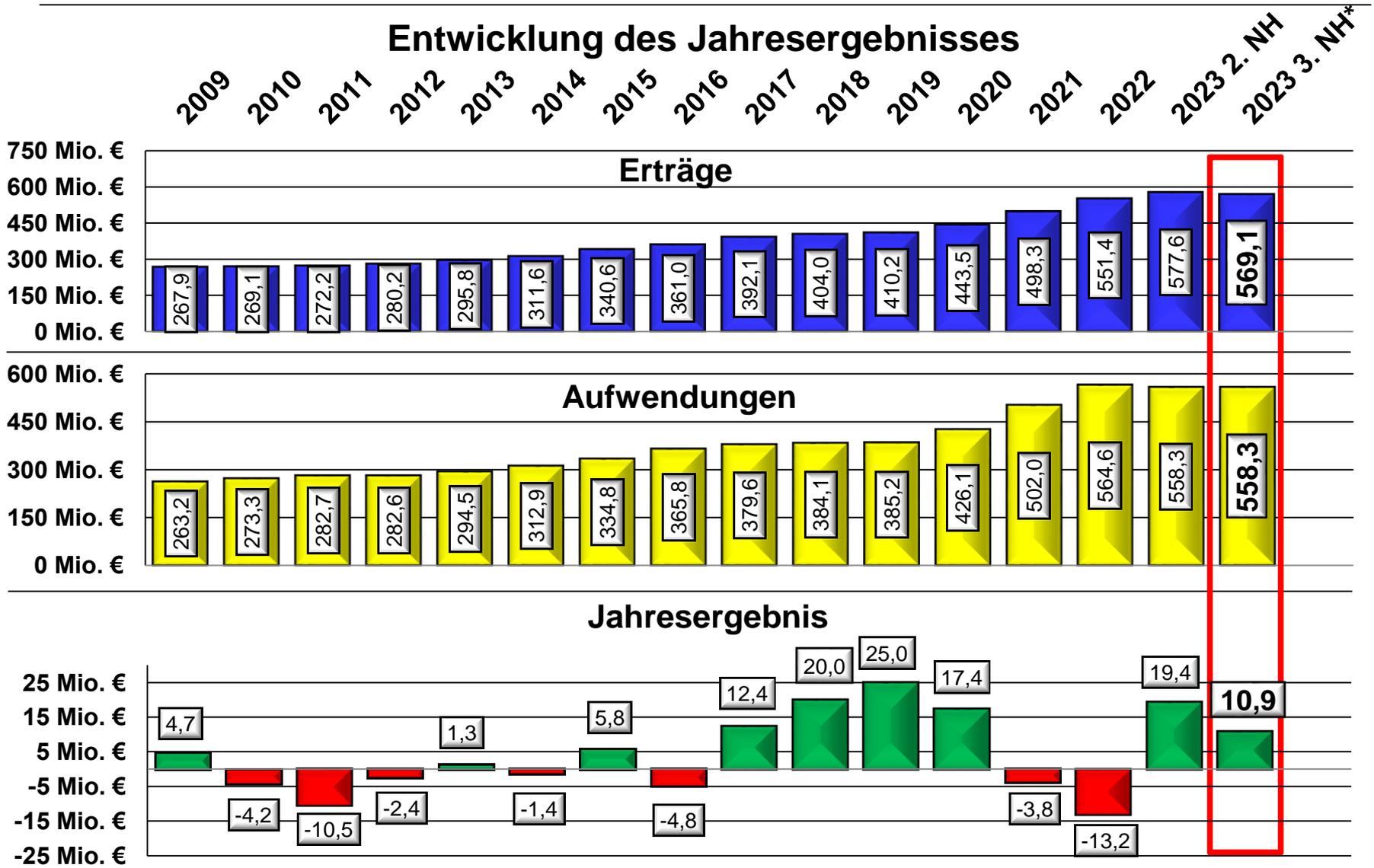
Aufwendungen für Flüchtlingsunterkünfte	
Jahr	Aufwendungen
2022	108.252 €
2023 (Plan)	849.808 €
2024 (Plan)	753.123 €



Gez. Schröder

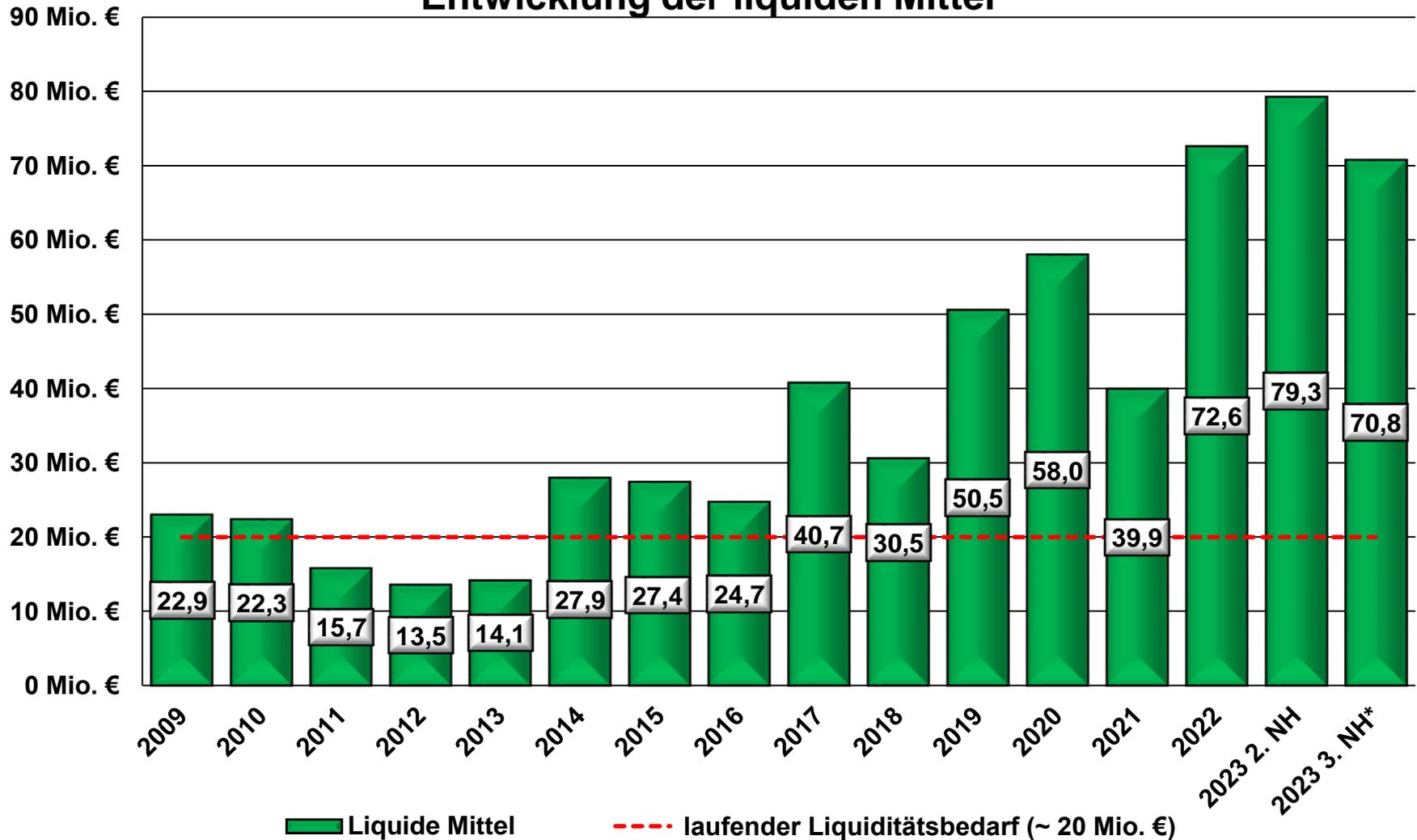


Entwicklung des Jahresergebnisses





Entwicklung der liquiden Mittel





Auswirkungen einer möglichen Kreisumlageabsenkung auf die Gemeinden mit weggefallener sowie gefährdeter dauernder Leistungsfähigkeit

Im Zuge der Diskussionen um eine mögliche Absenkung des Kreisumlagesatzes wurden u.a. die Auswirkungen der Herabsetzung auf die dauernde Leistungsfähigkeit bei einzelnen Gemeinden betrachtet.

In die Betrachtung wurden sowohl die drei kreisangehörigen Gemeinden mit einbezogen bei denen nach Analyse aus November 2022 die dauernde Leistungsfähigkeit weggefallen ist als auch die doppelischen Gemeinden mit gefährdeter Leistungsfähigkeit (23 Gemeinden).

Betrachtet wurden die jeweiligen Planansätze aus den Haushaltsplänen für das Jahr 2022 der jeweiligen Kommunen für den Bereich Kreisumlage. Planungsgrundlage waren hier die bereits seit 2020 fortwährend festgesetzten 29 %. Die dort ausgewiesenen Aufwendungen wurden von hier mit der Annahme einer Senkung auf 27 % gemindert. Diese Aufwandsminderung fand ebenso Berücksichtigung in der jeweiligen Leistungsfähigkeitsanalyse.

Ergebnis dieser Betrachtung ist, dass eine **mögliche Herabsetzung** des Kreisumlagesatzes in dem angedachten Maße **keine signifikanten Änderungen in der Leistungsfähigkeit** mit sich bringen.

Einzig bei der Gemeinde Beldorf entwickelt sich die Leistungsfähigkeit durch die potentielle Herabsetzung von „gefährdet“ zu „dauerhaft gegeben“, da durch die reduzierten Aufwendungen für das betrachtete Jahr statt eines Fehlbetrages ein Überschuss ausgewiesen werden kann.

Zusätzlich wurde geprüft, wie sich die Abschöpfungsquote mit einer möglichen Herabsetzung der Kreisumlage verändert. Statt einer bisherigen Abschöpfungsquote von 42,93 % (Stand: November 2022, VO/2022/109) werden von dem Steueraufkommen der Kommunen nun über die Gesamtheit **39,82% durch die Kreisumlage abgeschöpft**. Es verbleiben demnach 3,11 % des Steueraufkommens mehr bei den Kommunen für die örtlichen Aufgaben.

Zur Nachvollziehbarkeit sind diesem Vermerk als Anlage die Übersicht über die betrachteten Gemeinden mit der rechnerischen Herabsetzung der Kreisumlage, die einzelnen Steckbriefe der betroffenen Gemeinden im Ursprung sowie nach Veränderung und die Finanzdatenübersicht aller doppelischen Gemeinden mit den eingeflossenen Änderungen sowie der Berechnung der Abschöpfungsquote mit einer Kreisumlage von 27 % beigelegt.

Gez.
Tietgen

Übersicht bzgl. der Betrachtung der Leistungsfähigkeit nach Änderung der Kreisumlage

Gemeinde	Aufwendungen KU HH 2022 bei 29 %	Finanzkraft rechnerisch	Aufwendungen bei 27 %	Differenz	Leistungsfähigkeit nach Anpassung KU
Grauel	109.400,00	377.241,00	101.855,07	- 7.544,93	weggefallen
Nindorf	250.700,00	864.482,00	233.410,14	- 17.289,86	weggefallen
Rade bei Hohenwestedt	59.200,00	204.137,00	55.116,99	- 4.083,01	weggefallen
Rendsburg	11.505.800,00	39.675.172,00	10.712.296,44	- 793.503,56	gefährdet
Wasbek	966.700,00	3.333.448,00	900.030,96	- 66.669,04	gefährdet
Achterwehr	401.200,00	1.383.448,00	373.530,96	- 27.669,04	gefährdet
Bredenbek	601.500,00	2.074.137,00	560.016,99	- 41.483,01	gefährdet
Felde	848.800,00	2.926.896,00	790.261,92	- 58.538,08	gefährdet
Krummwisch	276.000,00	951.724,00	256.965,48	- 19.034,52	gefährdet
Melsdorf	978.400,00	3.373.793,00	910.924,11	- 67.475,89	gefährdet
Ottendorf	373.200,00	1.286.896,00	347.461,92	- 25.738,08	gefährdet
Quarnbek	680.800,00	2.347.586,00	633.848,22	- 46.951,78	gefährdet
Noer	327.800,00	1.130.344,00	305.192,88	- 22.607,12	gefährdet
Neuwittenbek	448.300,00	1.545.862,00	417.382,74	- 30.917,26	gefährdet
Todenbüttel	379.800,00	1.309.655,00	353.606,85	- 26.193,15	gefährdet
Tüttendorf	491.900,00	1.696.206,00	457.975,62	- 33.924,38	gefährdet
Bovenau	546.400,00	1.884.137,00	508.716,99	- 37.683,01	gefährdet
Haßmoor	110.500,00	381.034,00	102.879,18	- 7.620,82	gefährdet
Ostenfeld	232.100,00	800.344,00	216.092,88	- 16.007,12	gefährdet
Osterrönfeld	2.427.500,00	8.370.689,00	2.260.086,03	- 167.413,97	gefährdet
Rade bei Rendsburg	84.000,00	289.655,00	78.206,85	- 5.793,15	gefährdet
Schacht-Audorf	2.019.000,00	6.962.068,00	1.879.758,36	- 139.241,64	gefährdet
Bönnhusen	118.500,00	408.620,00	110.327,40	- 8.172,60	gefährdet
Damendorf	205.200,00	707.586,00	191.048,22	- 14.151,78	gefährdet
Owschlag	1.493.600,00	5.150.344,00	1.390.592,88	- 103.007,12	gefährdet
Beldorf	326.900,00	1.127.241,00	304.355,07	- 22.544,93	gesichert

Lfd. Nr.	Stadt/Gemeinde	Einnahmen Verwaltungsverwaltung in €	Einnahmen Vermögenshaushalt in €	Gesamt	Haushaltsgleich ja/nein	Anniei freiwilige Leistungen an Ausgaben VwV in %	eigene Investitionen	Einwohner Stand 31.03.2021	302 376 308			Steuerkraft -€ je bedarfsinduzierten EW Landesdurchschnitt	Steueraufkommen je Einw. Kreisumlage je Einw.	Abschöpfungsquote Kreisumlage vs. Steueraufkommen in %	freier Finanzspielraum		All. Rücklage -€ Stand 31.12.22		Schulden -€ Stand: 31.12.22		Zuführung zum VwV in 2022 in €	Fehlbeträge im RE 2021 in €	Defizit im VwV in 2022 in €	Defizit im VwV in 2022 in €	Steueraufkommen gesamt	Kreisumlage gesamt			
									Realsteuerhebesätze	Steueraufkommen je Einw.	Kreisumlage je Einw.				Betrag in T€	€ je EW	Gesamt	je EW	je EW	je EW									
									Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer				Steueraufkommen je Einw.	Kreisumlage je Einw.	je EW	je EW	je EW	je EW									
58004	Altenhof	558.000,00	54.000,00	609.000,00	ja	0,74	0,00	316	270	270	270	1.191,52	1.056,36	1.145,09	396,05	33,71	-12,0	-37,97	71.000,00	224,68	0,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00	361.847,00	121.992,00	
58011	Bargstedt	2.087.000,00	883.000,00	2.970.000,00	ja	0,49	522.000,00	724	330	330	340	786,88	1.056,36	827,59	379,38	45,84	15,0	20,72	702.783,00	970,69	145.800,00	201,38	0,00	0,00	0,00	599.173,00	274.668,00		
58012	Barkelsby	2.867.000,00	239.000,00	3.106.000,00	ja	0,52	0,00	1.564	270	270	270	767,91	1.148,74	808,94	352,77	43,61	171,0	109,34	1.478.000,00	945,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.265.176,00	551.736,00	
58016	Bisse	294.800,00	70.400,00	365.200,00	ja	0,12	32.000,00	165	339	339	350	876,39	1.056,36	965,56	414,91	42,97	41,0	248,48	207.700,00	1.258,79	122.500,00	742,42	0,00	0,00	0,00	0,00	159.317,00	68.460,00	
58018	Blumenthal	1.572.200,00	312.000,00	1.884.200,00	ja	1,40	185.000,00	691	380	425	380	746,31	1.056,36	842,63	362,78	43,05	-160,0	-231,55	0,00	0,00	1.963.058,00	2.840,89	21.400,00	0,00	0,00	0,00	582.260,00	250.680,00	
58021	Bokel	1.804.000,00	655.000,00	2.459.000,00	ja	1,20	375.000,00	594	350	350	340	600,61	1.056,36	600,05	363,25	60,54	91,0	153,20	698.458,00	1.175,86	150.000,00	252,53	254.000,00	0,00	0,00	0,00	356.430,00	215.772,00	
58022	Bordesholm	19.669.100,00	2.781.900,00	22.451.000,00	ja	1,12	992.900,00	7.766	339	367	340	1.112,52	1.094,98	1.182,87	373,04	31,54	1.441,0	185,55	2.210.789,00	284,68	3.962.825,00	510,28	0,00	0,00	0,00	0,00	9.186.177,00	2.897.064,00	
58023	Borgdorf-Seedorf	855.000,00	166.000,00	1.021.000,00	ja	0,58	142.000,00	489	332	332	335	702,66	1.056,36	711,26	344,81	48,48	150,0	306,75	543.408,00	1.111,26	173.953,00	355,73	0,00	0,00	0,00	0,00	347.805,00	168.612,00	
58027	Brammen	691.000,00	193.000,00	884.000,00	ja	1,27	15.000,00	348	330	330	310	1.056,50	1.056,36	1.073,66	493,48	38,14	95,0	275,98	415.941,00	1.195,23	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	373.635,00	142.300,00	
58032	Broderby	1.482.000,00	390.000,00	1.872.000,00	ja	0,56	0,00	690	300	300	310	785,20	1.056,36	759,90	354,52	46,65	238,0	344,93	986.000,00	1.400,00	1.200.000,00	1.739,13	0,00	0,00	0,00	0,00	524.330,00	244.620,00	
58033	Brügg	2.484.500,00	287.500,00	2.772.000,00	ja	0,86	0,00	1.120	340	340	360	823,25	1.148,74	929,54	364,74	39,24	0,0	0,00	1.194.100,00	1.068,16	1.642.200,00	1.466,25	165.700,00	0,00	0,00	0,00	1.041.082,00	408.504,00	
58038	Dätgen	1.943.000,00	633.000,00	2.576.000,00	ja	0,34	540.000,00	577	310	310	320	1.273,80	1.056,36	1.285,20	411,70	32,03	0,0	0,00	583.584,00	1.011,41	0,00	0,00	83.000,00	0,00	0,00	0,00	741.561,00	237.552,00	
58040	Damp	3.891.000,00	2.132.000,00	6.023.000,00	ja	0,72	0,00	1.488	260	260	310	1.443,02	1.148,74	1.399,46	425,27	30,39	301,0	202,28	3.812.000,00	2.561,83	11.833.000,00	7.952,28	0,00	0,00	0,00	0,00	2.082.394,00	632.796,00	
58042	Dörphof	1.027.000,00	185.000,00	1.212.000,00	ja	0,75	0,00	734	300	300	310	777,33	1.056,36	747,76	356,37	47,66	1,0	1,36	213.000,00	290,19	693.000,00	944,14	0,00	0,00	0,00	0,00	548.855,00	261.576,00	
58045	Eisendorfer	547.000,00	96.000,00	643.000,00	ja	0,94	65.000,00	283	390	390	350	790,20	1.056,36	844,94	362,25	42,87	67,0	236,75	358.940,00	1.268,34	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	239.119,00	102.516,00	
58046	Ellerdorf	858.000,00	1.751.000,00	2.609.000,00	ja	9,24	1.738.000,00	483	350	350	360	746,95	1.056,36	774,07	381,37	49,27	236,0	488,61	294.669,00	610,08	2.450.000,00	5.072,46	1.000,00	0,00	0,00	0,00	373.876,00	184.200,00	
58049	Emkendorf	3.315.000,00	752.000,00	4.067.000,00	ja	1,95	547.000,00	1.355	360	360	360	791,38	1.148,74	842,65	364,17	43,22	8,0	5,90	1.202.538,00	887,48	2.173.500,00	1.604,06	0,00	0,00	0,00	0,00	1.141.787,00	493.452,00	
58052	Fleckeby	3.023.000,00	182.000,00	3.205.000,00	ja	0,84	0,00	2.166	340	340	340	821,40	965,38	829,03	355,02	42,82	197,0	90,95	268.000,00	123,73	1.688.000,00	779,32	16.000,00	0,00	0,00	0,00	1.795.687,00	768.972,00	
58057	Gammelby	772.000,00	133.000,00	905.000,00	ja	0,78	0,00	527	280	280	320	743,64	1.056,36	703,01	360,09	51,22	105,1	199,43	203.000,00	385,20	309.000,00	586,34	0,00	0,00	0,00	0,00	370.485,00	189.768,00	
58059	Ginuz	2.734.000,00	995.000,00	3.729.000,00	ja	0,49	936.000,00	1.182	340	340	350	907,60	1.148,74	1.011,55	380,43	37,98	427,0	381,25	1.550.200,00	1.311,51	3.000,00	2,54	0,00	0,00	0,00	0,00	1.183.833,00	445.254,00	
58063	Grevenkrug	408.600,00	53.800,00	462.400,00	ja	1,37	3.000,00	211	332	332	336	1.177,39	1.056,36	1.080,04	405,95	37,98	52,3	239,23	471.000,00	2.232,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.889,00	85.656,00	
58064	Groß Buchwald	632.700,00	92.400,00	725.100,00	ja	5,4	51.000,00	353	310	310	320	833,13	1.056,36	847,42	362,96	42,83	79,3	224,65	383.200,00	1.085,55	96.600,00	273,65	0,00	0,00	0,00	0,00	299.138,00	128.124,00	
58065	Groß Vollstedt	2.682.000,00	311.000,00	2.993.000,00	ja	1,03	288.000,00	984	390	390	350	728,92	1.056,36	776,78	348,87	44,91	215,0	218,50	509.826,00	518,12	670.800,00	681,71	0,00	0,00	0,00	0,00	764.353,00	343.284,00	
58067	Gübby	881.000,00	162.000,00	1.043.000,00	ja	1,10	0,00	752	310	310	340	621,14	1.056,36	675,77	355,61	52,62	102,0	135,64	210.000,00	279,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	508.176,00	267.420,00	
58076	Hoffeld	304.000,00	63.700,00	367.700,00	ja	0,72	0,00	165	335	335	333	862,56	1.056,36	779,52	420,95	54,00	63,0	381,82	299.874,00	1.817,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.621,00	69.456,00	
58082	Holzdorf	1.234.000,00	216.000,00	1.450.000,00	ja	0,49	0,00	835	390	390	365	768,78	1.056,36	853,86	372,58	43,99	20,0	23,95	302.000,00	361,68	506.000,00	605,99	0,00	0,00	0,00	0,00	172.969,00	313.600,00	
58084	Hummelfeld	382.000,00	33.000,00	415.000,00	ja	0,60	0,00	279	360	360	360	869,86	1.056,36	960,44	386,06	40,20	26,0	93,19	24.000,00	86,02	869.000,00	1.314,70	0,00	0,00	0,00	0,00	267.984,00	107.712,00	
58087	Karby	754.000,00	74.000,00	828.000,00	ja	0,90	0,00	554	330	330	350	737,38	1.056,36	792,57	341,37	43,07	2,0	3,61	241.000,00	435,02	508.000,00	916,97	0,00	0,00	0,00	0,00	439.064,00	189.120,00	
58090	Kosel	2.195.000,00	394.000,00	2.589.000,00	ja	0,72	0,00	1.422	300	300	320	713,98	1.148,74	723,65	353,92	48,91	355,0	249,65	396.000,00	278,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.029.036,00	503.268,00	
58091	Krogaspe	1.169.000,00	429.000,00	1.598.000,00	ja	0,28	383.000,00	433	340	340	360	708,14	1.056,36	731,38	358,73	49,05	149,0	344,11	203.400,00	469,75	454.800,00	1.050,35	0,00	0,00	0,00	0,00	316.697,00	155.328,00	
58094	Langwedel	3.514.000,00	422.000,00	3.936.000,00	ja	0,79	184.000,00	1.557	390	390	390	903,67	1.148,74	971,40	374,46	38,55	208,0	133,99	473.039,00	303,81	2.255.000,00	1.448,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1.512.476,00	588.032,00	
58098	Loop	259.400,00	31.300,00	290.700,00	ja	1,81	14.500,00	195	340	340	336	618,10	1.056,36	628,78	350,28	55,71	31,3	160,51	269.300,00	1.381,03	100.000,00	512,82	0,00	0,00	0,00	0,00	68.304,00	18.612,00	
58099	Loose	1.385.000,00	48.000,00	1.433.000,00	ja	0,30	0,00	832	330	330	340	741,97	1.056,36	792,12	352,62	44,52	1,0	1,20	239.000,00	287,26	2.452.000,00	2.947,12	0,00	0,00	0,00	0,00	659.043,00	293.376,00	
58102	Gosefeld	1.021.000,00	119.000,00	1.140.000,00	ja	0,25	0,00	734	300	300	310	897,02	1.056,36	941,60	366,67	38,94	171,0	232,97	366.000,00	498,64	2.047.000,00	2.788,83	0,00	0,00	0,00	0,00	691.134,00	268.136,00	
58105	Melkendorf	3.632.200,00	694.300,00	4.326.500,00	nein	0,13	571.000,00	1.373	380	400	380	1.041,04	1.148,74	1.160,49	374,82	32,30	-411,0	-299,34	0,00	0,00	2.556.315,00	1.861,85	0,00	262.400,00	530.200,00	0,00	0,00	1.593.356,00	514.632,00
58107	Molfsee	15.519.700,00	1.592.700,00	17.112.400,00	nein	7,07	1.335.400,00	5.069	390	390	330	1.310,65	1.09																

Gemeinde Achterwehr

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.043	1.043	1.043	1.043	1.043	1.043

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	1.973.109,62	2.123.200,00	2.179.800,00	2.220.700,00	2.286.600,00	2.345.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	1.900.169,49	2.234.200,00	2.311.030,96	2.341.500,00	2.393.100,00	2.429.900,00
Finanzerträge	€	1,48	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	5.232,69	5.900,00	5.600,00	5.200,00	4.500,00	4.100,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	67.708,92	- 116.900,00	- 136.830,96	- 126.000,00	- 111.000,00	- 88.100,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	64,92	- 112,08	- 131,19	- 120,81	- 106,42	- 84,47
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	103,84	95,03	94,32	94,84	95,55	96,54
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.852.173,00	2.079.700,00	2.146.000,00	2.200.200,00	2.266.500,00	2.325.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.787.228,02	2.131.800,00	2.213.030,96	2.246.800,00	2.300.900,00	2.342.200,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	64.944,98	- 52.100,00	- 67.030,96	- 46.600,00	- 34.400,00	- 16.400,00
Betrag je Einwohner	€/EW	62,27	- 49,95	- 64,27	- 44,68	- 32,98	- 15,72
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	3.900,00	16.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	212.308,90	129.200,00	110.100,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 208.408,90	- 113.200,00	- 110.100,00	- 6.500,00	- 6.500,00	- 6.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	50.000,00	50.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	48.029,86	44.300,00	43.100,00	43.100,00	43.100,00	43.100,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 48.029,86	5.700,00	6.900,00	- 43.100,00	- 43.100,00	- 43.100,00
Saldo des Finanzplans	€	- 191.493,78	- 159.600,00	- 170.230,96	- 96.200,00	- 84.000,00	- 66.000,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	634.704,48	475.104,48	304.873,52	208.673,52	124.673,52	58.673,52

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	2.570.398,98	2.775.436,19	2.638.605,23	2.512.605,23	2.401.605,23	2.313.505,23
Allgemeine Rücklage	€	1.927.404,41	1.985.404,41	1.985.404,41	1.985.404,41	1.985.404,41	1.985.404,41
Sonderrücklage	€	58.000,00	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	517.285,65	584.994,57	790.031,78	653.200,82	527.200,82	416.200,82
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	67.708,92	205.037,21	- 136.830,96	- 126.000,00	- 111.000,00	- 88.100,00
vorgetragenem Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	354890	474510	481.410,00	438.310,00	395.210,00	352.110,00
Betrag je Einwohner	€/EW	340,26	454,95	461,56	420,24	378,92	337,59
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	3.113	3.210	8.103	8.103	8.103	81063
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,16	0,14	0,35	0,35	0,34	3,34
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		370	370	370			
Hebesatz Grundsteuer B		390	390	390			
Hebesatz Gewerbesteuer		370	370	370			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tätigkeitsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
Wesentliche dauernde Leistungsgefährdung	
Gesamtpunktzahl	-80

Gemeinde Beldorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	273	267	267	267	267	267

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	585.100,00	614.500,00	627.500,00	643.600,00	653.300,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	718.700,00	618.256,00	653.100,00	661.400,00	670.500,00
Finanzerträge	€	-	9.500,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	-
Finanzaufwendungen	€	-	2.800,00	2.800,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	126.900,00	544,00	21.800,00	14.000,00	20.500,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	475,28	2,04	81,65	52,43	76,78
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	81,41	99,39	96,08	97,31	97,43
Haushaltsausgleich		ja	nein	ja	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	576.100,00	602.100,00	614.700,00	630.800,00	639.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	611.500,00	502.556,00	533.400,00	540.700,00	548.900,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	35.400,00	99.544,00	81.300,00	90.100,00	91.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	132,58	372,82	304,49	337,45	340,82
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	105.800,00	35.000,00	-	265.400,00	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	581.300,00	295.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	475.500,00	260.800,00	4.800,00	260.600,00	4.800,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	90.000,00	235.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	34.300,00	72.700,00	86.600,00	351.500,00	86.100,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	55.700,00	162.300,00	86.600,00	351.500,00	86.100,00
Saldo des Finanzplans	€	-	455.200,00	1.044,00	10.100,00	800,00	100,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	ja	nein	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	-	54.828,00	55.872,00	45.772,00	44.972,00	45.072,00

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	1.559.437,74	1.559.981,74	1.538.181,74	1.524.181,74	1.503.681,74
Allgemeine Rücklage	€	-	1.371.093,19	1.371.093,19	1.371.093,19	1.371.093,19	1.371.093,19
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	188.344,55	188.888,55	167.088,55	153.088,55
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	188.344,55	544,00	21.800,00	14.000,00	20.500,00
vorgetragenener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	577.475,32	739.775,32	653.175,32	301.675,32	215.575,32
Betrag je Einwohner	€/EW	-	2.162,83	2.770,69	2.446,35	1.129,87	807,40
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		330	330	330			
Hebesatz Grundsteuer B		330	330	330			
Hebesatz Gewerbesteuer		350	350	350			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	0
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	0
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
ingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-17

Gemeinde Bönnhusen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	292	292	292	292	292	292

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	440.630,10	430.000,00	484.500,00	474.300,00	473.300,00	473.200,00
ordentliche Aufwendungen	€	443.965,28	521.500,00	499.328,00	481.300,00	478.800,00	478.300,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	7.287,66	7.000,00	6.700,00	6.600,00	6.400,00	6.400,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	- 10.622,84	- 98.500,00	- 21.528,00	- 13.600,00	- 11.900,00	- 11.500,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	- 36,38	- 337,33	- 73,73	- 46,58	- 40,75	- 39,38
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	99,25	82,45	97,03	98,55	98,85	98,93
Haushaltsausgleich		nein	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	377.346,33	426.300,00	480.900,00	470.700,00	469.700,00	469.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	290.156,12	486.100,00	455.128,00	445.800,00	445.600,00	445.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	87.190,21	- 59.800,00	25.772,00	24.900,00	24.100,00	24.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	298,60	- 204,79	88,26	85,27	82,53	82,19
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	226.910,99	21.700,00	6.500,00	-	-	-
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 226.910,99	- 21.700,00	- 6.500,00	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	47.912,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 47.912,00	- 48.000,00	- 48.000,00	- 48.000,00	- 48.000,00	- 48.000,00
Saldo des Finanzplans	€	- 187.632,78	- 129.500,00	- 28.728,00	- 23.100,00	- 23.900,00	- 24.000,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	71.201,53	- 58.298,47	- 87.026,47	- 110.126,47	- 134.026,47	- 158.026,47

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	559.932,34	573.020,71	551.492,71	537.892,71	525.992,71	514.492,71
Allgemeine Rücklage	€	679.072,96	679.072,96	679.072,96	679.072,96	679.072,96	679.072,96
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	- 37.357,06	- 24.268,69	- 21.528,00	- 13.600,00	- 11.900,00	- 11.500,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	81.783,56	81.783,56	106.052,25	127.580,25	141.180,25	153.080,25
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	684.000,00	636.000,00	588.000,00	540.000,00	492.000,00	444.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	2.342,47	2.178,08	2.013,70	1.849,32	1.684,93	1.520,55
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€		748	726	751	783	815
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	-0,00	0,00	0,00
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%	k.A.	50,77	43,76	46,24	48,32	50,32
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€	keine	keine	keine	keine	keine	keine
geschätzter Investitionsstau	€	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		339	339	339			
Hebesatz Grundsteuer B		339	363	363			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht		ja	ja	ja			

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-10
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl **-72**

Gemeinde Bovenau

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.103	1.073	1.089	1.089	1.089	1.089

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	#####	#####	2.937.300,00	2.984.100,00	3.025.300,00	3.059.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	#####	#####	3.684.717,00	3.149.700,00	3.150.600,00	3.151.200,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	500,21	925,74	3.300,00	5.200,00	4.700,00	3.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	#####	#####	- 750.717,00	- 170.800,00	- 130.000,00	- 94.600,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	577,78	- 216,08	- 689,36	- 156,84	- 119,38	- 86,87
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	131,5	93,87	79,72	94,74	96,02	97,1
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	2.908.100,00	2.946.900,00	2.988.100,00	3.030.700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	3.429.217,00	2.895.200,00	2.895.600,00	2.895.700,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	- 521.117,00	51.700,00	92.500,00	135.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	958,85	232,88	- 478,53	47,47	84,94	123,97
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	32.690,00	#####	24.000,00	500.000,00	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	#####	#####	144.500,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	#####	#####	- 120.500,00	471.000,00	- 29.000,00	- 29.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	10.225,84	#####	20.800,00	99.500,00	99.900,00	20.800,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 10.225,84	#####	- 20.800,00	- 99.500,00	- 99.900,00	- 20.800,00
Saldo des Finanzplans	€	#####	#####	- 662.417,00	423.200,00	- 36.400,00	85.200,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	#####	#####	404.425,69	827.625,69	791.225,69	876.425,69

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	#####	#####	5.803.119,18	5.632.319,18	5.502.319,18	5.407.719,18
Allgemeine Rücklage	€	#####	#####	4.269.711,61	4.269.711,61	4.269.711,61	4.269.711,61
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	#####	#####	2.284.124,57	1.533.407,57	1.362.607,57	1.232.607,57
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	#####	#####	- 750.717,00	- 170.800,00	- 130.000,00	- 94.600,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	56242,06	46016,22	-	-	-	-
Betrag je Einwohner	€/EW	50,99	42,89	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	1.538	6.161	4.500	4.500	4.500	4500
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	1.108	1.114	1.200	1.200	1.200	1200
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,13	0,19	0,15	0,18	0,18	0,18
Höhe übernommene Bürgschaften	€	0	0	0	0	0	0
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		350	350	350			
Hebesatz Grundsteuer B		350	350	350			
Hebesatz Gewerbesteuer		350	350	350			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -65

Gemeinde Bredenbek

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.518	1.518	1.518	1.518	1.518	1.518

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.951.496,64	3.524.800,00	3.633.800,00	3.683.000,00	3.749.800,00	2.885.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	2.824.299,98	3.743.000,00	4.082.816,99	3.767.000,00	3.777.900,00	2.910.100,00
Finanzerträge	€	50.047,84	15.000,00	15.000,00	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	18.359,48	17.800,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	158.885,02	- 221.000,00	- 456.016,99	- 106.000,00	- 50.100,00	- 46.200,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	104,67	- 145,59	- 300,41	- 69,83	- 33,00	- 30,43
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	104,5	94,17	89	97,77	99,26	99,17
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.584.768,62	3.420.000,00	3.458.700,00	3.567.900,00	3.650.700,00	2.786.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.296.864,47	3.343.700,00	3.695.116,99	3.396.900,00	3.464.700,00	2.608.200,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	287.904,15	76.300,00	- 236.416,99	171.000,00	186.000,00	178.700,00
Betrag je Einwohner	€/EW	189,66	50,26	- 155,74	112,65	122,53	117,72
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	115.599,82	554.000,00	277.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	291.338,64	2.981.700,00	657.400,00	143.900,00	328.900,00	128.900,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 175.738,82	- 2.427.700,00	- 380.400,00	- 143.900,00	- 328.900,00	- 128.900,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	2.340.000,00	370.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	59.964,18	45.300,00	45.300,00	45.300,00	45.300,00	66.300,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 59.964,18	2.294.700,00	324.700,00	- 45.300,00	- 45.300,00	- 66.300,00
Saldo des Finanzplans	€	52.201,15	- 56.700,00	- 292.116,99	- 18.200,00	- 188.200,00	- 16.500,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.757.714,41	1.701.014,41	1.408.897,42	1.390.697,42	1.202.497,42	1.185.997,42

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	5.630.246,81	6.014.625,96	5.558.608,97	5.452.608,97	5.402.508,97	5.356.308,97
Allgemeine Rücklage	€	5.048.516,07	5.048.516,07	5.048.516,07	5.048.516,07	5.048.516,07	5.048.516,07
Sonderrücklage	€	-	6.756,80	6.756,80	6.756,80	6.756,80	6.756,80
Ergebnisrücklage	€	422.845,72	581.730,74	959.353,09	503.336,10	397.336,10	347.236,10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	158.885,02	377.622,35	- 456.016,99	- 106.000,00	- 50.100,00	- 46.200,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	1615735	3.910.435,00	4.235.135,00	4.189.835,00	4.144.535,00	4.078.235,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.064,38	2.576,04	2.789,94	2.760,10	2.730,26	2.686,58
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	3.600	3.165	6.600	6.600	6.600	6600
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	7.435	8.201	11.900	11.900	11.900	11900
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,39	0,30	0,45	0,49	0,49	0,64
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		339	339	339			
Hebesatz Grundsteuer B		339	367	367			
Hebesatz Gewerbesteuer		336	336	336			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken, (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
wedererreichbare dauernde Leistungsfähigkeit	-121 bis -150
Gesamtpunktzahl	-69

Gemeinde Damendorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	427	452	452	452	452	452

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	758.026,96	901.000,00	759.000,00	542.900,00	559.400,00	576.200,00
ordentliche Aufwendungen	€	668.273,70	849.600,00	925.349,00	787.900,00	799.900,00	802.700,00
Finanzerträge	€	23,09	-	-	-	-	-
Finan aufwendungen	€	6.248,36	7.200,00	7.900,00	6.900,00	6.000,00	5.100,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	83.527,99	44.200,00	- 174.249,00	- 251.900,00	- 246.500,00	- 231.600,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	195,62	97,79	- 385,51	- 557,30	- 545,35	- 512,39
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	113,43	106,05	82,02	68,9	69,93	71,78
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	695.889,84	888.600,00	524.200,00	530.500,00	547.000,00	563.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	632.243,06	605.500,00	864.049,00	729.700,00	743.200,00	750.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	63.646,78	283.100,00	- 339.849,00	- 199.200,00	- 196.200,00	- 186.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	149,06	626,33	- 751,88	- 440,71	- 434,07	- 412,61
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	9.950,88	8.500,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	18.931,09	442.400,00	82.100,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 12.980,21	- 433.900,00	- 82.100,00	- 6.500,00	- 6.500,00	- 6.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	420.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	36.745,51	36.900,00	39.400,00	38.000,00	33.600,00	33.600,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 36.745,51	383.100,00	- 39.400,00	- 38.000,00	- 33.600,00	- 33.600,00
Saldo des Finanzplans	€	13.921,06	232.300,00	- 461.349,00	- 243.700,00	- 236.300,00	- 226.600,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	331.495,48	563.795,48	102.446,48	- 141.253,52	- 377.553,52	- 604.153,52

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	919.171,03	963.371,03	789.122,03	537.222,03	290.722,03	59.122,03
Allgemeine Rücklage	€	628.731,55	691.106,04	691.106,04	691.106,04	691.106,04	691.106,04
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	206.911,49	228.064,99	272.264,99	98.015,99	- 153.884,01	- 400.384,01
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	83.527,99	44.200,00	- 174.249,00	- 251.900,00	- 246.500,00	- 231.600,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	230800,86	193943,15	154.543,15	116.543,15	82.943,15	49.343,15
Betrag je Einwohner	€/EW	540,52	429,08	341,91	257,84	183,50	109,17
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		310	310	310			
Hebesatz Grundsteuer B		310	310	310			
Hebesatz Gewerbesteuer		350	350	350			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-20
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-20
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl **-89**

Gemeinde Felde

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	2.107	2.107	2.107	2.107	2.107	2.107

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	4.858.666,17	5.077.500,00	5.447.700,00	5.480.500,00	5.651.400,00	5.759.500,00
ordentliche Aufwendungen	€	4.561.543,92	5.475.400,00	5.600.961,92	5.745.000,00	5.858.800,00	5.974.800,00
Finanzerträge	€	72.950,47	22.000,00	22.100,00	22.100,00	22.100,00	22.100,00
Finanzaufwendungen	€	18.381,13	20.200,00	19.800,00	18.600,00	14,50	14.700,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	351.691,59	- 396.100,00	- 150.961,92	- 261.000,00	- 185.314,50	- 207.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	166,92	- 187,99	- 71,65	- 123,87	- 87,95	- 98,67
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	106,51	92,73	97,26	95,4	96,46	96,4
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.504.880,13	4.889.900,00	5.285.600,00	5.344.000,00	5.515.400,00	5.624.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.072.041,47	5.072.000,00	5.174.862,00	5.325.000,00	5.445.900,00	5.584.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	432.838,66	- 182.100,00	110.738,00	19.000,00	69.500,00	39.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	205,43	- 86,43	52,56	9,02	32,99	18,94
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	108.922,84	10.500,00	-	375.000,00	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	288.767,23	1.414.100,00	426.900,00	543.500,00	43.500,00	43.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 179.844,39	- 1.403.600,00	- 426.900,00	- 168.500,00	- 43.500,00	- 43.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	1.145.000,00	250.000,00	125.000,00	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	141.088,60	145.000,00	154.400,00	156.300,00	1.069.700,00	155.700,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 141.088,60	1.000.000,00	95.600,00	- 31.300,00	- 1.069.700,00	- 155.700,00
Saldo des Finanzplans	€	111.905,67	- 585.700,00	- 220.562,00	- 180.800,00	- 1.043.700,00	- 159.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.787.384,66	1.201.684,66	981.122,66	800.322,66	- 243.377,34	- 402.677,34

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	6.660.721,81	7.042.506,66	6.891.544,74	6.630.544,74	6.445.230,24	6.237.330,24
Allgemeine Rücklage	€	5.710.673,54	5.712.764,27	5.712.764,27	5.712.764,27	5.712.764,27	5.712.764,27
Sonderrücklage	€	2.090,73	4.162,50	4.162,50	4.162,50	4.162,50	4.162,50
Ergebnisrücklage	€	596.265,95	947.957,54	1.325.579,89	1.174.617,97	913.617,97	728.303,47
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	351.691,59	377.622,35	- 150.961,92	- 261.000,00	- 185.314,50	- 207.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	2429212,01	2.788.241,01	2.883.841,01	2.852.541,01	1.782.841,01	1.627.141,01
Betrag je Einwohner	€/EW	1.152,92	1.323,32	1.368,70	1.353,84	846,15	772,25
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	1.372	3.410	9.200	9.200	9.200	9200
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	12.013	16.398	17.380	17.380	17.380	17380
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,29	0,36	0,47	0,46	0,45	0,44
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		339	339	339			
Hebesatz Grundsteuer B		367	367	367			
Hebesatz Gewerbesteuer		344	344	344			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -79

Gemeinde Grauel

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	555	558	558	558	558	558

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	478.700,00	480.200,00	470.700,00	488.000,00	481.800,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	457.400,00	520.855,07	470.300,00	473.100,00	475.900,00
Finanzerträge	€	-	11.200,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
Finanzaufwendungen	€	-	900,00	400,00	400,00	400,00	400,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	31.600,00	- 32.555,07	8.500,00	23.000,00	14.000,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	56,63	- 58,34	15,23	41,22	25,09
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	104,66	92,19	100,09	103,15	101,24
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	ja	ja	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	483.800,00	481.800,00	472.300,00	489.600,00	483.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	427.200,00	489.555,07	439.000,00	441.800,00	444.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	56.600,00	- 7.755,07	33.300,00	47.800,00	38.800,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	101,43	- 13,90	59,68	85,66	69,53
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	4.900,00	3.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	39.200,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	34.300,00	- 2.500,00	- 5.500,00	- 5.500,00	- 5.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	-	22.300,00	- 10.255,07	27.800,00	42.300,00	33.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	160.026,74	182.326,74	172.071,67	199.871,67	242.171,67	275.471,67

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	31.600,00	- 52.376,88	- 51.421,81	- 28.421,81	- 14.421,81
Allgemeine Rücklage	€	-	51.421,81	- 19.821,81	- 59.921,81	- 51.421,81	- 28.421,81
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	31.600,00	- 32.555,07	8.500,00	23.000,00	14.000,00
vorgetragenener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	51.421,81	19.821,81	59.921,81	51.421,81	28.421,81
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	-	312.774	312.774,00	312.774,00	-	-
Betrag je Einwohner	€/EW	-	560,53	560,53	560,53	-	-
Kassenkredite	€	-	-	37.511,89	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		380	380	380			
Hebesatz Grundsteuer B		425	425	425			
Hebesatz Gewerbesteuer		380	380	380			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/-rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/-rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	-65
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	-65
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-178

Gemeinde Haßmoor

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	268	263	279	279	279	279

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	#####	#####	346.100,00	356.400,00	366.600,00	366.600,00
ordentliche Aufwendungen	€	#####	#####	450.480,00	422.000,00	422.800,00	422.800,00
Finanzerträge	€	9.371,10	7.519,62	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Finanaufwendungen	€	-	556,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	48.149,72	#####	- 100.880,00	- 62.100,00	- 52.700,00	- 52.700,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	179,66	63,09	- 361,58	- 222,58	- 188,89	- 188,89
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	112,97	102,48	76,83	84,45	86,71	86,71
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	344.300,00	354.600,00	364.800,00	364.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	392.080,00	363.600,00	364.400,00	364.400,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	96.533,20	#####	- 47.780,00	- 9.000,00	400,00	400,00
Betrag je Einwohner	€/EW	360,20	213,39	- 171,25	- 32,26	1,43	1,43
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	#####	7.461,25	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	30.185,92	#####	47.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	#####	- 2.948,47	- 47.000,00	- 4.500,00	- 4.500,00	- 4.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	#####	#####	- 94.780,00	- 13.500,00	- 4.100,00	- 4.100,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	- 88.899,89	#####	- 130.507,53	- 144.007,53	- 148.107,53	- 152.207,53

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	#####	#####	1.027.154,15	965.054,15	912.354,15	859.654,15
Allgemeine Rücklage	€	#####	#####	1.061.982,93	1.061.982,93	1.061.982,93	1.061.982,93
Sonderrücklage	€	1.308,00	1.308,00	1.308,00	1.308,00	1.308,00	1.308,00
Ergebnisrücklage	€	-	#####	64.743,22	- 36.136,78	- 98.236,78	- 150.936,78
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	48.149,72	#####	- 100.880,00	- 62.100,00	- 52.700,00	- 52.700,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	#####	#####				
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-				
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	0	0	1.500	1.500	1.500	1500
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	675	675	800	800	800	800
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,23	0,17	0,51	0,55	0,54	0,54
Höhe übernommene Bürgschaften	€	0	0	0	0	0	0
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A			335	350	367		
Hebesatz Grundsteuer B			335	350	367		
Hebesatz Gewerbesteuer			336	336	336		
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-10
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-75

Gemeinde Krummwich

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	674	674	674	674	674	674

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	1.004.111,04	980.500,00	983.000,00	1.012.000,00	1.050.700,00	1.083.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	894.151,57	1.117.900,00	1.084.966,00	1.058.200,00	1.081.300,00	1.099.600,00
Finanzerträge	€	4,42	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Finanzaufwendungen	€	-	-	-	-	-	-
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	109.963,89	- 137.300,00	- 101.866,00	- 46.100,00	- 30.500,00	- 15.600,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	163,15	- 203,71	- 151,14	- 68,40	- 45,25	- 23,15
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	112,3	87,71	90,6	95,63	97,17	98,57
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	923.532,80	905.300,00	969.600,00	1.003.700,00	1.042.700,00	1.075.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	717.963,51	1.054.200,00	1.020.066,00	994.900,00	1.018.400,00	1.038.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	205.569,29	- 148.900,00	- 50.466,00	8.800,00	24.300,00	37.300,00
Betrag je Einwohner	€/EW	305,00	- 220,92	- 74,88	13,06	36,05	55,34
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	5.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	339.010,62	31.200,00	13.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 339.010,62	- 26.200,00	- 13.900,00	- 1.900,00	- 1.900,00	- 1.900,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	14.600,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	- 14.600,00	- 19.500,00	- 19.500,00	- 19.500,00
Saldo des Finanzplans	€	- 133.441,33	- 175.100,00	- 78.966,00	- 12.600,00	2.900,00	15.900,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	979.048,57	803.948,57	724.982,57	712.382,57	715.282,57	731.182,57

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	1.653.130,65	1.729.868,59	1.628.002,59	1.581.902,59	1.551.402,59	1.535.802,59
Allgemeine Rücklage	€	1.160.275,76	1.160.275,76	1.160.275,76	1.160.275,76	1.160.275,76	1.160.275,76
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	382.891,00	492.854,89	569.592,83	467.726,83	421.626,83	391.126,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	109.963,89	76.737,94	- 101.866,00	- 46.100,00	- 30.500,00	- 15.600,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	175.000,00	160.400,00	140.900,00	121.400,00	101.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	259,64	237,98	209,05	180,12	151,19
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	4.787	5.264	6.400	6.400	6.400	6400
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	4.002	4.050	4.317	4.317	4.317	4317
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,98	0,83	0,99	1,01	0,99	0,97
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		300	300	300			
Hebesatz Grundsteuer B		363	363	363			
Hebesatz Gewerbesteuer		333	333	333			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-10
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-75

Gemeinde Melsdorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	6.790.080,25	5.306.200,00	5.464.800,00	5.065.300,00	5.337.200,00	5.362.100,00
ordentliche Aufwendungen	€	5.768.922,33	5.778.500,00	6.361.325,00	5.834.600,00	5.626.500,00	5.700.400,00
Finanzerträge	€	2,95	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	24.179,55	41.300,00	30.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	996.981,32	- 513.600,00	- 926.525,00	- 811.300,00	- 331.300,00	- 380.300,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	530,87	- 273,48	- 493,36	- 432,00	- 176,41	- 202,50
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	117,7	91,83	85,91	86,81	94,86	94,07
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	5.571.626,14	4.845.800,00	5.063.900,00	4.949.700,00	5.222.900,00	5.258.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.480.182,11	5.317.000,00	5.951.425,00	5.398.300,00	5.203.000,00	5.315.500,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.091.444,03	- 471.200,00	- 887.525,00	- 448.600,00	19.900,00	- 57.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	581,17	- 250,91	- 472,59	- 238,87	10,60	- 30,62
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	823.836,89	228.200,00	1.195.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	608.370,42	2.996.500,00	10.390.900,00	13.400,00	13.400,00	14.400,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	215.466,47	- 2.768.300,00	- 9.195.900,00	- 13.400,00	- 13.400,00	- 14.400,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	2.556.000,00	9.031.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	1.003.126,58	235.100,00	110.100,00	578.000,00	578.000,00	578.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 1.003.126,58	- 2.320.900,00	8.920.900,00	- 578.000,00	- 578.000,00	- 578.000,00
Saldo des Finanzplans	€	303.783,92	- 918.600,00	- 1.162.525,00	- 1.040.000,00	- 571.500,00	- 649.900,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	5.741.107,59	4.822.507,59	3.659.982,59	2.619.982,59	2.048.482,59	1.398.582,59

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	14.148.498,96	15.002.845,99	14.076.320,99	13.265.020,99	12.933.720,99	12.553.420,99
Allgemeine Rücklage	€	9.888.359,20	10.637.969,14	10.637.969,14	10.637.969,14	10.637.969,14	10.637.969,14
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	3.263.158,44	3.510.529,82	4.364.876,85	3.438.351,85	2.627.051,85	2.295.751,85
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	996.981,32	854.347,03	- 926.525,00	- 811.300,00	- 331.300,00	- 380.300,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	918441	850.885,00	9.771.785,00	9.193.785,00	8.615.785,00	8.037.785,00
Betrag je Einwohner	€/EW	489,05	453,08	5.203,29	4.895,52	4.587,74	4.279,97
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	5.330	11.583	57.350	57.350	57.350	57350
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	6.995	11.712	11.950	11.950	11.950	11950
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,21	0,40	1,09	1,19	1,23	1,22
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		320	320	320			
Hebesatz Grundsteuer B		330	330	330			
Hebesatz Gewerbesteuer		340	340	340			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-20
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-20
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-89

Gemeinde Neuwittenbek

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.135	1.119	1.119	1.119	1.119	1.119

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.210.236,05	2.357.400,00	2.257.400,00	2.297.100,00	2.380.400,00	2.510.400,00
ordentliche Aufwendungen	€	1.911.207,80	2.436.700,00	2.633.982,74	2.606.400,00	2.686.400,00	2.808.000,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	2.936,19	3.200,00	3.100,00	2.800,00	2.600,00	2.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	296.092,06	- 82.500,00	- 379.682,74	- 312.100,00	- 308.600,00	- 299.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	260,87	- 73,73	- 339,31	- 278,91	- 275,78	- 268,01
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	115,65	96,75	85,7	88,13	88,61	89,4
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.195.443,34	2.324.300,00	2.222.600,00	2.261.700,00	2.344.100,00	2.472.300,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.682.727,43	2.239.200,00	2.434.382,74	2.403.600,00	2.477.300,00	2.588.700,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	512.715,91	85.100,00	- 211.782,74	- 141.900,00	- 133.200,00	- 116.400,00
Betrag je Einwohner	€/EW	451,73	76,05	- 189,26	- 126,81	- 119,03	- 104,02
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	94.771,84	20.500,00	18.500,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	427.290,67	1.650.500,00	131.800,00	-	-	-
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 332.518,83	- 1.630.000,00	- 113.300,00	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	1.536.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	40.860,00	42.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 40.860,00	1.493.100,00	- 40.900,00	- 40.900,00	- 40.900,00	- 40.900,00
Saldo des Finanzplans	€	139.337,08	- 51.800,00	- 365.982,74	- 182.800,00	- 174.100,00	- 157.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.474.032,94	1.422.232,94	1.056.250,20	873.450,20	699.350,20	542.050,20

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	3.734.294,78	3.651.794,78	3.272.112,04	2.960.012,04	2.651.412,04	2.351.512,04
Allgemeine Rücklage	€	2.621.847,70	2.621.847,70	2.621.847,70	2.621.847,70	2.621.847,70	2.621.847,70
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	816.355,02	1.112.447,08	1.029.947,08	650.264,34	338.164,34	29.564,34
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	296.092,06	- 82.500,00	- 379.682,74	- 312.100,00	- 308.600,00	- 299.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	507445	1791585	1.750.685,00	1.709.785,00	1.668.885,00	1.627.985,00
Betrag je Einwohner	€/EW	447,09	1.601,06	1.564,51	1.527,96	1.491,41	1.454,86
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		330	330	330			
Hebesatz Grundsteuer B		330	330	330			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-20
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl **-85**

Gemeinde Nindorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	600	625	625	625	625	625

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	1.237.700,00	1.284.300,00	1.269.000,00	1.305.100,00	1.344.300,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	1.291.100,00	1.280.311,00	1.301.600,00	1.301.200,00	1.300.100,00
Finanzerträge	€	-	24.600,00	18.400,00	18.400,00	18.400,00	18.400,00
Finanzaufwendungen	€	-	4.700,00	3.900,00	3.600,00	3.400,00	3.200,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	33.500,00	18.489,00	17.800,00	18.900,00	59.400,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	53,60	29,58	28,48	30,24	95,04
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	95,86	100,31	97,5	100,3	103,4
Haushaltsausgleich		ja	nein	ja	nein	ja	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	1.237.800,00	1.272.000,00	1.256.700,00	1.292.800,00	1.332.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	1.201.600,00	1.180.211,00	1.201.200,00	1.200.600,00	1.199.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	36.200,00	91.789,00	55.500,00	92.200,00	132.700,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	57,92	146,86	88,80	147,52	212,32
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	13.000,00	82.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	89.700,00	1.292.300,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	76.700,00	1.210.300,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	1.170.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	61.900,00	60.900,00	45.900,00	45.900,00	45.900,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	81.900,00	1.109.100,00	45.900,00	45.900,00	45.900,00
Saldo des Finanzplans	€	-	102.400,00	9.411,00	8.100,00	44.800,00	85.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	ja	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	439.030,03	336.630,03	327.219,03	335.319,03	380.119,03	465.419,03

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	589.641,23	571.152,23	588.952,23	570.052,23	510.652,23
Allgemeine Rücklage	€	-	556.141,23	556.141,23	556.141,23	556.141,23	556.141,23
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	33.500,00	15.011,00	32.811,00	13.911,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	33.500,00	18.489,00	17.800,00	18.900,00	59.400,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	556.141,23	522.641,23	507.630,23	474.819,23	460.908,23
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	-	1414349,85	2.523.449,85	2.477.549,85	2.431.649,85	2.385.749,85
Betrag je Einwohner	€/EW	-	2.262,96	4.037,52	3.964,08	3.890,64	3.817,20
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		260	260	260			
Hebesatz Grundsteuer B		260	260	260			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	0
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	0
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	-2
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	-65
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	-65
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
ingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-152

Gemeinde Noer

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	870	893	893	893	893	893

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	1.903.791,73	1.553.000,00	1.687.600,00	1.692.100,00	1.705.000,00	1.711.300,00
ordentliche Aufwendungen	€	1.516.140,48	1.658.900,00	1.807.793,00	1.645.200,00	1.665.700,00	1.655.700,00
Finanzerträge	€	14,88	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	3.537,61	2.900,00	2.800,00	2.800,00	2.700,00	2.700,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	384.128,52	- 108.800,00	- 122.993,00	44.100,00	36.600,00	52.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	441,53	- 121,84	- 137,73	49,38	40,99	59,24
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	125,57	93,62	93,35	102,85	102,36	103,36
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	ja	ja	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.524.786,73	1.477.600,00	1.605.300,00	1.607.600,00	1.613.900,00	1.620.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.391.574,07	1.496.600,00	1.643.093,00	1.476.900,00	1.478.700,00	1.476.200,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	- 866.787,34	- 19.000,00	- 37.793,00	130.700,00	135.200,00	144.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	- 996,31	- 21,28	- 42,32	146,36	151,40	161,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	885.109,54	51.000,00	177.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	409.291,76	286.100,00	580.800,00	214.300,00	214.300,00	214.300,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	475.817,78	- 235.100,00	- 403.800,00	- 194.300,00	- 194.300,00	- 194.300,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	44.061,56	24.100,00	24.200,00	24.600,00	25.000,00	25.400,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 44.061,56	- 24.100,00	- 24.200,00	- 24.600,00	- 25.000,00	- 25.400,00
Saldo des Finanzplans	€	- 435.031,12	- 278.200,00	- 465.793,00	- 88.200,00	- 84.100,00	- 75.700,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		nein	nein	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.578.200,00	1.300.000,00	834.207,00	746.007,00	661.907,00	586.207,00

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	4.229.140,90	4.285.708,59	4.162.715,59	4.206.815,59	4.243.415,59	4.296.315,59
Allgemeine Rücklage	€	2.923.865,90	2.923.865,90	2.923.865,90	2.923.865,90	2.923.865,90	2.923.865,90
Sonderrücklage	€	229.678,26	229.678,26	229.678,26	229.678,26	229.678,26	229.678,26
Ergebnisrücklage	€	691.468,22	1.075.596,74	1.132.164,43	1.009.171,43	1.053.271,43	1.089.871,43
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	384.128,52	56.567,69	- 122.993,00	44.100,00	36.600,00	52.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	419.000,00	395.000,00	371.000,00	346.000,00	324.000,00	308.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	481,61	442,33	415,45	387,46	362,82	344,90
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€		244	237	246	256	267
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%	k.A.	14,06	12,56	12,96	13,41	13,91
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€	keine	keine	keine	keine	keine	keine
geschätzter Investitionsstau	€	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		340	340	340			
Hebesatz Grundsteuer B		340	340	340			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht		ja	ja	ja			

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
Finanzplanungszeitraum	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-64

Gemeinde Ostenfeld/R.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	582	597	600	600	600	600

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	#####	#####	1.073.900,00	1.095.200,00	1.118.600,00	1.141.800,00
ordentliche Aufwendungen	€	#####	#####	1.248.793,00	1.181.700,00	1.181.600,00	1.181.600,00
Finanzerträge	€	25.131,60	#####	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Finanzaufwendungen	€	80,00	315,00	100,00	100,00	100,00	100,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	#####	#####	- 161.993,00	- 73.600,00	- 50.100,00	- 26.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	269,05	109,46	- 269,99	- 122,67	- 83,50	- 44,83
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	117,31	104,15	86	92,68	94,67	96,63
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	1.063.000,00	1.084.300,00	1.107.700,00	1.130.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	1.145.193,00	1.078.100,00	1.078.000,00	1.078.000,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	- 82.193,00	6.200,00	29.700,00	52.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	391,08	281,11	- 136,99	10,33	49,50	88,17
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	#####	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	19.058,59	2.461,31	40.700,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-19.058,59	#####	- 40.700,00	- 12.200,00	- 12.200,00	- 12.200,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	#####	#####	- 122.893,00	- 6.000,00	17.500,00	40.700,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	#####	#####	495.480,51	489.480,51	506.980,51	547.680,51

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	#####	#####	2.888.044,94	2.814.444,94	2.764.344,94	2.737.444,94
Allgemeine Rücklage	€	#####	#####	2.223.018,70	2.223.018,70	2.223.018,70	2.223.018,70
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	#####	#####	827.019,24	665.026,24	591.426,24	541.326,24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	#####	#####	- 161.993,00	- 73.600,00	- 50.100,00	- 26.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	827	3.106	8.800	8.800	8.800	8800
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	1.063	1.601	1.800	1.800	1.800	1800
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,25	0,43	0,85	0,90	0,90	0,90
Höhe übernommene Bürgschaften	€	0	0	0	0	0	0
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		320	320	320			
Hebesatz Grundsteuer B		320	320	340			
Hebesatz Gewerbesteuer		340	340	340			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
Verpflichtung gegenüber Leistungsfähigkeit	-21 bis -74

Gesamtpunktzahl -59

Gemeinde Osterröfnfeld

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	5.125	5.098	5.105	5.105	5.105	5.105

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	#####	#####	8.989.500,00	9.504.900,00	9.705.900,00	9.890.600,00
ordentliche Aufwendungen	€	#####	#####	11.691.487,00	10.527.100,00	10.545.300,00	10.561.500,00
Finanzerträge	€	11.655,98	9.602,63	10.900,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00
Finanzaufwendungen	€	49.296,25	#####	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	#####	#####	- 2.699.087,00	- 1.019.300,00	- 836.500,00	- 668.000,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	554,20	14,46	- 528,71	- 199,67	- 163,86	- 130,85
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	134,36	100,8	76,89	90,29	92,04	93,65
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	8.964.900,00	9.476.400,00	9.677.400,00	9.866.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	11.202.087,00	10.037.700,00	10.055.900,00	10.072.100,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	- 2.237.187,00	- 561.300,00	- 378.500,00	- 206.100,00
Betrag je Einwohner	€/EW	754,62	8,46	- 438,23	- 109,95	- 74,14	- 40,37
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	85.982,05	#####	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	#####	#####	839.400,00	389.400,00	229.400,00	229.400,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	#####	#####	- 833.400,00	- 383.400,00	- 223.400,00	- 223.400,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	#####	#####	- 3.070.587,00	- 944.700,00	- 601.900,00	- 429.500,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	#####	#####	5.719.107,90	4.774.407,90	4.172.507,90	3.743.007,90

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	#####	#####	23.954.582,81	22.935.282,81	22.098.782,81	21.430.782,81
Allgemeine Rücklage	€	#####	#####	12.402.175,27	12.402.175,27	12.402.175,27	12.402.175,27
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	#####	#####	14.251.494,54	11.552.407,54	10.533.107,54	9.696.607,54
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	#####	#####	- 2.699.087,00	- 1.019.300,00	- 836.500,00	- 668.000,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	13.636	76.200	49.000	49.000	49.000	49000
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	4.570	4.300	4.300	4.300	4.300	4300
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,22	0,87	0,46	0,51	0,51	0,50
Höhe übernommene Bürgschaften	€	6215000	6215000	6215000	6215000	6215000	6215000
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		335	335	335			
Hebesatz Grundsteuer B		335	335	335			
Hebesatz Gewerbesteuer		345	325	345			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-81

Gemeinde Ottendorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	968	968	968	968	968	968

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	1.698.464,83	2.158.000,00	2.194.700,00	2.258.600,00	2.329.700,00	2.329.200,00
ordentliche Aufwendungen	€	1.805.664,37	2.428.500,00	2.465.262,00	2.441.600,00	2.470.000,00	2.480.500,00
Finanzerträge	€	1,48	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	-	400,00	600,00	600,00	600,00	600,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	- 107.198,06	- 270.900,00	- 271.162,00	- 183.600,00	- 140.900,00	- 151.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	- 110,74	- 279,86	- 280,13	- 189,67	- 145,56	- 156,92
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	94,06	88,86	89,03	92,5	94,32	93,9
Haushaltsausgleich		nein	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.594.235,57	2.039.900,00	2.134.500,00	2.203.500,00	2.276.300,00	2.278.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.405.759,72	2.164.000,00	2.201.662,00	2.185.100,00	2.229.900,00	2.262.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	188.475,85	- 124.100,00	- 67.162,00	18.400,00	46.400,00	16.600,00
Betrag je Einwohner	€/EW	194,71	- 128,20	- 69,38	19,01	47,93	17,15
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	2.260,00	17.500,00	14.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	272.087,51	157.000,00	31.300,00	97.300,00	12.300,00	12.300,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 269.827,51	- 139.500,00	- 17.300,00	- 97.300,00	- 12.300,00	- 12.300,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	120.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	10.800,00	15.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	109.200,00	- 15.000,00	- 24.000,00	- 24.000,00	- 24.000,00
Saldo des Finanzplans	€	- 81.351,66	- 154.400,00	- 99.462,00	- 102.900,00	10.100,00	- 19.700,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	ja	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	557.477,14	403.077,14	303.615,14	200.715,14	210.815,14	191.115,14

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	5.186.786,76	5.152.713,06	4.881.551,06	4.697.951,06	4.557.051,06	4.405.151,06
Allgemeine Rücklage	€	4.140.376,62	4.140.376,62	4.140.376,62	4.140.376,62	4.140.376,62	4.140.376,62
Sonderrücklage	€	-	9.953,94	9.953,94	9.953,94	9.953,94	9.953,94
Ergebnisrücklage	€	- 1.153.608,20	1.046.410,14	1.002.382,50	731.220,50	547.620,50	406.720,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	- 107.198,06	- 44.027,64	- 271.162,00	- 183.600,00	- 140.900,00	- 151.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	108.000,00	93.000,00	69.000,00	45.000,00	21.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	111,57	96,07	71,28	46,49	21,69
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	9.811	15.600	13.200	13.200	13.200	13200
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	6.592	6.790	7.000	7.000	7.000	7000
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,91	0,92	0,82	0,83	0,82	0,81
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		380	380	380			
Hebesatz Grundsteuer B		425	425	425			
Hebesatz Gewerbesteuer		380	380	380			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-75

Gemeinde Owschlag

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	3.703	3.703	3.765	3.765	3.765	3.765

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	9.192.524,29	8.325.500,00	8.312.100,00	8.057.000,00	8.226.900,00	8.499.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	7.720.408,00	8.596.500,00	8.873.393,00	8.951.900,00	9.025.500,00	8.932.200,00
Finanzerträge	€	-	3.000,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
Finanzaufwendungen	€	61.680,79	63.300,00	64.500,00	77.500,00	71.700,00	63.600,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	1.410.437,50	- 331.300,00	- 624.193,00	- 970.800,00	- 868.700,00	- 494.300,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	380,89	- 89,47	- 165,79	- 257,85	- 230,73	- 131,29
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	119,07	96,85	93,67	90	91,15	95,16
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	8.650.574,27	8.077.600,00	7.751.900,00	7.818.100,00	7.991.000,00	8.264.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	6.802.347,11	7.757.200,00	8.082.293,00	8.217.700,00	8.338.900,00	8.280.200,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.848.227,16	320.400,00	- 330.393,00	- 399.600,00	- 347.900,00	- 16.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	499,12	86,52	- 87,75	- 106,14	- 92,40	- 4,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	463.479,44	593.200,00	2.357.300,00	23.800,00	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	1.822.306,79	2.258.500,00	2.561.500,00	88.100,00	18.000,00	18.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 1.358.827,35	- 1.665.300,00	- 204.200,00	- 64.300,00	- 18.000,00	- 18.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	1.366.000,00	1.935.300,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	359.541,29	403.700,00	1.736.600,00	353.600,00	797.600,00	302.700,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 359.541,29	962.300,00	198.700,00	- 353.600,00	- 797.600,00	- 302.700,00
Saldo des Finanzplans	€	129.858,52	- 382.600,00	- 335.893,00	- 817.500,00	- 1.163.500,00	- 336.700,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	3.798.644,99	3.416.044,99	3.080.151,99	2.262.651,99	1.099.151,99	762.451,99

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	15.359.970,22	15.028.670,22	14.404.477,22	13.433.677,22	12.564.977,22	12.070.677,22
Allgemeine Rücklage	€	10.911.850,12	11.548.849,79	11.548.849,79	11.548.849,79	11.548.849,79	11.548.849,79
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	3.037.682,60	3.811.120,43	3.479.820,43	2.855.627,43	1.884.827,43	1.016.127,43
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	1.410.437,50	- 331.300,00	- 624.193,00	- 970.800,00	- 868.700,00	- 494.300,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	2874980,95	3684903,42	3.883.603,42	3.530.003,42	2.732.403,42	2.429.703,42
Betrag je Einwohner	€/EW	776,39	995,11	1.031,50	937,58	725,74	645,34
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		370	370	370			
Hebesatz Grundsteuer B		390	390	390			
Hebesatz Gewerbesteuer		370	370	370			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-80

Gemeinde Quarnbek

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.987.218,46	3.419.600,00	3.455.900,00	3.581.900,00	3.683.400,00	3.759.100,00
ordentliche Aufwendungen	€	2.967.969,55	3.637.000,00	3.717.549,00	3.649.300,00	3.703.100,00	3.848.300,00
Finanzerträge	€	1,48	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	-	4.800,00	8.000,00	12.400,00	12.300,00	12.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	19.250,39	- 222.200,00	- 269.649,00	- 79.800,00	- 32.000,00	- 101.500,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	10,83	- 125,04	- 151,74	- 44,91	- 18,01	- 57,12
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	100,65	94,02	92,96	98,15	99,47	97,68
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.820.038,14	3.322.100,00	3.409.300,00	3.542.300,00	3.644.000,00	3.720.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.721.434,10	3.424.900,00	3.433.249,00	3.382.900,00	3.445.600,00	3.604.000,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€/EW	98.604,04	- 102.800,00	- 23.949,00	159.400,00	198.400,00	116.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	55,49	- 57,85	- 13,48	89,70	111,65	65,28
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	106.100,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	327.765,86	1.015.800,00	634.200,00	18.700,00	18.700,00	18.700,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 327.765,86	- 909.700,00	- 634.200,00	- 18.700,00	- 18.700,00	- 18.700,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	686.000,00	462.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	45.000,00	65.500,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	641.000,00	396.500,00	- 80.000,00	- 80.000,00	- 80.000,00
Saldo des Finanzplans	€	- 229.161,82	- 371.500,00	- 261.649,00	60.700,00	99.700,00	17.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.043.053,63	671.553,63	409.904,63	470.604,63	570.304,63	587.604,63

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	3.942.755,33	4.104.875,67	3.835.226,67	3.755.426,67	3.723.426,67	3.621.926,67
Allgemeine Rücklage	€	3.483.694,20	3.483.694,30	3.483.694,30	3.483.694,30	3.483.694,30	3.483.694,30
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	439.810,74	459.061,13	621.181,37	351.532,37	271.732,37	239.732,37
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	19.250,39	162.120,24	- 269.649,00	- 79.800,00	- 32.000,00	- 101.500,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	1.214.160,00	1.610.660,00	1.530.660,00	1.450.660,00	1.370.660,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	683,26	906,39	861,37	816,35	771,33
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	2.988	3.574	5.200	5.200	5.200	5200
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	6.592	6.790	7.000	7.000	7.000	7000
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,32	0,28	0,33	0,33	0,33	0,32
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		390	390	390			
Hebesatz Grundsteuer B		390	390	390			
Hebesatz Gewerbesteuer		370	370	370			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-64

Gemeinde Rade/R.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	199	211	217	217	217	217

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€			302.100,00	310.800,00	322.700,00	332.300,00
ordentliche Aufwendungen	€			868.207,00	337.400,00	343.100,00	343.100,00
Finanzerträge	€			-	-	-	-
Finan aufwendungen	€			100,00	100,00	100,00	100,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	-	- 566.207,00	- 26.700,00	- 20.500,00	- 10.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	-	- 2.609,25	- 123,04	- 94,47	- 50,23
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	34,8	92,12	94,05	96,85
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€			293.700,00	302.400,00	314.300,00	323.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€			839.507,00	308.700,00	314.400,00	314.400,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	-	- 545.807,00	- 6.300,00	- 100,00	9.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	- 2.515,24	- 29,03	- 0,46	43,78
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€			8.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€			103.700,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	-	- 95.700,00	- 4.000,00	- 4.000,00	- 4.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	-	-	- 641.507,00	- 10.300,00	- 4.100,00	5.500,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	#####	#####	520.011,78	509.711,78	505.611,78	511.111,78

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	#####	#####	829.422,17	802.722,17	782.222,17	771.322,17
Allgemeine Rücklage	€	#####	#####	909.208,76	909.208,76	909.208,76	909.208,76
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	#####	#####	486.420,41	- 79.786,59	- 106.486,59	- 126.986,59
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	-	- 566.207,00	- 26.700,00	- 20.500,00	- 10.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	1.181	2.435	5.000	5.000	5.000	5000
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	378	434	500	500	500	500
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	0,63	1,63	1,60	1,60
Höhe übernommene Bürgschaften	€	0	0	0	0	0	0
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		260	260	260	260	260	260
Hebesatz Grundsteuer B		260	260	260	260	260	260
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310	310	310	310
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-4
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -66

Gemeinde Rade bei Hohenwestedt

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	94	95	95	95	95	95

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	119.600,00	146.500,00	150.800,00	157.700,00	163.600,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	147.900,00	160.517,00	168.800,00	169.200,00	171.200,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	-	-	-	-	-	-
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	28.300,00	14.017,00	16.000,00	11.500,00	7.600,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	297,89	147,55	168,42	121,05	80,00
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	80,87	91,27	90,41	93,2	95,56
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	119.600,00	146.400,00	150.700,00	157.600,00	163.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	143.200,00	149.617,00	155.900,00	158.300,00	160.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	23.600,00	3.217,00	5.200,00	700,00	3.200,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	248,42	33,86	54,74	7,37	33,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	-	23.600,00	3.217,00	5.200,00	700,00	3.200,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	-	22.839,42	46.439,42	49.656,42	54.856,42	55.556,42

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	87.708,88	73.691,88	57.691,88	46.191,88	38.591,88
Allgemeine Rücklage	€	-	103.172,56	103.172,56	103.172,56	103.172,56	103.172,56
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	8.295,10	14.017,00	16.000,00	11.500,00	7.600,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	7.168,58	15.463,68	29.480,68	45.480,68	56.980,68
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	-	0	-	-	-	-
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	22.839,42	46.439,42	53.739,42	58.939,42	56.439,42

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		340	380	380			
Hebesatz Grundsteuer B		340	425	425			
Hebesatz Gewerbesteuer		320	380	380			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	-65
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-122

Stadt Rendsburg

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	28.755	28.896	28.896	28.896	28.896	28.896

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	74.447.346,00	76.018.600,00	77.747.000,00	78.440.800,00	80.047.200,00	81.780.400,00
ordentliche Aufwendungen	€	72.467.277,00	79.143.000,00	82.674.996,44	87.166.400,00	84.767.700,00	8.643.700,00
Finanzerträge	€	174.787,00	420.400,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00
Finanzaufwendungen	€	934.485,00	755.500,00	747.900,00	997.100,00	1.262.400,00	1.447.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	1.220.371,00	- 3.459.500,00	- 5.656.496,44	- 9.703.300,00	- 5.963.500,00	71.708.800,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	42,44	- 119,72	- 195,75	- 335,80	- 206,38	2.481,62
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	102,73	96,05	94,04	89,99	94,43	946,13
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	70.899.049,00	74.531.600,00	75.877.600,00	76.592.500,00	78.231.100,00	79.991.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	6.498.709,00	73.289.000,00	76.853.996,44	81.981.700,00	80.176.000,00	78.439.900,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	64.400.340,00	1.242.600,00	- 976.396,44	- 5.389.200,00	- 1.944.900,00	1.551.300,00
Betrag je Einwohner	€/EW	2.239,62	43,00	- 33,79	- 186,50	- 67,31	53,69
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	2.742.699,00	1.372.800,00	2.187.200,00	1.331.100,00	1.200.000,00	946.100,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	8.145.235,00	- 9.226.200,00	18.435.800,00	19.099.500,00	15.306.000,00	4.183.300,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 5.402.536,00	- 7.853.400,00	- 16.248.400,00	- 17.768.400,00	- 14.106.000,00	- 3.237.200,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	13.432.669,00	2.959.000,00	16.248.400,00	17.768.400,00	14.106.000,00	3.237.200,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	14.077.175,00	4.680.700,00	5.558.800,00	6.314.500,00	6.942.600,00	7.528.600,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 644.506,00	- 1.721.700,00	10.689.600,00	11.453.900,00	7.163.400,00	- 4.291.400,00
Saldo des Finanzplans	€	58.353.298,00	- 8.332.500,00	- 6.535.196,44	- 11.703.700,00	- 8.887.500,00	- 5.977.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	8.855.188,00	522.688,00	- 6.012.508,44	- 17.716.208,44	- 26.603.708,44	- 32.581.008,44

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	41.334.893,29	37.875.393,29	32.218.896,85	22.515.596,85	16.552.096,85	88.260.896,85
Allgemeine Rücklage	€	30.382.355,74	30.382.355,74	30.382.355,74	30.382.355,74	30.382.355,74	30.382.355,74
Sonderrücklage	€	137.219,56	137.219,56	137.219,56	137.219,56	137.219,56	137.219,56
Ergebnisrücklage	€	9.594.946,99	10.815.317,99	7.355.817,99	1.699.321,55	- 8.003.978,45	- 13.967.478,45
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	1.220.371,00	- 3.459.500,00	- 5.656.496,44	- 9.703.300,00	- 5.963.500,00	71.708.800,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	52.123.964,17	64.077.000,00	71.525.000,00	70.704.000,00	68.701.000,00	68.701.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.812,69	2.217,50	2.475,26	2.446,84	2.377,53	2.377,53
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	363.300	581.500	581.500	581.500	581.500	581.500
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	111.300	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200
Steueraufkommen pro Einwohner	€		8	7	8	8	8
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%	k.A.	0,29	0,27	0,28	0,29	0,29
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,65	0,92	0,88	0,83	0,86	8,40
Höhe übernommene Bürgschaften	€	keine	keine	keine	keine	keine	keine
geschätzter Investitionsstau	€	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		380	380	380			
Hebesatz Grundsteuer B		425	425	425			
Hebesatz Gewerbesteuer		380	380	380			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht		ja	ja	ja			

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-20
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -68

Gemeinde Schacht-Audorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	4.820	4.866	4.954	4.954	4.954	4.954

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	#####	#####	9.154.600,00	9.431.300,00	9.570.300,00	9.713.400,00
ordentliche Aufwendungen	€	#####	#####	10.969.859,00	11.141.400,00	11.165.400,00	11.164.900,00
Finanzerträge	€	99,36	#####	-	-	-	-
Finanaufwendungen	€	35.002,85	#####	23.900,00	23.900,00	23.900,00	23.900,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	#####	#####	- 1.839.159,00	- 1.734.000,00	- 1.609.000,00	- 1.475.400,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	637,94	- 46,34	- 371,25	- 350,02	- 324,79	- 297,82
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	139,43	98,05	83,45	84,65	85,79	87
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	9.043.900,00	9.320.600,00	9.459.600,00	9.602.700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	10.126.359,00	10.307.200,00	10.321.200,00	10.330.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	#####	#####	- 1.082.459,00	- 986.600,00	- 861.600,00	- 727.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	878,36	- 163,21	- 218,50	- 199,15	- 173,92	- 146,93
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	85.371,80	#####	178.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	#####	#####	2.700.400,00	534.600,00	534.600,00	534.600,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	#####	#####	- 2.522.200,00	- 506.400,00	- 506.400,00	- 506.400,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	57.408,00	#####	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 57.408,00	#####	- 57.500,00	- 57.500,00	- 57.500,00	- 57.500,00
Saldo des Finanzplans	€	#####	#####	- 3.662.159,00	- 1.550.500,00	- 1.425.500,00	- 1.291.800,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	#####	#####	5.723.904,93	4.173.404,93	2.747.904,93	1.456.104,93

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	#####	#####	27.398.386,38	25.664.386,38	24.055.386,38	22.579.986,38
Allgemeine Rücklage	€	#####	#####	16.779.189,88	16.779.189,88	16.779.189,88	16.779.189,88
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	#####	#####	12.458.355,50	10.619.196,50	8.885.196,50	7.276.196,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	#####	#####	- 1.839.159,00	- 1.734.000,00	- 1.609.000,00	- 1.475.400,00
vorgetragenener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	497492,25	-	-	-	-	-
Betrag je Einwohner	€/EW	103,21	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	45.369	103.000	103.000	103.000	103.000	103000
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	4.198	4.400	4.400	4.400	4.400	4400
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,63	0,99	0,98	0,96	0,96	0,96
Höhe übernommene Bürgschaften	€	520000	520000	520000	520000	520000	520000
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		339	339	339			
Hebesatz Grundsteuer B		339	363	367			
Hebesatz Gewerbesteuer		336	336	336			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-20
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-20
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl **-89**

Gemeinde Todenbüttel

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.026	1.035	1.035	1.035	1.035	1.035

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	1.687.900,00	1.985.500,00	1.946.900,00	2.013.400,00	2.066.400,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	1.819.500,00	1.953.907,00	1.965.200,00	1.993.000,00	2.019.700,00
Finanzerträge	€	-	37.200,00	27.900,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00
Finanzaufwendungen	€	-	19.000,00	18.000,00	18.300,00	18.500,00	18.800,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	113.400,00	41.493,00	7.800,00	30.700,00	56.700,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	109,57	40,09	7,54	29,66	54,78
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	92,77	101,62	99,07	101,02	102,31
Haushaltsausgleich		ja	nein	ja	nein	ja	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	1.685.500,00	1.917.800,00	1.920.100,00	1.986.600,00	2.039.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	1.634.700,00	1.743.207,00	1.754.600,00	1.782.500,00	1.809.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	50.800,00	174.593,00	165.500,00	204.100,00	230.300,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	49,08	168,69	159,90	197,20	222,51
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	66.500,00	305.000,00	5.000,00	1.033.200,00	5.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	573.100,00	383.400,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	506.600,00	78.400,00	8.000,00	1.020.200,00	8.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	321.900,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	63.100,00	95.300,00	154.000,00	1.203.200,00	154.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	258.800,00	95.300,00	154.000,00	1.203.200,00	154.000,00
Saldo des Finanzplans	€	-	197.000,00	893,00	3.500,00	21.100,00	68.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	ja	ja	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	774.027,44	577.027,44	577.920,44	581.420,44	602.520,44	670.820,44

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	3.195.332,54	3.697.277,04	3.689.477,04	3.720.177,04	3.776.877,04
Allgemeine Rücklage	€	-	3.069.676,72	3.069.676,72	3.069.676,72	3.069.676,72	3.069.676,72
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	460.451,50	394.288,71	435.781,71	427.961,71	458.661,71
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	66.182,79	41.493,00	7.800,00	30.700,00	56.700,00
vorgetragenener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	191.838,61	191.838,61	191.838,61	191.838,61	191.838,61
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	-	2.200.470,64	2.105.170,64	1.951.170,64	747.970,64	593.970,64
Betrag je Einwohner	€/EW	-	2.126,06	2.033,98	1.885,19	722,68	573,88
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		325	325	325			
Hebesatz Grundsteuer B		325	325	325			
Hebesatz Gewerbesteuer		335	335	335			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	0
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	0
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	0
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl 0

Gemeinde Tüttendorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.245	1.237	1.237	1.237	1.237	1.237

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.204.845,77	2.688.900,00	2.775.400,00	2.811.700,00	2.873.100,00	2.916.600,00
ordentliche Aufwendungen	€	2.210.675,93	2.754.900,00	2.884.376,00	2.948.500,00	2.991.700,00	3.011.500,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	4.386,70	4.300,00	3.800,00	3.500,00	3.200,00	2.900,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	- 10.216,86	- 70.300,00	- 112.776,00	- 140.300,00	- 121.800,00	- 97.800,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	- 8,21	- 56,83	- 91,17	- 113,42	- 98,46	- 79,06
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	99,74	97,6	96,22	95,36	96,04	96,85
Haushaltsausgleich		nein	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.119.787,24	2.586.300,00	2.675.000,00	2.707.100,00	2.767.200,00	2.809.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.963.329,69	2.500.900,00	2.607.576,00	2.670.500,00	2.709.300,00	2.721.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	156.457,55	85.400,00	67.424,00	36.600,00	57.900,00	87.800,00
Betrag je Einwohner	€/EW	125,67	69,04	54,51	29,59	46,81	70,98
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	2.903,00	101.400,00	902.400,00	96.500,00	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	251.445,94	483.100,00	1.188.500,00	-	-	-
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 248.542,94	- 381.700,00	- 286.100,00	96.500,00	-	-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	20.140,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 20.140,00	- 20.200,00	- 20.200,00	- 20.200,00	- 20.200,00	- 20.200,00
Saldo des Finanzplans	€	- 112.225,39	- 316.500,00	- 238.876,00	112.900,00	37.700,00	67.600,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	ja	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.799.691,94	1.483.191,94	1.244.315,94	1.357.215,94	1.394.915,94	1.462.515,94

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	4.315.121,32	4.637.758,01	4.524.982,01	4.384.682,01	4.262.882,01	4.165.082,01
Allgemeine Rücklage	€	3.315.024,09	3.315.024,09	3.315.024,09	3.315.024,09	3.315.024,09	3.315.024,09
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	1.010.314,09	1.000.097,23	1.322.733,92	1.209.957,92	1.069.657,92	947.857,92
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	- 10.216,86	322.636,69	- 112.776,00	- 140.300,00	- 121.800,00	- 97.800,00
vorgetragenem Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	261760	241620	221.420,00	201.220,00	181.020,00	160.820,00
Betrag je Einwohner	€/EW	210,25	195,33	179,00	162,67	146,34	130,01
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		330	330	330			
Hebesatz Grundsteuer B		370	370	370			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -61

Gemeinde Wasbek

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	2.284	2.353	2.353	2.353	2.353	2.353

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	3.377.730	3.320.700	3.589.600	3.701.000	3.814.600	3.947.200
ordentliche Aufwendungen	€	3.326.034	3.746.700	3.886.931	4.071.100	4.135.200	4.211.500
Finanzerträge	€	34.651	2.100	2.100	2.300	2.500	2.700
Finanzaufwendungen	€	25.791	32.500	32.100	35.300	34.500	33.700
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	8.745,45	- 456.400,00	- 327.330,96	- 403.100,00	- 352.600,00	- 295.300,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	3,83	- 193,97	- 139,11	- 171,31	- 149,85	- 125,50
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	101,55	88,63	92,35	90,91	92,25	93,72
Haushaltsausgleich		nein	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	5.172.643,36	5.119.600,00	3.543.800,00	3.654.400,00	3.788.200,00	3.919.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.659.142,77	4.462.900,00	3.424.330,96	3.603.700,00	3.659.000,00	3.726.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	513.500,59	656.700,00	119.469,04	50.700,00	129.200,00	193.600,00
Betrag je Einwohner	€/EW	224,83	279,09	50,77	21,55	54,91	82,28
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	64.000,00	90.100,00	90.100,00	5.200,00	6.300,00	7.400,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	432.653,95	680.000,00	660.500,00	63.600,00	67.100,00	70.600,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 368.653,95	- 589.900,00	- 570.400,00	- 58.400,00	- 60.800,00	- 63.200,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 66.800,00	- 66.800,00	- 66.800,00	- 66.800,00	- 66.800,00	- 66.800,00
Saldo des Finanzplans	€	78.046,64	-	- 517.730,96	- 74.500,00	1.600,00	63.600,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	ja	nein	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	444.363,81	444.363,81	- 73.367,15	- 147.867,15	- 146.267,15	- 82.667,15

KAPITALLAGE (Umstieg auf Doppik in 2022 - noch keine EÖB erstellt)							
Eigenkapital	€	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Rücklage	€	-	-	-	-	-	-
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	1.733.000,00	1.666.000,00	1.599.000,00	1.532.000,00	1.466.000,00	1.399.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	758,76	708,03	679,66	651,08	623,03	594,56
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	2,01	1,79	1,72	1,65	1,62	1,59
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		260	260	260			
Hebesatz Grundsteuer B		260	260	260			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -62

Gemeinde Achterwehr

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.043	1.043	1.043	1.043	1.043	1.043

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	1.973.109,62	2.123.200,00	2.179.800,00	2.220.700,00	2.286.600,00	2.345.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	1.900.169,49	2.234.200,00	2.338.700,00	2.341.500,00	2.393.100,00	2.429.900,00
Finanzerträge	€	1,48	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	5.232,69	5.900,00	5.600,00	5.200,00	4.500,00	4.100,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	67.708,92	- 116.900,00	- 164.500,00	- 126.000,00	- 111.000,00	- 88.100,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	64,92	- 112,08	- 157,72	- 120,81	- 106,42	- 84,47
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	103,84	95,03	93,21	94,84	95,55	96,54
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.852.173,00	2.079.700,00	2.146.000,00	2.200.200,00	2.266.500,00	2.325.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.787.228,02	2.131.800,00	2.240.700,00	2.246.800,00	2.300.900,00	2.342.200,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	64.944,98	- 52.100,00	- 94.700,00	- 46.600,00	- 34.400,00	- 16.400,00
Betrag je Einwohner	€/EW	62,27	- 49,95	- 90,80	- 44,68	- 32,98	- 15,72
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	3.900,00	16.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	212.308,90	129.200,00	110.100,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 208.408,90	- 113.200,00	- 110.100,00	- 6.500,00	- 6.500,00	- 6.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	50.000,00	50.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	48.029,86	44.300,00	43.100,00	43.100,00	43.100,00	43.100,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 48.029,86	5.700,00	6.900,00	- 43.100,00	- 43.100,00	- 43.100,00
Saldo des Finanzplans	€	- 191.493,78	- 159.600,00	- 197.900,00	- 96.200,00	- 84.000,00	- 66.000,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	634.704,48	475.104,48	277.204,48	181.004,48	97.004,48	31.004,48

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	2.570.398,98	2.775.436,19	2.610.936,19	2.484.936,19	2.373.936,19	2.285.836,19
Allgemeine Rücklage	€	1.927.404,41	1.985.404,41	1.985.404,41	1.985.404,41	1.985.404,41	1.985.404,41
Sonderrücklage	€	58.000,00	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	517.285,65	584.994,57	790.031,78	625.531,78	499.531,78	388.531,78
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	67.708,92	205.037,21	- 164.500,00	- 126.000,00	- 111.000,00	- 88.100,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	354890	474510	481.410,00	438.310,00	395.210,00	352.110,00
Betrag je Einwohner	€/EW	340,26	454,95	461,56	420,24	378,92	337,59
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	3.113	3.210	8.103	8.103	8.103	81063
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,16	0,14	0,35	0,35	0,34	3,34
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		370	370	370			
Hebesatz Grundsteuer B		390	390	390			
Hebesatz Gewerbesteuer		370	370	370			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -80

Gemeinde Beldorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	273	267	267	267	267	267

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	585.100,00	614.500,00	627.500,00	643.600,00	653.300,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	718.700,00	640.800,00	653.100,00	661.400,00	670.500,00
Finanzerträge	€	-	9.500,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	-
Finanzaufwendungen	€	-	2.800,00	2.800,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	126.900,00	22.000,00	21.800,00	14.000,00	20.500,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	475,28	82,40	81,65	52,43	76,78
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	81,41	95,9	96,08	97,31	97,43
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	576.100,00	602.100,00	614.700,00	630.800,00	639.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	611.500,00	525.100,00	533.400,00	540.700,00	548.900,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	35.400,00	77.000,00	81.300,00	90.100,00	91.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	132,58	288,39	304,49	337,45	340,82
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	105.800,00	35.000,00	-	265.400,00	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	581.300,00	295.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	475.500,00	260.800,00	4.800,00	260.600,00	4.800,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	90.000,00	235.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	34.300,00	72.700,00	86.600,00	351.500,00	86.100,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	55.700,00	162.300,00	86.600,00	351.500,00	86.100,00
Saldo des Finanzplans	€	-	455.200,00	21.500,00	10.100,00	800,00	100,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	ja	nein	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	-	54.828,00	33.328,00	23.228,00	22.428,00	22.528,00

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	1.559.437,74	1.537.437,74	1.515.637,74	1.501.637,74	1.481.137,74
Allgemeine Rücklage	€	-	1.371.093,19	1.371.093,19	1.371.093,19	1.371.093,19	1.371.093,19
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	188.344,55	166.344,55	144.544,55	130.544,55
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	188.344,55	22.000,00	21.800,00	14.000,00	20.500,00
vorgetragenener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	577.475,32	739.775,32	653.175,32	301.675,32	215.575,32
Betrag je Einwohner	€/EW	-	2.162,83	2.770,69	2.446,35	1.129,87	807,40
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		330	330	330			
Hebesatz Grundsteuer B		330	330	330			
Hebesatz Gewerbesteuer		350	350	350			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-57

Gemeinde Bönnhusen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	292	292	292	292	292	292

	Einheit	Ergebnis VJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	440.630,10	430.000,00	484.500,00	474.300,00	473.300,00	473.200,00
ordentliche Aufwendungen	€	443.965,28	521.500,00	507.500,00	481.300,00	478.800,00	478.300,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	7.287,66	7.000,00	6.700,00	6.600,00	6.400,00	6.400,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	- 10.622,84	- 98.500,00	- 29.700,00	- 13.600,00	- 11.900,00	- 11.500,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	36,38	337,33	101,71	46,58	40,75	39,38
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	99,25	82,45	95,47	98,55	98,85	98,93
Haushaltsausgleich		nein	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	377.346,33	426.300,00	480.900,00	470.700,00	469.700,00	469.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	290.156,12	486.100,00	463.300,00	445.800,00	445.600,00	445.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	87.190,21	- 59.800,00	17.600,00	24.900,00	24.100,00	24.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	298,60	- 204,79	60,27	85,27	82,53	82,19
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	226.910,99	21.700,00	6.500,00	-	-	-
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 226.910,99	- 21.700,00	- 6.500,00	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	47.912,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 47.912,00	- 48.000,00	- 48.000,00	- 48.000,00	- 48.000,00	- 48.000,00
Saldo des Finanzplans	€	- 187.632,78	- 129.500,00	- 36.900,00	- 23.100,00	- 23.900,00	- 24.000,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	71.201,53	- 58.298,47	- 95.198,47	- 118.298,47	- 142.198,47	- 166.198,47

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	559.932,34	573.020,71	543.320,71	529.720,71	517.820,71	506.320,71
Allgemeine Rücklage	€	679.072,96	679.072,96	679.072,96	679.072,96	679.072,96	679.072,96
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	- 37.357,06	- 24.268,69	- 29.700,00	- 13.600,00	- 11.900,00	- 11.500,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	81.783,56	81.783,56	106.052,25	135.752,25	149.352,25	161.252,25
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	684.000,00	636.000,00	588.000,00	540.000,00	492.000,00	444.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	2.342,47	2.178,08	2.013,70	1.849,32	1.684,93	1.520,55
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€		748	726	751	783	815
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%	k.A.	50,77	43,76	46,24	48,32	50,32
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€	keine	keine	keine	keine	keine	keine
geschätzter Investitionsstau	€	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		339	339	339			
Hebesatz Grundsteuer B		339	363	363			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht		ja	ja	ja			

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl

-73

Gemeinde Bovenau

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.103	1.073	1.089	1.089	1.089	1.089

	Einheit	Ergebnis VJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.662.525,58	3.534.777,53	2.937.300,00	2.984.100,00	3.025.300,00	3.059.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	2.024.732,59	3.765.701,82	3.722.400,00	3.149.700,00	3.150.600,00	3.151.200,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	500,21	925,74	3.300,00	5.200,00	4.700,00	3.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	637.292,78	- 231.850,03	- 788.400,00	- 170.800,00	- 130.000,00	- 94.600,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	577,78	- 216,08	- 723,97	- 156,84	- 119,38	- 86,87
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	131,5	93,87	78,91	94,74	96,02	97,1
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.654.187,28	3.487.701,66	2.908.100,00	2.946.900,00	2.988.100,00	3.030.700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.596.575,26	3.237.825,39	3.466.900,00	2.895.200,00	2.895.600,00	2.895.700,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.057.612,02	249.876,27	- 558.800,00	51.700,00	92.500,00	135.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	958,85	232,88	- 513,13	47,47	84,94	123,97
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	32.690,00	69.246,91	24.000,00	500.000,00	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	625.217,25	1.111.899,20	144.500,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 592.527,25	- 1.042.652,29	- 120.500,00	471.000,00	- 29.000,00	- 29.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	10.225,84	10.225,84	20.800,00	99.500,00	99.900,00	20.800,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 10.225,84	- 10.225,84	- 20.800,00	- 99.500,00	- 99.900,00	- 20.800,00
Saldo des Finanzplans	€	454.858,93	- 803.001,86	- 700.100,00	423.200,00	- 36.400,00	85.200,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.869.844,55	1.066.842,69	366.742,69	789.942,69	753.542,69	838.742,69

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	6.785.686,21	6.553.836,18	5.765.436,18	5.594.636,18	5.464.636,18	5.370.036,18
Allgemeine Rücklage	€	4.269.711,61	4.269.711,61	4.269.711,61	4.269.711,61	4.269.711,61	4.269.711,61
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	1.878.681,82	2.515.974,60	2.284.124,57	1.495.724,57	1.324.924,57	1.194.924,57
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	637.292,78	- 231.850,03	- 788.400,00	- 170.800,00	- 130.000,00	- 94.600,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	56242,06	46016,22	-	-	-	-
Betrag je Einwohner	€/EW	50,99	42,89	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	1.538	6.161	4.500	4.500	4.500	4500
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	1.108	1.114	1.200	1.200	1.200	1200
Steueraufkommen pro Einwohner	€	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage pro Einwohner	€	-	-	-	-	-	-
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%	-	-	-	-	-	-
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,13	0,19	0,15	0,18	0,18	0,18
Höhe übernommene Bürgschaften	€	0	0	0	0	0	0
geschätzter Investitionsstau	€	-	-	-	-	-	-

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		350	350	350			
Hebesatz Grundsteuer B		350	350	350			
Hebesatz Gewerbesteuer		350	350	350			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -65

Gemeinde Bredenbek

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.518	1.518	1.518	1.518	1.518	1.518

	Einheit	Ergebnis VJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.951.496,64	3.524.800,00	3.633.800,00	3.683.000,00	3.749.800,00	2.885.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	2.824.299,98	3.743.000,00	4.124.300,00	3.767.000,00	3.777.900,00	2.910.100,00
Finanzerträge	€	50.047,84	15.000,00	15.000,00	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	18.359,48	17.800,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	158.885,02	- 221.000,00	- 497.500,00	- 106.000,00	- 50.100,00	- 46.200,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	104,67	- 145,59	- 327,73	- 69,83	- 33,00	- 30,43
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	104,5	94,17	88,11	97,77	99,26	99,17
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.584.768,62	3.420.000,00	3.458.700,00	3.587.900,00	3.850.700,00	2.786.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.296.864,47	3.343.700,00	3.736.600,00	3.396.900,00	3.464.700,00	2.608.200,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	287.904,15	76.300,00	- 277.900,00	171.000,00	186.000,00	178.700,00
Betrag je Einwohner	€/EW	189,66	50,26	- 183,07	112,65	122,53	117,72
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	115.599,82	554.000,00	277.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	291.338,64	2.981.700,00	657.400,00	143.900,00	328.900,00	128.900,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 175.738,82	- 2.427.700,00	- 380.400,00	- 143.900,00	- 328.900,00	- 128.900,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	2.340.000,00	370.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	59.964,18	45.300,00	45.300,00	45.300,00	45.300,00	66.300,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 59.964,18	2.294.700,00	324.700,00	- 45.300,00	- 45.300,00	- 66.300,00
Saldo des Finanzplans	€	52.201,15	- 56.700,00	- 333.600,00	- 18.200,00	- 188.200,00	- 16.500,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.757.714,41	1.701.014,41	1.367.414,41	1.349.214,41	1.161.014,41	1.144.514,41

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	5.630.246,81	6.014.625,96	5.517.125,96	5.411.125,96	5.361.025,96	5.314.825,96
Allgemeine Rücklage	€	5.048.516,07	5.048.516,07	5.048.516,07	5.048.516,07	5.048.516,07	5.048.516,07
Sonderrücklage	€	-	6.756,80	6.756,80	6.756,80	6.756,80	6.756,80
Ergebnisrücklage	€	422.845,72	581.730,74	959.353,09	461.853,09	355.853,09	305.753,09
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	158.885,02	377.622,35	- 497.500,00	- 106.000,00	- 50.100,00	- 46.200,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	1615735	3.910.435,00	4.235.135,00	4.189.835,00	4.144.535,00	4.078.235,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.064,38	2.576,04	2.789,94	2.760,10	2.730,26	2.686,58
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	3.600	3.165	6.600	6.600	6.600	6600
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	7.435	8.201	11.900	11.900	11.900	11900
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,39	0,30	0,45	0,49	0,49	0,64
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		339	339	339			
Hebesatz Grundsteuer B		339	367	367			
Hebesatz Gewerbesteuer		336	336	336			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -69

Gemeinde Damendorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	427	452	452	452	452	452

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	758.026,96	901.000,00	759.000,00	542.900,00	559.400,00	576.200,00
ordentliche Aufwendungen	€	668.273,70	849.600,00	939.500,00	787.900,00	799.900,00	802.700,00
Finanzerträge	€	23,09	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	6.248,36	7.200,00	7.900,00	6.900,00	6.000,00	5.100,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	83.527,99	44.200,00	- 188.400,00	- 251.900,00	- 246.500,00	- 231.600,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	195,62	97,79	- 416,81	- 557,30	- 545,35	- 512,39
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	113,43	106,05	80,79	68,9	69,93	71,78
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	695.889,84	888.600,00	524.200,00	530.500,00	547.000,00	563.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	632.243,06	605.500,00	878.200,00	729.700,00	743.200,00	750.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	63.646,78	283.100,00	- 354.000,00	- 199.200,00	- 196.200,00	- 186.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	149,06	626,33	- 783,19	- 440,71	- 434,07	- 412,61
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	5.950,88	8.500,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	18.931,09	442.400,00	82.100,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 12.980,21	- 433.900,00	- 82.100,00	- 6.500,00	- 6.500,00	- 6.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	420.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	36.745,51	36.900,00	39.400,00	38.000,00	33.600,00	33.600,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 36.745,51	383.100,00	- 39.400,00	- 38.000,00	- 33.600,00	- 33.600,00
Saldo des Finanzplans	€	13.921,06	232.300,00	- 475.500,00	- 243.700,00	- 236.300,00	- 226.600,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	331.495,48	563.795,48	88.295,48	- 155.404,52	- 391.704,52	- 618.304,52

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	919.171,03	963.371,03	774.971,03	523.071,03	276.571,03	44.971,03
Allgemeine Rücklage	€	628.731,55	691.106,04	691.106,04	691.106,04	691.106,04	691.106,04
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	206.911,49	228.064,99	272.264,99	83.864,99	- 168.035,01	- 414.535,01
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	83.527,99	44.200,00	- 188.400,00	- 251.900,00	- 246.500,00	- 231.600,00
vorgelagerter Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	230800,86	193943,15	154.543,15	116.543,15	82.943,15	49.343,15
Betrag je Einwohner	€/EW	540,52	429,08	341,91	257,84	183,50	109,17
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		310	310	310			
Hebesatz Grundsteuer B		310	310	310			
Hebesatz Gewerbesteuer		350	350	350			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-20
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-20
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
waggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-89

Gemeinde Felde

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	2.107	2.107	2.107	2.107	2.107	2.107

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	4.858.666,17	5.077.500,00	5.447.700,00	5.480.500,00	5.651.400,00	5.759.500,00
ordentliche Aufwendungen	€	4.561.543,92	5.475.400,00	5.659.500,00	5.745.000,00	5.858.800,00	5.974.800,00
Finanzerträge	€	72.950,47	22.000,00	22.100,00	22.100,00	22.100,00	22.100,00
Finanzaufwendungen	€	18.381,13	20.200,00	19.800,00	18.600,00	14,50	14.700,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	351.691,59	- 396.100,00	- 209.500,00	- 261.000,00	- 185.314,50	- 207.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	166,92	- 187,99	- 99,43	- 123,87	- 87,95	- 98,67
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	106,51	92,73	96,26	95,4	96,46	96,4
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.504.880,13	4.889.900,00	5.285.600,00	5.344.000,00	5.515.400,00	5.624.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.072.041,47	5.072.000,00	5.233.400,00	5.325.000,00	5.445.900,00	5.584.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	432.838,66	- 182.100,00	52.200,00	19.000,00	69.500,00	39.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	205,43	- 86,43	24,77	9,02	32,99	18,94
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	108.922,84	10.500,00	-	375.000,00	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	288.767,23	1.414.100,00	426.900,00	543.500,00	43.500,00	43.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 179.844,39	- 1.403.600,00	- 426.900,00	- 168.500,00	- 43.500,00	- 43.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	1.145.000,00	250.000,00	125.000,00	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	141.088,60	145.000,00	154.400,00	156.300,00	1.069.700,00	155.700,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 141.088,60	1.000.000,00	95.600,00	- 31.300,00	- 1.069.700,00	- 155.700,00
Saldo des Finanzplans	€	111.905,67	- 585.700,00	- 279.100,00	- 180.800,00	- 1.043.700,00	- 159.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.787.384,66	1.201.684,66	922.584,66	741.784,66	- 301.915,34	- 461.215,34

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	6.660.721,81	7.042.506,66	6.833.006,66	6.572.006,66	6.386.692,16	6.178.792,16
Allgemeine Rücklage	€	5.710.673,54	5.712.764,27	5.712.764,27	5.712.764,27	5.712.764,27	5.712.764,27
Sonderrücklage	€	2.090,73	4.162,50	4.162,50	4.162,50	4.162,50	4.162,50
Ergebnisrücklage	€	596.265,95	947.957,54	1.325.579,89	1.116.079,89	855.079,89	669.765,39
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	351.691,59	377.622,35	- 209.500,00	- 261.000,00	- 185.314,50	- 207.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	2429212,01	2.788.241,01	2.883.841,01	2.852.541,01	1.782.841,01	1.627.141,01
Betrag je Einwohner	€/EW	1.152,92	1.323,32	1.368,70	1.353,84	846,15	772,25
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	1.372	3.410	9.200	9.200	9.200	9200
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	12.013	16.398	17.380	17.380	17.380	17380
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,29	0,36	0,47	0,46	0,45	0,44
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		339	339	339			
Hebesatz Grundsteuer B		367	367	367			
Hebesatz Gewerbesteuer		344	344	344			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -79

Gemeinde Grauel

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	555	558	558	558	558	558

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	478.700,00	480.200,00	470.700,00	488.000,00	481.800,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	457.400,00	528.400,00	470.300,00	473.100,00	475.900,00
Finanzerträge	€	-	11.200,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
Finanaufwendungen	€	-	900,00	400,00	400,00	400,00	400,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	31.600,00	40.100,00	8.500,00	23.000,00	14.000,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	56,63	71,86	15,23	41,22	25,09
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	104,66	90,88	100,09	103,15	101,24
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	ja	ja	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	483.800,00	481.800,00	472.300,00	489.600,00	483.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	427.200,00	497.100,00	439.000,00	441.800,00	444.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	56.600,00	15.300,00	33.300,00	47.800,00	38.800,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	101,43	27,42	59,68	85,66	69,53
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	4.900,00	3.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	39.200,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	34.300,00	2.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	-	22.300,00	17.800,00	27.800,00	42.300,00	33.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	180.026,74	182.326,74	164.526,74	192.326,74	234.626,74	267.926,74

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	31.600,00	59.921,81	51.421,81	28.421,81	14.421,81
Allgemeine Rücklage	€	-	51.421,81	19.821,81	59.921,81	51.421,81	28.421,81
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	31.600,00	40.100,00	8.500,00	23.000,00	14.000,00
vorgetragenem Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	51.421,81	19.821,81	59.921,81	51.421,81	28.421,81
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	-	312.774	312.774,00	312.774,00	-	-
Betrag je Einwohner	€/EW	-	560,53	560,53	560,53	-	-
Kassenkredite	€	-	-	37.511,89	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		380	380	380			
Hebesatz Grundsteuer B		425	425	425			
Hebesatz Gewerbesteuer		380	380	380			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	-65
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	-65
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
wesentlich gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-178

Gemeinde Haßmoor

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	268	263	279	279	279	279

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	337.845,05	397.255,86	346.100,00	356.400,00	366.600,00	366.600,00
ordentliche Aufwendungen	€	299.066,43	387.625,98	458.100,00	422.000,00	422.800,00	422.800,00
Finanzerträge	€	9.371,10	7.519,62	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Finanzaufwendungen	€	-	556,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	48.149,72	16.593,50	108.500,00	62.100,00	52.700,00	52.700,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	179,66	63,09	388,89	222,58	188,89	188,89
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	112,97	102,48	75,55	84,45	86,71	86,71
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	323.997,81	397.509,52	344.300,00	354.600,00	364.800,00	364.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	227.464,61	341.388,69	399.700,00	363.600,00	364.400,00	364.400,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	96.533,20	56.120,83	55.400,00	9.000,00	400,00	400,00
Betrag je Einwohner	€/EW	360,20	213,39	198,57	32,26	1,43	1,43
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	142.000,52	7.461,25	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	30.185,92	10.409,72	47.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	111.814,60	2.948,47	47.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	208.347,80	53.172,36	102.400,00	13.500,00	4.100,00	4.100,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	88.899,89	35.727,53	138.127,53	151.627,53	155.727,53	159.827,53

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	1.313.446,46	1.346.633,46	1.019.534,15	957.434,15	904.734,15	852.034,15
Allgemeine Rücklage	€	1.061.982,93	1.061.982,93	1.061.982,93	1.061.982,93	1.061.982,93	1.061.982,93
Sonderrücklage	€	1.308,00	1.308,00	1.308,00	1.308,00	1.308,00	1.308,00
Ergebnisrücklage	€	-	48.149,72	64.743,22	43.756,78	105.856,78	158.556,78
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	48.149,72	16.593,50	108.500,00	62.100,00	52.700,00	52.700,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	202.005,81	218.599,31	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	0	0	1.500	1.500	1.500	1500
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	675	675	800	800	800	800
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,23	0,17	0,50	0,55	0,54	0,54
Höhe übernommene Bürgschaften	€	0	0	0	0	0	0
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		335	350	367			
Hebesatz Grundsteuer B		335	350	367			
Hebesatz Gewerbesteuer		336	336	336			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -75

Gemeinde Krummwich

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	674	674	674	674	674	674

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	1.004.111,04	980.500,00	983.000,00	1.012.000,00	1.050.700,00	1.083.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	894.151,57	1.117.900,00	1.104.000,00	1.058.200,00	1.081.300,00	1.099.600,00
Finanzerträge	€	4,42	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Finanzaufwendungen	€	-	-	-	-	-	-
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	109.963,89	- 137.300,00	- 120.900,00	- 46.100,00	- 30.500,00	- 15.600,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	163,15	- 203,71	- 179,38	- 68,40	- 45,25	- 23,15
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	112,3	87,71	89,04	95,63	97,17	98,57
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	923.532,80	905.300,00	969.600,00	1.003.700,00	1.042.700,00	1.075.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	717.963,51	1.054.200,00	1.039.100,00	994.900,00	1.018.400,00	1.038.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	205.569,29	- 148.900,00	- 69.500,00	8.800,00	24.300,00	37.300,00
Betrag je Einwohner	€/EW	305,00	- 220,92	- 103,12	13,06	36,05	55,34
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	5.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	339.010,62	31.200,00	13.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 339.010,62	- 26.200,00	- 13.900,00	- 1.900,00	- 1.900,00	- 1.900,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	14.600,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	- 14.600,00	- 19.500,00	- 19.500,00	- 19.500,00
Saldo des Finanzplans	€	- 133.441,33	- 175.100,00	- 98.000,00	- 12.600,00	2.900,00	15.900,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	979.048,57	803.948,57	705.948,57	693.348,57	696.248,57	712.148,57

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	1.653.130,65	1.729.868,59	1.608.968,59	1.562.868,59	1.532.368,59	1.516.768,59
Allgemeine Rücklage	€	1.160.275,76	1.160.275,76	1.160.275,76	1.160.275,76	1.160.275,76	1.160.275,76
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	382.891,00	492.854,89	569.592,83	448.692,83	402.592,83	372.092,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	109.963,89	76.737,94	- 120.900,00	- 46.100,00	- 30.500,00	- 15.600,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	175.000,00	160.400,00	140.900,00	121.400,00	101.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	259,64	237,98	209,05	180,12	151,19
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	4.787	5.264	6.400	6.400	6.400	6400
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	4.002	4.050	4.317	4.317	4.317	4317
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,98	0,83	0,97	1,01	0,99	0,97
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		300	300	300			
Hebesatz Grundsteuer B		363	363	363			
Hebesatz Gewerbesteuer		333	333	333			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-10
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -59

Gemeinde Melsdorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	6.790.080,25	5.306.200,00	5.464.800,00	5.065.300,00	5.337.200,00	5.362.100,00
ordentliche Aufwendungen	€	5.768.922,33	5.778.500,00	6.428.800,00	5.834.600,00	5.626.500,00	5.700.400,00
Finanzerträge	€	2,95	-	-	-	-	-
Finan aufwendungen	€	24.179,55	41.300,00	30.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	996.981,32	- 513.600,00	- 994.000,00	- 811.300,00	- 331.300,00	- 380.300,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	530,87	- 273,48	- 529,29	- 432,00	- 176,41	- 202,50
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	117,7	91,83	85	86,81	94,86	94,07
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	5.571.626,14	4.845.800,00	5.063.900,00	4.949.700,00	5.222.900,00	5.258.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.480.182,11	5.317.000,00	6.018.900,00	5.398.300,00	5.203.000,00	5.315.500,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.091.444,03	- 471.200,00	- 955.000,00	- 448.600,00	19.900,00	- 57.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	581,17	- 250,91	- 508,52	- 238,87	10,60	- 30,62
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	823.836,89	228.200,00	1.195.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	608.370,42	2.996.500,00	10.390.900,00	13.400,00	13.400,00	14.400,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	215.466,47	- 2.768.300,00	- 9.195.900,00	- 13.400,00	- 13.400,00	- 14.400,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	2.556.000,00	9.031.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	1.003.126,58	235.100,00	110.100,00	578.000,00	578.000,00	578.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 1.003.126,58	2.320.900,00	8.920.900,00	- 578.000,00	- 578.000,00	- 578.000,00
Saldo des Finanzplans	€	303.783,92	- 918.600,00	- 1.230.000,00	- 1.040.000,00	- 571.500,00	- 649.900,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	5.741.107,59	4.822.507,59	3.592.507,59	2.552.507,59	1.981.007,59	1.331.107,59

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	14.148.498,96	15.002.845,99	14.008.845,99	13.197.545,99	12.866.245,99	12.485.945,99
Allgemeine Rücklage	€	9.888.359,20	10.637.969,14	10.637.969,14	10.637.969,14	10.637.969,14	10.637.969,14
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	3.263.158,44	3.510.529,82	4.364.876,85	3.370.876,85	2.559.576,85	2.228.276,85
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	996.981,32	854.347,03	- 994.000,00	- 811.300,00	- 331.300,00	- 380.300,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	918441	850.885,00	9.771.785,00	9.193.785,00	8.615.785,00	8.037.785,00
Betrag je Einwohner	€/EW	489,05	453,08	5.203,29	4.895,52	4.587,74	4.279,97
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	5.330	11.583	57.350	57.350	57.350	57350
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	6.995	11.712	11.950	11.950	11.950	11950
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,21	0,40	1,08	1,19	1,23	1,22
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		320	320	320			
Hebesatz Grundsteuer B		330	330	330			
Hebesatz Gewerbesteuer		340	340	340			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-20
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-20
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -89

Gemeinde Neuwittenbek

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.135	1.119	1.119	1.119	1.119	1.119

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.210.236,05	2.357.400,00	2.257.400,00	2.297.100,00	2.380.400,00	2.510.400,00
ordentliche Aufwendungen	€	1.911.207,80	2.436.700,00	2.664.900,00	2.606.400,00	2.686.400,00	2.808.000,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	2.936,19	3.200,00	3.100,00	2.800,00	2.600,00	2.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	296.092,06	82.500,00	410.600,00	312.100,00	308.600,00	299.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	260,87	73,73	366,93	278,91	275,78	268,01
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	115,65	96,75	84,71	88,13	88,61	89,4
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.195.443,34	2.324.300,00	2.222.600,00	2.261.700,00	2.344.100,00	2.472.300,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.682.727,43	2.239.200,00	2.465.300,00	2.403.600,00	2.477.300,00	2.588.700,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	512.715,91	85.100,00	- 242.700,00	- 141.900,00	- 133.200,00	- 116.400,00
Betrag je Einwohner	€/EW	451,73	76,05	- 216,89	- 126,81	- 119,03	- 104,02
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	94.771,84	20.500,00	18.500,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	427.290,67	1.650.500,00	131.800,00	-	-	-
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 332.518,83	- 1.630.000,00	- 113.300,00	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	1.536.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	40.860,00	42.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 40.860,00	1.493.100,00	- 40.900,00	- 40.900,00	- 40.900,00	- 40.900,00
Saldo des Finanzplans	€	139.337,08	- 51.800,00	- 396.900,00	- 182.800,00	- 174.100,00	- 157.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.474.032,94	1.422.232,94	1.025.332,94	842.532,94	668.432,94	511.132,94

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	3.734.294,78	3.651.794,78	3.241.194,78	2.929.094,78	2.620.494,78	2.320.594,78
Allgemeine Rücklage	€	2.621.847,70	2.621.847,70	2.621.847,70	2.621.847,70	2.621.847,70	2.621.847,70
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	816.355,02	1.112.447,08	1.029.947,08	619.347,08	307.247,08	- 1.352,92
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	296.092,06	- 82.500,00	- 410.600,00	- 312.100,00	- 308.600,00	- 299.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	507445	1791585	1.750.685,00	1.709.785,00	1.668.885,00	1.627.985,00
Betrag je Einwohner	€/EW	447,09	1.601,06	1.564,51	1.527,96	1.491,41	1.454,86
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		330	330	330			
Hebesatz Grundsteuer B		330	330	330			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-20
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -85

Gemeinde Nindorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	600	625	625	625	625	625

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	1.237.700,00	1.284.300,00	1.269.000,00	1.305.100,00	1.344.300,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	1.291.100,00	1.297.600,00	1.301.600,00	1.301.200,00	1.300.100,00
Finanzerträge	€	-	24.600,00	18.400,00	18.400,00	18.400,00	18.400,00
Finanaufwendungen	€	-	4.700,00	3.900,00	3.600,00	3.400,00	3.200,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	33.500,00	1.200,00	- 17.800,00	18.900,00	59.400,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	53,60	1,92	- 28,48	30,24	95,04
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	95,86	98,98	97,5	100,3	103,4
Haushaltsausgleich		ja	nein	ja	nein	ja	ja

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	1.237.800,00	1.272.000,00	1.256.700,00	1.292.800,00	1.332.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	1.201.600,00	1.197.500,00	1.201.200,00	1.200.600,00	1.199.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	36.200,00	74.500,00	55.500,00	92.200,00	132.700,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	57,92	119,20	88,80	147,52	212,32
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	13.000,00	82.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	89.700,00	1.292.300,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	- 76.700,00	- 1.210.300,00	- 1.500,00	- 1.500,00	- 1.500,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	1.170.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	61.900,00	60.900,00	45.900,00	45.900,00	45.900,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	61.900,00	1.109.100,00	- 45.900,00	- 45.900,00	- 45.900,00
Saldo des Finanzplans	€	-	- 102.400,00	- 26.700,00	8.100,00	44.800,00	85.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	ja	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	439.030,03	336.630,03	309.930,03	318.030,03	362.830,03	448.130,03

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	589.641,23	588.441,23	606.241,23	587.341,23	527.941,23
Allgemeine Rücklage	€	-	556.141,23	556.141,23	556.141,23	556.141,23	556.141,23
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	33.500,00	32.300,00	50.100,00	31.200,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	33.500,00	1.200,00	- 17.800,00	18.900,00	59.400,00
vorgetragenener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	556.141,23	522.641,23	490.341,23	440.241,23	409.041,23
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	-	1414349,85	2.523.449,85	2.477.549,85	2.431.649,85	2.385.749,85
Betrag je Einwohner	€/EW	-	2.262,96	4.037,52	3.964,08	3.890,64	3.817,20
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		260	260	260			
Hebesatz Grundsteuer B		260	260	260			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	0
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	-2
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	-65
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	-65
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-153

Gemeinde Noer

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	870	893	893	893	893	893

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	1.903.791,73	1.553.000,00	1.687.600,00	1.692.100,00	1.705.000,00	1.711.300,00
ordentliche Aufwendungen	€	1.516.140,48	1.658.900,00	1.830.400,00	1.645.200,00	1.665.700,00	1.655.700,00
Finanzerträge	€	14,88	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	3.537,61	2.900,00	2.800,00	2.800,00	2.700,00	2.700,00
aufserordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	384.128,52	- 108.800,00	- 145.600,00	44.100,00	36.600,00	52.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	441,53	- 121,84	- 163,05	49,38	40,99	59,24
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	125,57	93,62	92,2	102,85	102,36	103,36
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	ja	ja	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.524.786,73	1.477.600,00	1.605.300,00	1.607.600,00	1.613.900,00	1.620.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.391.574,07	1.496.600,00	1.665.700,00	1.476.900,00	1.478.700,00	1.476.200,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	- 866.787,34	- 19.000,00	- 60.400,00	130.700,00	135.200,00	144.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	- 996,31	- 21,28	- 67,64	146,36	151,40	161,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	885.109,54	51.000,00	177.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	409.291,76	286.100,00	580.800,00	214.300,00	214.300,00	214.300,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	475.817,78	- 235.100,00	- 403.800,00	- 194.300,00	- 194.300,00	- 194.300,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	44.061,56	24.100,00	24.200,00	24.600,00	25.000,00	25.400,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 44.061,56	- 24.100,00	- 24.200,00	- 24.600,00	- 25.000,00	- 25.400,00
Saldo des Finanzplans	€	- 435.031,12	- 278.200,00	- 488.400,00	- 88.200,00	- 84.100,00	- 75.700,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		nein	nein	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.578.200,00	1.300.000,00	811.600,00	723.400,00	639.300,00	563.600,00

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	4.229.140,90	4.285.708,59	4.140.108,59	4.184.208,59	4.220.808,59	4.273.708,59
Allgemeine Rücklage	€	2.923.865,90	2.923.865,90	2.923.865,90	2.923.865,90	2.923.865,90	2.923.865,90
Sonderrücklage	€	229.678,26	229.678,26	229.678,26	229.678,26	229.678,26	229.678,26
Ergebnisrücklage	€	691.468,22	1.075.596,74	1.132.164,43	986.564,43	1.030.664,43	1.067.264,43
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	384.128,52	56.567,69	- 145.600,00	44.100,00	36.600,00	52.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	419.000,00	395.000,00	371.000,00	346.000,00	324.000,00	308.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	481,61	442,33	415,45	387,46	362,82	344,90
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€		244	237	246	256	267
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%	k.A.	14,06	12,56	12,96	13,41	13,91
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€	keine	keine	keine	keine	keine	keine
geschätzter Investitionsstau	€	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		340	340	340			
Hebesatz Grundsteuer B		340	340	340			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht		ja	ja	ja			

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl

-64

Gemeinde Ostenfeld/R.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	582	597	600	600	600	600

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	891.529,72	1.141.311,17	1.073.900,00	1.095.200,00	1.118.600,00	1.141.800,00
ordentliche Aufwendungen	€	759.992,76	1.095.813,97	1.264.800,00	1.181.700,00	1.181.600,00	1.181.600,00
Finanzerträge	€	25.131,60	20.166,26	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Finanaufwendungen	€	80,00	315,00	100,00	100,00	100,00	100,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	156.588,56	65.348,46	- 178.000,00	- 73.600,00	- 50.100,00	- 26.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	269,05	109,46	- 296,67	- 122,67	- 83,50	- 44,83
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	117,31	104,15	84,91	92,68	94,67	96,63
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	883.915,65	1.167.765,60	1.063.000,00	1.084.300,00	1.107.700,00	1.130.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	656.309,29	999.941,38	1.161.200,00	1.078.100,00	1.078.000,00	1.078.000,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	227.606,36	167.824,22	- 98.200,00	6.200,00	29.700,00	52.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	391,08	281,11	- 163,67	10,33	49,50	88,17
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	13.636,96	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	19.058,59	2.461,31	40.700,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 19.058,59	11.175,65	- 40.700,00	- 12.200,00	- 12.200,00	- 12.200,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	208.547,77	178.999,87	- 138.900,00	- 6.000,00	17.500,00	40.700,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	439.373,64	618.373,51	479.473,51	473.473,51	490.973,51	531.673,51

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	2.984.689,48	3.050.037,94	2.872.037,94	2.798.437,94	2.748.337,94	2.721.437,94
Allgemeine Rücklage	€	2.223.018,70	2.223.018,70	2.223.018,70	2.223.018,70	2.223.018,70	2.223.018,70
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	605.082,22	761.670,78	827.019,24	649.019,24	575.419,24	525.319,24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	156.588,56	65.348,46	- 178.000,00	- 73.600,00	- 50.100,00	- 26.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	827	3.106	8.800	8.800	8.800	8800
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	1.063	1.601	1.800	1.800	1.800	1800
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,25	0,43	0,84	0,90	0,90	0,90
Höhe übernommene Bürgschaften	€	0	0	0	0	0	0
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		320	320	320			
Hebesatz Grundsteuer B		320	320	340			
Hebesatz Gewerbesteuer		340	340	340			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-10
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-59

Gemeinde Osterröfneld

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	5.125	5.098	5.105	5.105	5.105	5.105

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	11.254.831,96	9.359.500,38	8.989.500,00	9.504.900,00	9.705.900,00	9.890.600,00
ordentliche Aufwendungen	€	8.376.893,38	9.285.164,65	11.858.900,00	10.527.100,00	10.545.300,00	10.561.500,00
Finanzerträge	€	11.655,98	9.602,63	10.900,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00
Finanzaufwendungen	€	49.296,25	10.240,85	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	2.840.298,31	73.697,51	- 2.866.500,00	- 1.019.300,00	- 836.500,00	- 668.000,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	554,20	14,46	- 561,51	- 199,67	- 163,86	- 130,85
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	134,36	100,8	75,8	90,29	92,04	93,65
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	11.164.377,65	9.359.392,62	8.964.900,00	9.476.400,00	9.677.400,00	9.866.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	7.296.971,22	9.316.265,07	11.369.500,00	10.037.700,00	10.055.900,00	10.072.100,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	3.867.406,43	43.127,55	- 2.404.600,00	- 561.300,00	- 378.500,00	- 206.100,00
Betrag je Einwohner	€/EW	754,62	8,46	- 471,03	- 109,95	- 74,14	- 40,37
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	85.982,05	48.673,90	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	2.407.779,24	1.434.055,27	839.400,00	389.400,00	229.400,00	229.400,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 2.321.797,19	- 1.385.381,37	- 833.400,00	- 383.400,00	- 223.400,00	- 223.400,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	1.545.609,24	- 1.342.253,82	- 3.238.000,00	- 944.700,00	- 601.900,00	- 429.500,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	10.131.948,72	8.789.694,90	5.551.694,90	4.606.994,90	4.005.094,90	3.575.594,90

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	26.579.972,30	26.653.669,81	23.787.169,81	22.767.869,81	21.931.369,81	21.263.369,81
Allgemeine Rücklage	€	12.402.175,27	12.402.175,27	12.402.175,27	12.402.175,27	12.402.175,27	12.402.175,27
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	11.337.498,72	14.177.797,03	14.251.494,54	11.384.994,54	10.365.694,54	9.529.194,54
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	2.840.298,31	73.697,51	- 2.866.500,00	- 1.019.300,00	- 836.500,00	- 668.000,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	13.636	76.200	49.000	49.000	49.000	49.000
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	4.570	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,22	0,87	0,45	0,51	0,51	0,50
Höhe übernommene Bürgschaften	€	6215000	6215000	6215000	6215000	6215000	6215000
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		335	335	335			
Hebesatz Grundsteuer B		335	335	335			
Hebesatz Gewerbesteuer		345	325	345			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-81

Gemeinde Ottendorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	968	968	968	968	968	968

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	1.698.464,83	2.158.000,00	2.194.700,00	2.258.600,00	2.329.700,00	2.329.200,00
ordentliche Aufwendungen	€	1.805.664,37	2.428.500,00	2.491.000,00	2.441.600,00	2.470.000,00	2.480.500,00
Finanzerträge	€	1,48	-	-	-	-	-
Finan aufwendungen	€	-	400,00	600,00	600,00	600,00	600,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	- 107.198,06	- 270.900,00	- 296.900,00	- 183.600,00	- 140.900,00	- 151.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	- 110,74	- 279,86	- 306,71	- 189,67	- 145,56	- 156,92
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	94,06	88,86	88,11	92,5	94,32	93,9
Haushaltsausgleich		nein	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.594.235,57	2.039.900,00	2.134.500,00	2.203.500,00	2.276.300,00	2.278.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.405.759,72	2.164.000,00	2.227.400,00	2.185.100,00	2.229.900,00	2.262.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	188.475,85	- 124.100,00	- 92.900,00	18.400,00	46.400,00	16.600,00
Betrag je Einwohner	€/EW	194,71	- 128,20	- 95,97	19,01	47,93	17,15
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	2.260,00	17.500,00	14.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	272.087,51	157.000,00	31.300,00	97.300,00	12.300,00	12.300,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 269.827,51	- 139.500,00	- 17.300,00	- 97.300,00	- 12.300,00	- 12.300,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	120.000,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	10.800,00	15.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	109.200,00	- 15.000,00	- 24.000,00	- 24.000,00	- 24.000,00
Saldo des Finanzplans	€	- 81.351,66	- 154.400,00	- 125.200,00	- 102.900,00	10.100,00	- 19.700,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	ja	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	557.477,14	403.077,14	277.877,14	174.977,14	185.077,14	165.377,14

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	5.186.786,76	5.152.713,06	4.855.813,06	4.672.213,06	4.531.313,06	4.379.413,06
Allgemeine Rücklage	€	4.140.376,62	4.140.376,62	4.140.376,62	4.140.376,62	4.140.376,62	4.140.376,62
Sonderrücklage	€	-	9.953,94	9.953,94	9.953,94	9.953,94	9.953,94
Ergebnisrücklage	€	1.153.608,20	1.046.410,14	1.002.382,50	705.482,50	521.882,50	380.982,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	- 107.198,06	- 44.027,64	- 296.900,00	- 183.600,00	- 140.900,00	- 151.900,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	108.000,00	93.000,00	69.000,00	45.000,00	21.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	111,57	96,07	71,28	46,49	21,69
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	9.811	15.600	13.200	13.200	13.200	13200
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	6.592	6.790	7.000	7.000	7.000	7000
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,91	0,92	0,81	0,83	0,82	0,81
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		380	380	380			
Hebesatz Grundsteuer B		425	425	425			
Hebesatz Gewerbesteuer		380	380	380			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-10
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121

Gesamtpunktzahl -75

Gemeinde Owschlag

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	3.703	3.703	3.765	3.765	3.765	3.765

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	9.192.524,29	8.325.500,00	8.312.100,00	8.057.000,00	8.226.900,00	8.499.900,00
ordentliche Aufwendungen	€	7.720.406,00	8.596.500,00	8.976.400,00	8.951.900,00	9.025.500,00	8.932.200,00
Finanzerträge	€	-	3.000,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
Finanaufwendungen	€	61.680,79	63.300,00	64.500,00	77.500,00	71.700,00	63.600,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	1.410.437,50	- 331.300,00	- 727.200,00	- 970.800,00	- 868.700,00	- 494.300,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	380,89	- 89,47	- 193,15	- 257,85	- 230,73	- 131,29
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	119,07	96,85	92,6	90	91,15	95,16
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	8.650.574,27	8.077.600,00	7.751.900,00	7.818.100,00	7.991.000,00	8.264.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	6.802.347,11	7.757.200,00	8.185.300,00	8.217.700,00	8.338.900,00	8.280.200,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.848.227,16	320.400,00	- 433.400,00	- 399.600,00	- 347.900,00	- 16.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	499,12	86,52	- 115,11	- 106,14	- 92,40	- 4,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	463.479,44	593.200,00	2.357.300,00	23.800,00	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	1.822.306,79	2.258.500,00	2.561.500,00	88.100,00	18.000,00	18.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 1.358.827,35	- 1.665.300,00	- 204.200,00	- 64.300,00	- 18.000,00	- 18.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	1.366.000,00	1.935.300,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	359.541,29	403.700,00	1.736.600,00	353.600,00	797.600,00	302.700,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 359.541,29	962.300,00	198.700,00	- 353.600,00	- 797.600,00	- 302.700,00
Saldo des Finanzplans	€	129.858,52	- 382.600,00	- 438.900,00	- 817.500,00	- 1.163.500,00	- 336.700,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	3.798.644,99	3.416.044,99	2.977.144,99	2.159.644,99	996.144,99	659.444,99

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	15.359.970,22	15.028.670,22	14.301.470,22	13.330.670,22	12.461.970,22	11.967.670,22
Allgemeine Rücklage	€	10.911.850,12	11.548.849,79	11.548.849,79	11.548.849,79	11.548.849,79	11.548.849,79
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	3.037.682,60	3.811.120,43	3.479.820,43	2.752.620,43	1.781.820,43	913.120,43
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	1.410.437,50	- 331.300,00	- 727.200,00	- 970.800,00	- 868.700,00	- 494.300,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	2874980,95	3684903,42	3.883.603,42	3.530.003,42	2.732.403,42	2.429.703,42
Betrag je Einwohner	€/EW	776,39	995,11	1.031,50	937,58	725,74	645,34
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		370	370	370			
Hebesatz Grundsteuer B		390	390	390			
Hebesatz Gewerbesteuer		370	370	370			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-80

Gemeinde Quarnbek

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.987.218,46	3.419.600,00	3.455.900,00	3.581.900,00	3.683.400,00	3.759.100,00
ordentliche Aufwendungen	€	2.967.969,55	3.637.000,00	3.764.500,00	3.649.300,00	3.703.100,00	3.848.300,00
Finanzerträge	€	1,48	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	-	4.800,00	8.000,00	12.400,00	12.300,00	12.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	19.250,39	- 222.200,00	- 316.600,00	- 79.800,00	- 32.000,00	- 101.500,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	10,83	- 125,04	- 178,17	- 44,91	- 18,01	- 57,12
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	100,65	94,02	91,8	98,15	99,47	97,68
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.820.038,14	3.322.100,00	3.409.300,00	3.542.300,00	3.644.000,00	3.720.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.721.434,10	3.424.900,00	3.480.200,00	3.382.900,00	3.445.600,00	3.604.000,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	98.604,04	- 102.800,00	- 70.900,00	159.400,00	198.400,00	116.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	55,49	- 57,85	- 39,90	89,70	111,65	65,28
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	106.100,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	327.765,86	1.015.800,00	634.200,00	18.700,00	18.700,00	18.700,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 327.765,86	- 909.700,00	- 634.200,00	- 18.700,00	- 18.700,00	- 18.700,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	686.000,00	462.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	45.000,00	65.500,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	641.000,00	396.500,00	- 80.000,00	- 80.000,00	- 80.000,00
Saldo des Finanzplans	€	- 229.161,82	- 371.500,00	- 308.600,00	60.700,00	99.700,00	17.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.043.053,63	671.553,63	362.953,63	423.653,63	523.353,63	540.653,63

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	3.942.755,33	4.104.875,67	3.788.275,67	3.708.475,67	3.676.475,67	3.574.975,67
Allgemeine Rücklage	€	3.483.694,20	3.483.694,30	3.483.694,30	3.483.694,30	3.483.694,30	3.483.694,30
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	439.810,74	459.061,13	621.181,37	304.581,37	224.781,37	192.781,37
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	19.250,39	162.120,24	- 316.600,00	- 79.800,00	- 32.000,00	- 101.500,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	1.214.160,00	1.610.660,00	1.530.660,00	1.450.660,00	1.370.660,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	683,26	906,39	861,37	816,35	771,33
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	2.988	3.574	5.200	5.200	5.200	5200
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	6.592	6.790	7.000	7.000	7.000	7000
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,32	0,28	0,32	0,33	0,33	0,32
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		390	390	390			
Hebesatz Grundsteuer B		390	390	390			
Hebesatz Gewerbesteuer		370	370	370			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-64

Gemeinde Rade/R.

Einwohnerzahl zum 31.12.	2020 199	2021 211	2022 217	2023 217	2024 217	2025 217
--------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€			302.100,00	310.800,00	322.700,00	332.300,00
ordentliche Aufwendungen	€			874.000,00	337.400,00	343.100,00	343.100,00
Finanzerträge	€			-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€			100,00	100,00	100,00	100,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	-	- 572.000,00	- 26.700,00	- 20.500,00	- 10.900,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	-	- 2.635,94	- 123,04	- 94,47	- 50,23
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	34,57	92,12	94,05	96,85
Haushaltsausgleich		ja	ja	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€			293.700,00	302.400,00	314.300,00	323.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€			845.300,00	308.700,00	314.400,00	314.400,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	-	- 551.600,00	- 6.300,00	- 100,00	9.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	- 2.541,94	- 29,03	- 0,46	43,78
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€			8.000,00	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€			103.700,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	-	- 95.700,00	- 4.000,00	- 4.000,00	- 4.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	-	-	- 647.300,00	- 10.300,00	- 4.100,00	5.500,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.161.518,78	1.161.518,78	514.218,78	503.918,78	499.818,78	505.318,78

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	1.395.629,17	1.395.629,17	823.629,17	796.929,17	776.429,17	765.529,17
Allgemeine Rücklage	€	909.208,76	909.208,76	909.208,76	909.208,76	909.208,76	909.208,76
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	486.420,41	486.420,41	486.420,41	- 85.579,59	- 112.279,59	- 132.779,59
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	-	- 572.000,00	- 26.700,00	- 20.500,00	- 10.900,00
vorgelegener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	1.181	2.435	5.000	5.000	5.000	5000
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	378	434	500	500	500	500
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	0,63	1,63	1,60	1,60
Höhe übernommene Bürgschaften	€	0	0	0	0	0	0
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		260	260	260	260	260	260
Hebesatz Grundsteuer B		260	260	260	260	260	260
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310	310	310	310
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-4
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-66

Gemeinde Rade bei Hohenwestedt

Einwohnerzahl zum 31.12.	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	94	95	95	95	95	95

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ - 1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	119.600,00	146.500,00	150.800,00	157.700,00	163.600,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	147.900,00	164.600,00	166.800,00	169.200,00	171.200,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	-	-	-	-	-	-
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	28.300,00	18.100,00	16.000,00	11.500,00	7.600,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	297,89	190,53	168,42	121,05	80,00
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	80,87	89	90,41	93,2	95,56
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	119.600,00	146.400,00	150.700,00	157.600,00	163.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	143.200,00	153.700,00	155.900,00	158.300,00	160.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	23.600,00	7.300,00	5.200,00	700,00	3.200,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	248,42	76,84	54,74	7,37	33,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	-	-	-	-	-
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Saldo des Finanzplans	€	-	23.600,00	7.300,00	5.200,00	700,00	3.200,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	-	22.839,42	46.439,42	53.739,42	58.939,42	59.639,42

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	87.708,88	69.608,88	53.608,88	42.108,88	34.508,88
Allgemeine Rücklage	€	-	103.172,56	103.172,56	103.172,56	103.172,56	103.172,56
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	8.295,10	18.100,00	16.000,00	11.500,00	7.600,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	7.168,58	15.463,68	33.563,68	49.563,68	61.063,68
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	-	0	-	-	-	-
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	22.839,42	46.439,42	53.739,42	58.939,42	59.639,42

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		340	380	380			
Hebesatz Grundsteuer B		340	425	425			
Hebesatz Gewerbesteuer		320	380	380			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	-65
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-122

Stadt Rendsburg

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	28.755	28.896	28.896	28.896	28.896	28.896

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	74.447.346,00	76.018.600,00	77.747.000,00	78.440.800,00	80.047.200,00	81.780.400,00
ordentliche Aufwendungen	€	72.467.277,00	79.143.000,00	83.468.500,00	87.166.400,00	84.767.700,00	8.643.700,00
Finanzerträge	€	174.787,00	420.400,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00
Finanzaufwendungen	€	934.485,00	755.500,00	747.900,00	997.100,00	1.262.400,00	1.447.300,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	1.220.371,00	- 3.459.500,00	- 6.450.000,00	- 9.703.300,00	- 5.963.500,00	71.708.800,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	42,44	- 119,72	- 223,21	- 335,80	- 206,38	2.481,62
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	102,73	96,05	93,15	89,99	94,43	946,13
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	70.899.049,00	74.531.600,00	75.877.600,00	76.592.500,00	78.231.100,00	79.991.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	6.498.709,00	73.289.000,00	77.647.500,00	81.981.700,00	80.176.000,00	78.439.900,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	64.400.340,00	1.242.600,00	- 1.769.900,00	- 5.389.200,00	- 1.944.900,00	1.551.300,00
Betrag je Einwohner	€/EW	2.239,62	43,00	- 61,25	- 186,50	- 67,31	53,69
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	2.742.699,00	1.372.800,00	2.187.200,00	1.331.100,00	1.200.000,00	946.100,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	8.145.235,00	9.226.200,00	18.435.600,00	19.099.500,00	15.306.000,00	4.183.300,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 5.402.536,00	- 7.853.400,00	- 16.248.400,00	- 17.768.400,00	- 14.106.000,00	- 3.237.200,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	13.432.689,00	2.959.000,00	16.248.400,00	17.768.400,00	14.106.000,00	3.237.200,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	14.077.175,00	4.680.700,00	5.558.800,00	6.314.500,00	6.942.600,00	7.528.600,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 644.506,00	- 1.721.700,00	10.689.600,00	11.453.900,00	7.163.400,00	- 4.291.400,00
Saldo des Finanzplans	€	58.353.298,00	- 8.332.500,00	- 7.328.700,00	- 11.703.700,00	- 8.887.500,00	- 5.977.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	8.855.188,00	522.688,00	- 6.806.012,00	- 18.509.712,00	- 27.397.212,00	- 33.374.512,00

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	41.334.893,29	37.875.393,29	31.425.393,29	21.722.093,29	15.758.593,29	87.467.393,29
Allgemeine Rücklage	€	30.382.355,74	30.382.355,74	30.382.355,74	30.382.355,74	-30.382.355,74	30.382.355,74
Sonderrücklage	€	137.219,56	137.219,56	137.219,56	137.219,56	137.219,56	137.219,56
Ergebnisrücklage	€	9.594.946,99	10.815.317,99	7.355.817,99	905.817,99	- 8.797.482,01	- 14.760.982,01
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	1.220.371,00	- 3.459.500,00	- 6.450.000,00	- 9.703.300,00	- 5.963.500,00	71.708.800,00
vorgetragenem Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	52.123.964,17	64.077.000,00	71.525.000,00	70.704.000,00	68.701.000,00	68.701.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.812,69	2.217,50	2.475,26	2.446,84	2.377,53	2.377,53
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	363.300	581.500	581.500	581.500	581.500	581.500
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	111.300	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200
Steueraufkommen pro Einwohner	€		8	7	8	8	8
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%	k.A.	0,29	0,27	0,28	0,29	0,29
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,65	0,92	0,87	0,83	0,86	8,40
Höhe übernommene Bürgschaften	€	keine	keine	keine	keine	keine	keine
geschätzter Investitionsstau	€	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		380	380	380			
Hebesatz Grundsteuer B		425	425	425			
Hebesatz Gewerbesteuer		380	380	380			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht		ja	ja	ja			

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-20
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-68

Gemeinde Schacht-Audorf

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	4.820	4.866	4.954	4.954	4.954	4.954

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	10.995.912,39	10.682.900,00	9.154.600,00	9.431.300,00	9.570.300,00	9.713.400,00
ordentliche Aufwendungen	€	7.886.118,29	10.895.200,00	11.109.100,00	11.141.400,00	11.155.400,00	11.164.900,00
Finanzerträge	€	99,36	23.700,00	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	35.002,85	36.900,00	23.900,00	23.900,00	23.900,00	23.900,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	3.074.890,61	- 225.500,00	- 1.978.400,00	- 1.734.000,00	- 1.609.000,00	- 1.475.400,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	637,94	46,34	399,35	350,02	324,79	297,82
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	139,43	98,05	82,41	84,65	85,79	87
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	10.871.981,38	10.619.300,00	9.043.900,00	9.320.600,00	9.459.600,00	9.602.700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	6.638.277,42	11.413.500,00	10.265.600,00	10.307.200,00	10.321.200,00	10.330.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.233.703,96	- 794.200,00	- 1.221.700,00	- 986.600,00	- 861.600,00	- 727.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	878,36	163,21	246,61	199,15	173,92	146,93
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	85.371,80	96.200,00	178.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	982.101,64	1.135.100,00	2.700.400,00	534.600,00	534.600,00	534.600,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 896.729,84	- 1.038.900,00	- 2.522.200,00	- 506.400,00	- 506.400,00	- 506.400,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	57.408,00	83.100,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 57.408,00	- 83.100,00	- 57.500,00	- 57.500,00	- 57.500,00	- 57.500,00
Saldo des Finanzplans	€	3.279.566,12	- 1.916.200,00	- 3.801.400,00	- 1.550.500,00	- 1.425.500,00	- 1.291.800,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	nein	nein	nein	nein
liquide Mittel zum Jahresende	€	11.302.263,93	9.386.063,93	5.584.663,93	4.034.163,93	2.608.663,93	1.316.863,93

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	29.463.045,38	29.237.545,38	27.259.145,38	25.525.145,38	23.916.145,38	22.440.745,38
Allgemeine Rücklage	€	16.779.189,88	16.779.189,88	16.779.189,88	16.779.189,88	16.779.189,88	16.779.189,88
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	9.608.984,89	12.883.855,50	12.458.355,50	10.479.955,50	8.745.955,50	7.136.955,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	3.074.890,61	- 225.500,00	- 1.978.400,00	- 1.734.000,00	- 1.609.000,00	- 1.475.400,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	497492,25	-	-	-	-	-
Betrag je Einwohner	€/EW	103,21	-	-	-	-	-
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	45.369	103.000	103.000	103.000	103.000	103000
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	4.198	4.400	4.400	4.400	4.400	4400
Steueraufkommen pro Einwohner	€	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage pro Einwohner	€	-	-	-	-	-	-
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%	-	-	-	-	-	-
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,63	0,99	0,97	0,96	0,96	0,96
Höhe übernommene Bürgschaften	€	520000	520000	520000	520000	520000	520000
geschätzter Investitionsstau	€	-	-	-	-	-	-

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		339	339	339			
Hebesatz Grundsteuer B		339	363	367			
Hebesatz Gewerbesteuer		336	336	336			
Steuerkraft je Einw.	€	-	-	-	-	-	-
Finanzkraft je Einw.	€	-	-	-	-	-	-
Nivellierungssatz FAG erreicht		-	-	-	-	-	-

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/-rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-3
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/-rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-20
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-20
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-89

Gemeinde Todenbüttel

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	1.026	1.035	1.035	1.035	1.035	1.035

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	-	1.687.900,00	1.985.500,00	1.946.900,00	2.013.400,00	2.066.400,00
ordentliche Aufwendungen	€	-	1.819.500,00	1.980.100,00	1.965.200,00	1.993.000,00	2.019.700,00
Finanzerträge	€	-	37.200,00	27.900,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00
Finanzaufwendungen	€	-	19.000,00	18.000,00	18.300,00	18.500,00	18.800,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	-	- 113.400,00	15.300,00	- 7.800,00	30.700,00	56.700,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	-	- 109,57	14,78	- 7,54	29,66	54,78
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	#DIV/0!	92,77	100,27	99,07	101,02	102,31
Haushaltsausgleich		ja	nein	ja	nein	ja	ja

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	1.685.500,00	1.917.800,00	1.920.100,00	1.986.600,00	2.039.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	1.634.700,00	1.769.400,00	1.754.600,00	1.782.500,00	1.809.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	-	50.800,00	148.400,00	165.500,00	204.100,00	230.300,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-	49,08	143,38	159,90	197,20	222,51
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	66.500,00	305.000,00	5.000,00	1.033.200,00	5.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	-	573.100,00	383.400,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-	- 506.600,00	- 78.400,00	- 8.000,00	1.020.200,00	- 8.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	321.900,00	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	-	63.100,00	95.300,00	154.000,00	1.203.200,00	154.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	-	258.800,00	- 95.300,00	- 154.000,00	- 1.203.200,00	- 154.000,00
Saldo des Finanzplans	€	-	- 197.000,00	- 25.300,00	3.500,00	21.100,00	68.300,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	nein	ja	ja	nein	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	774.027,44	577.027,44	551.727,44	555.227,44	576.327,44	644.627,44

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	-	- 66.182,79	- 50.882,79	- 58.682,79	- 27.982,79	28.717,21
Allgemeine Rücklage	€	-	- 191.838,61	- 191.838,61	- 191.838,61	- 191.838,61	- 191.838,61
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	- 66.182,79	- 50.882,79	- 58.682,79	- 27.982,79
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	- 66.182,79	15.300,00	- 7.800,00	30.700,00	56.700,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	191.838,61	191.838,61	191.838,61	191.838,61	191.838,61
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	-	2.200.470,64	2.105.170,64	1.951.170,64	747.970,64	593.970,64
Betrag je Einwohner	€/EW	-	2.126,06	2.033,98	1.885,19	722,68	573,88
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS-DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	#DIV/0!	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		325	325	325			
Hebesatz Grundsteuer B		325	325	325			
Hebesatz Gewerbesteuer		335	335	335			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	0
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	0
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	-2
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungs- zeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	-65
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungs- zeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungs- zeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-87

Gemeinde Tüttendorf

Einwohnerzahl zum 31.12.	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1.245	1.237	1.237	1.237	1.237	1.237

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	2.204.845,77	2.688.900,00	2.775.400,00	2.811.700,00	2.873.100,00	2.916.600,00
ordentliche Aufwendungen	€	2.210.675,93	2.754.900,00	2.918.300,00	2.948.500,00	2.991.700,00	3.011.500,00
Finanzerträge	€	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	€	4.386,70	4.300,00	3.800,00	3.500,00	3.200,00	2.900,00
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	- 10.216,86	- 70.300,00	- 146.700,00	- 140.300,00	- 121.800,00	- 97.800,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	- 8,21	- 56,83	- 118,59	- 113,42	- 98,46	- 79,06
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	99,74	97,6	95,1	95,36	96,04	96,85
Haushaltsausgleich		nein	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.119.787,24	2.586.300,00	2.675.000,00	2.707.100,00	2.767.200,00	2.809.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	1.963.329,69	2.500.900,00	2.641.500,00	2.670.500,00	2.709.300,00	2.721.600,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	156.457,55	85.400,00	33.500,00	36.600,00	57.900,00	87.800,00
Betrag je Einwohner	€/EW	125,67	69,04	27,08	29,59	46,81	70,98
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	2.903,00	101.400,00	902.400,00	96.500,00	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	251.445,94	483.100,00	1.188.500,00	-	-	-
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	- 248.542,94	- 381.700,00	- 286.100,00	96.500,00	-	-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	20.140,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	- 20.140,00	- 20.200,00	- 20.200,00	- 20.200,00	- 20.200,00	- 20.200,00
Saldo des Finanzplans	€	- 112.225,39	- 316.500,00	- 272.800,00	112.900,00	37.700,00	67.600,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	ja	ja	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	1.799.691,94	1.483.191,94	1.210.391,94	1.323.291,94	1.360.991,94	1.428.591,94

KAPITALLAGE							
Eigenkapital	€	4.315.121,32	4.637.758,01	4.491.058,01	4.350.758,01	4.228.958,01	4.131.158,01
Allgemeine Rücklage	€	3.315.024,09	3.315.024,09	3.315.024,09	3.315.024,09	3.315.024,09	3.315.024,09
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	1.010.314,09	1.000.097,23	1.322.733,92	1.176.033,92	1.035.733,92	913.933,92
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	- 10.216,86	322.636,69	- 146.700,00	- 140.300,00	- 121.800,00	- 97.800,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	261760	241620	221.420,00	201.220,00	181.020,00	160.820,00
Betrag je Einwohner	€/EW	210,25	195,33	179,00	162,67	146,34	130,01
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTS DATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€						
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€						
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		330	330	330			
Hebesatz Grundsteuer B		370	370	370			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-1
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
Finanzplanungszeitraum	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	0
	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
Bilanzkennzahlen	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionstau)	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-61

Gemeinde Wasbek

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl zum 31.12.	2.284	2.353	2.353	2.353	2.353	2.353

	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ - 2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ + 1	Planung HJ + 2	Planung HJ + 3
ERTRAGSLAGE							
ordentliche Erträge	€	3.377.730	3.320.700	3.589.600	3.701.000	3.814.600	3.947.200
ordentliche Aufwendungen	€	3.326.034	3.746.700	3.953.600	4.071.100	4.135.200	4.211.500
Finanzerträge	€	34.651	2.100	2.100	2.300	2.500	2.700
Finanzaufwendungen	€	25.791	32.500	32.100	35.300	34.500	33.700
außerordentliches Ergebnis	€	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	€	8.745,45	456.400,00	394.000,00	403.100,00	352.600,00	295.300,00
Betrag pro Einwohner	€/EW	3,83	193,97	167,45	171,31	149,85	125,50
Verhältnis Erträge / Aufwendungen	%	101,55	88,63	90,79	90,91	92,25	93,72
Haushaltsausgleich		nein	nein	nein	nein	nein	nein

FINANZLAGE							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	5.172.643,36	5.119.600,00	3.543.800,00	3.654.400,00	3.788.200,00	3.919.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	4.659.142,77	4.462.900,00	3.491.000,00	3.603.700,00	3.659.000,00	3.726.300,00
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	513.500,59	656.700,00	52.800,00	50.700,00	129.200,00	193.600,00
Betrag je Einwohner	€/EW	224,83	279,09	22,44	21,55	54,91	82,28
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	64.000,00	90.100,00	90.100,00	5.200,00	6.300,00	7.400,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	432.653,95	680.000,00	660.500,00	63.600,00	67.100,00	70.600,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	368.653,95	589.900,00	570.400,00	58.400,00	60.800,00	63.200,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	€	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	€	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00	66.800,00
Saldo des Finanzplans	€	78.046,64	-	584.400,00	74.500,00	1.600,00	63.600,00
Tilgungsleistung durch Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt?		ja	ja	nein	nein	ja	ja
liquide Mittel zum Jahresende	€	444.363,81	444.363,81	140.036,19	214.536,19	212.936,19	149.336,19

KAPITALLAGE (Umstieg auf Doppik in 2022 - noch keine EÖB erstellt)							
Eigenkapital	€	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Rücklage	€	-	-	-	-	-	-
Sonderrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Ergebnisrücklage	€	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
vorgetragener Jahresfehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten	€	1.733.000,00	1.666.000,00	1.599.000,00	1.532.000,00	1.466.000,00	1.399.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	758,76	708,03	679,56	651,08	623,03	594,56
Kassenkredite	€	-	-	-	-	-	-

SONSTIGE HAUSHALTSDATEN							
Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	€	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600
Höhe der Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	€	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
Steueraufkommen pro Einwohner	€						
Kreisumlage pro Einwohner	€						
Abschöpfungsquote Kreisumlage v. Steueraufkommen	%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil Steuern an Gesamterträgen	%						
Anteil freiwillige Leistungen an Gesamtaufwendungen	%	2,01	1,79	1,69	1,65	1,62	1,59
Höhe übernommene Bürgschaften	€						
geschätzter Investitionsstau	€						

STEUERN							
Hebesatz Grundsteuer A		260	260	260			
Hebesatz Grundsteuer B		260	260	260			
Hebesatz Gewerbesteuer		310	310	310			
Steuerkraft je Einw.	€						
Finanzkraft je Einw.	€						
Nivellierungssatz FAG erreicht							

Bewertungssystem		
Bereich	Haushaltskriterium/-kennzahl	
Ergebnishaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	-2
	Ausgleich Jahresergebnis durch Ergebnisrücklage möglich?	0
Finanzhaushalt/ -rechnung	Ausgleich des Finanzhaushalts bzw. der Finanzrechnung im HHJ	-20
	Verhältnis der laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4
	Tilgungsleistungen durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt?	-2
Finanzplanungszeitraum	Ergebnis im Ergebnishaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	-16
	Ergebnis im Finanzhaushalt je Einwohner am Ende des Planungszeitraumes	0
Bilanzkennzahlen	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	0
	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraumes	0
	Im Haushaltsjahr bestehender nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	
sonstige finanzielle Risiken (Bürgschaften, Investitionsstau)	Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	

Beschreibung	Punktebereich
gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	0 bis -30
eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit	-31 bis -55
gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	-56 bis -120
weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	ab -121
Gesamtpunktzahl	-64

**Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung 2023
Senkung der Kreisumlage**

	Haushalt 2023	Vorläufige Festsetzung 2023 = 2. Nachtrag 2023	Veränderung gegenüber Haushalt 2023	Hypothetische vorläufige Festsetzung ohne FAG- Abrechnungs- betrag 2022	Veränderung gegenüber 2. Nachtrag 2023	Senkung Kreisumlage 2023 um 2%	Veränderung gegenüber 2. Nachtrag 2023	Prognose 2024 auf Basis 29%	Veränderung gegenüber 2. Nachtrag 2023
Kreisumlage	120.878.700	123.199.800	2.321.100	112.851.000	- 10.348.800	114.703.800	- 8.496.000	116.100.000	- 7.099.800
FAG-Umlage	2.363.800	1.999.700	- 364.100	1.831.700	- 168.000	1.999.700	-	2.000.000	300
Kreisschlüsselzuweisungen	91.974.000	104.686.800	12.712.800	95.893.100	- 8.793.700	104.686.800	-	88.400.000	- 16.286.800
	215.216.500	229.886.300	14.669.800	210.575.800	- 19.310.500	221.390.300	- 8.496.000	206.500.000	- 23.386.300

Grobe Schätzung Kosten im Bereich Straßen / Wege / Brücken für 2024 - 2027

	2024	2025	2026	2027
Bushaltebuchten	423.700,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
Straßen	21.303.500,00 €	22.000.000,00 €	23.000.000,00 €	24.000.000,00 €
Zuschüsse für Straßen	-6.434.611,00 €	-6.500.000,00 €	-6.500.000,00 €	-6.500.000,00 €
Belastung Straßen	14.868.889,00 €	15.500.000,00 €	16.500.000,00 €	17.500.000,00 €
Radwege	2.250.000,00 €	1.150.000,00 €	850.000,00 €	250.000,00 €
Brücken	700.000,00 €	1.782.000,00 €	1.122.000,00 €	1.210.000,00 €
Lichtsignalanlagen	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Entwässerungseinrichtungen	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Straßen-Wege-Gesetz	500.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	10.000,00 €
Grunderwerb	93.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Summe	18.916.089,00 €	18.817.000,00 €	18.857.000,00 €	19.255.000,00 €



Übersicht freiwilliger Aufgaben des Kreises, an denen die kreisangehörigen Gemeinden partizipieren

Freiwillige Aufgaben sind solche, zu denen die Kommunen nicht verpflichtet sind, die sie aber jederzeit übernehmen können. Sie sind das Ergebnis politischer Gestaltung und können bestehende pflichtige Aufgaben in der Qualität und Tiefe der Aufgabenwahrnehmung ergänzen oder auch ganz neue Themenfelder erschließen.

Grundlage sind oft konkrete Bedarfe zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Einwohnerinnen und Einwohnern im Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden oder auch bewusste politische Handlungsfelder wie der Klimaschutz.

Eine trennscharfe Abgrenzung in den Zuständigkeiten der Aufgabenwahrnehmung zwischen Kreis und Gemeinden wie auch eine Abgrenzung des Mindestengagements bei der Erfüllung einer pflichtigen Aufgabe zur freiwilligen Aufstockung durch qualitativen Mehraufwand ist kaum möglich. So legt zum Beispiel das SGB VIII Aufgaben des örtlichen Trägers der Jugendhilfe (dem Kreis) fest, die durch landesgesetzliche Bestimmungen teilweise wiederum den Gemeinden zugewiesen werden – dabei aber gesetzlich nicht klar abschließend abgegrenzt sind.

Dementsprechend ist auch der finanzielle Aufwand an Personalkosten für freiwillige Leistungen nicht ermittelbar. Es gibt nur wenige Stellen (z.B. Personal für Klimaschutzagentur), die ausschließlich einer freiwilligen Leistung zuzuordnen sind. In der Regel werden freiwillige Leistungen im Kontext vieler anderer Aufgaben erbracht; eine trennscharfe Abgrenzung ist unmöglich.

Dies vorausgeschickt werden nachfolgend Themen bzw. Aufgaben übersichtsartig dargestellt, die durch den Kreis freiwillig wahrgenommen werden und deren Erfüllung die Gemeinden unmittelbar oder mittelbar begünstigt. Die Übersicht berücksichtigt die finanziell bedeutendsten Themen und Aufgaben mit geplanten (Stand: Entwurf 2. Nachtragshaushalt) Kosten für das Haushaltsjahr 2023 von mehr als 50.000 Euro:

- ÖPNV und Verkehr
Für die freiwillige Aufgabe der Sicherstellung eines ÖPNV im Kreisgebiet besteht im Haushaltsplan 2023 ein Zuschussbedarf i. H. v. 22,6 Mio. Euro.
- Zuschüsse an Vereine, Verbände und dergleichen
Der Kreis leistet Zuschüsse an Vereine, Verbände oder ähnliche Institutionen, die sich im kreisangehörigen Bereich typisch freiwilligen kommunalen Aufgaben annehmen. Eine Aufstellung dieser Zuschüsse in der Gesamthöhe von rund 6,3 Mio. Euro für das Haushaltsjahr 2023 ist diesem Vermerk als **Anlage** beigelegt.
- Förderung des Radwegneubaus an Kreisstraßen
Der Kreis fördert den Radwegneubau an Kreisstraßen durch die kreisangehörigen Gemeinden. Hierfür sind in 2023 Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro vorgesehen.
- Förderung von Investitionen zum Klimaschutz

Der Kreis gewährt kreisangehörigen Kommunen Mittel für Investitionen in den Klimaschutz. Hierfür sind in 2023 Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro vorgesehen (Klimaschutzfonds).

- Einrichtung von Notunterkünften für Flüchtlinge
Zur Entlastung der für die Unterbringung von Flüchtlingen zuständigen Ämter und Gemeinden betreibt der Kreis seit 2022 eine Notunterkunft. Im Haushalt für 2023 sind hierfür Mittel i. H. v. rund 850.000 Euro eingeplant.
- Förderung für Investitionen für den Ausbau barrierefreier Bushaltestellen
Der Kreis fördert den barrierefreien Um- und Ausbau von Bushaltestellen im Kreisgebiet, soweit die Baulast bei Kreis oder Gemeinden liegt. Für die Förderung sind im Haushalt 2023 500.000 Euro eingeplant. Die Förderung beträgt, je nach Priorisierung der Maßnahme, zwischen 50 und 100 % der Kosten, maximal jedoch 30.000 Euro für die baulichen Maßnahmen und 5.000 Euro für die Planungskosten je Haltestelle.
- Förderung der Sanierung von Sportstätten
Der Kreis fördert Gemeinden und Sportvereine von 2023 bis 2025 mit jährlich 500.000 Euro für Sanierungsvorhaben von Sportstätten.
- Aufsuchende Seniorenarbeit/Präventive Hausbesuche
Der Kreis fördert das Modellprojekt „Aufsuchende Seniorenarbeit/Präventive Hausbesuche“ in ausgewählten Kommunen noch bis 2024. Hierfür sind in 2023 Mittel i. H. v. 66.000 Euro vorgesehen.
- Förderung für Investitionen zur Errichtung von Mobilitätsstationen
Der Kreis gewährt den Gemeinden, Städten und Ämtern im Kreisgebiet Zuwendungen von bis zu 50 %, maximal jedoch 20.000 Euro, der zuwendungsfähigen Ausgaben je Station. Im Haushalt 2023 sind hierfür Mittel i. H. v. 60.000 Euro eingeplant.

Neben dem Feld der freiwilligen Aufgaben betätigt sich der Kreis in deutlich größerem Umfang in Aufgabenbereichen, zu deren Erfüllung er verpflichtet ist. In diesen Bereichen kann der Kreis – wie bereits eingangs ausgeführt – einen Spielraum haben, mit welcher Intensität und Güte er die Aufgabe erfüllt. Erfüllt der Kreis die pflichtige Aufgabe für das Kreisgebiet, partizipieren hieran auch die Gemeinden. Eine Aufgabenerfüllung, die über das gesetzliche Mindestmaß hinausgeht, wäre sinngemäß daher eine „freiwillige“ Aufgabenwahrnehmung, die den kreisangehörigen Gemeinden zu Gute kommt. Dieser Umstand führt allerdings nicht dazu, dass die Aufgabe an sich zu einer freiwilligen Aufgabe im rechtlichen Sinne wird.

Für eine Darstellung der Bereiche der freiwilligen „Übererfüllung“ müsste präzise geregelt sein, wo das gesetzliche Mindestmaß bei jeder Aufgabe genau liegt und wo der Bereich des Freiwilligen beginnt. Solche ausdrücklichen Bestimmungen existieren in der Regel jedoch nicht, sodass insoweit eine vergleichbare Darstellung wie bei den freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben nicht möglich wäre.

Die Darstellung würde im Übrigen eine Untersuchung jedes einzelnen Prozesses der Kreisverwaltung im Bereich pflichtiger Aufgaben auf das gesetzliche Mindestmaß hin erfordern, die zudem mit rechtlichen und tatsächlichen Problemen und Unsicherheiten

behaftet wäre. In einem weiteren Schritt müsste dann einzeln ermittelt werden, mit welchen Sach- und Personalmitteln die Erfüllung des Mindestmaßes möglich wäre.

Da es sich bei diesen Themen nicht um freiwillige Aufgaben im rechtlichen Sinne handelt und aufgrund des erheblichen zeitlichen und personellen Aufwands, den eine solche Darstellung bedeuten würde, und des Umstands, dass eine Fertigstellung zeitlich nicht absehbar wäre, ist von der Erstellung abgesehen worden.

Dr. Jürgensen
Referent des Landrats

Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl. (Freiwillige Leistungen)

Teil-plan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
111130	5318	Budget für absch. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Hauptausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
111230	5318	Budget für absch. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
111240	5312	Anteil des Kreises an den Verwaltungs- und Prüfkosten des Interreg 6A- Programms	52.000	101.200	69.200	freiwillig mit vertraglicher Bindung	KT Beschluss vom 21.09.2015
111240	5312	Einmaliger Kostenanteil am Interreg Bürgerprojektfond	8.400	0	0	freiwillig ohne Bindung	
111320	5318	Projekte Frauenforum und Förderung der Akzeptanz für geschlechtliche Vielfalt	10.000	15.500	20.000	freiwillig ohne Bindung	Frauenforum 2021 = 10.000 €; 2022 = 5.500 €; 2023 = 4.500 € KT 19.12.2022 Förderung der Akzeptanz für geschlechtliche Vielfalt dauerhaft 10.000 € KT 01.03.2021
122120	5318	Zuschüsse an Tierschutzvereine	150.000	130.000	110.000	freiwillig ohne Bindung	HA vom 16.01.2003, 04.12.2014 + KT 15.12.2014; HA vom 06.12.2018; HA 23.05.2019 und 18.11.2021; UBA 24.11.2022 und KT 19.12.2022
122200	5318	Zuschuss an die Kreisverkehrswacht	4.100	4.100	4.100	freiwillig ohne Bindung	WVA vom 17.11.2004
221120	5318	Zuschuss für ein Schulprojekt - Schule am Noor	5.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
221130	5318	Zuschuss für ein Schulprojekt - Schule Hochfeld	5.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
221140	5318	Zuschuss für ein Schulprojekt - Schule an den Eichen	5.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
233210	5315	Zuschuss Energiekosten, Gas etc. - BBZ Rendsburg-Eckernförde	303.400	0	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
233220	5315	Zuschuss Energiekosten, Gas etc. - BBZ am NOK	318.600	0	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
241100	5318	Schülerbeförderung an freie Schulen	30.000	30.000	30.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB v. 11.03.2013 + KT 29.04.2013
241100	5312	Zuschuss zu Schülerbeförderungskosten beim Besuch außerschulischer Lernorte	200.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 befristet 2023-2026
252110	5318	Zuschuss an das Jüdische Museum	33.200	33.200	33.200	freiwillig ohne Bindung	SSKB v. 14.11.2001 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Vertrag vom..)
261100	5316	Zuschuss an Landestheater und Sinfonieorchester GmbH	594.700	569.000	574.600	freiwillig mit vertraglicher Bindung	Erforderlich wäre, die Änderung des Gesellsch.-Vertrages vom 26.06. 2009 rückgängig zu machen; Inhalt des Beschlusses des KT vom 29.03.2010 (Resolution): Der Kreis RD-Eck kommt seinen Verpflichtungen für das Landestheater auch in schwierigen Zeiten uneingeschränkt nach
263100	5318	Zuschüsse für den Musikunterricht	222.800	217.700	211.400	freiwillig ohne Bindung;	SSKB 31.05.2010 + 13.11.2017; KT-Beschluss vom 28.06.2010 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 befristet 2023-2024 Personalbudget Musikschule
263100	5318	Zuschuss an die Musikschule Rendsburg (Mietwert Schulgebäude)	119.300	119.300	114.300	freiwillig mit vertraglicher Bindung	Mietfreie Überlassung an den Verein Rendsburger Musikschule e.V. seit dem 01.07.2012 (Erlös im TP 111403 - Liegenschaften). Die Anpassung des Mietpreises an den allgemeinen ortsüblichen Mietzins erfolgte ab 01.01.2014.
271100	5318	Zuschuss an Abendvolkshochschulen	208.900	185.000	185.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 31.05.2010 + 17.07.2017 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen KT-Beschluss vom 28.06.2010; SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 unbefristet Personalkostensteigerung
271100	5318	Zuschuss für die Errichtung eines Grundbildungszentrums mit kreisweiter Ausrichtung an den jeweiligen VHS-Standorten	100.000	100.000	100.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 18.11.2019 Befristet von 2020 bis 2023.
271100	5318	Zuschuss zur dänischen Erwachsenenbildung	2.000	2.000	2.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 31.05.2010 + 17.07.2017 und jeweils lfd. Im Rahmen der Haushaltsberatungen KT-Beschluss vom 28.06.2011
272100	5318	Zuschuss zur Förderung der Standbüchereien	363.400	352.800	341.900	freiwillig mit vertraglicher Bindung	KA 25.08.1997 und SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen
272100	5318	Zuschuss zur Förderung der Fahrbüchereien	158.700	154.000	147.500	freiwillig mit vertraglicher Bindung	KA 25.08.1997 und SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004
272100	5318	Zuschüsse für das dänische Büchereiwesen	17.200	17.200	17.200	freiwillig ohne Bindung	SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004 + 25.11.2013 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Vertrag vom..)
273100	5315	Zuschuss an nordkolleg Rendsburg GmbH	333.400	133.400	133.400	freiwillig mit vertraglicher Bindung	HA 03.12.2015 + KT 14.12.2015; HA 08.12.2022 u. KT 19.12.2022 einmalige Erhöhung 2023 Ertragszuschuss an das Nordkolleg
281100	5318	Zuschuss an die Kulturstiftung des Kreises Rendsburg-Eckernförde	130.000	74.000	83.200	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 - unbefristet
281100	5318	Programm "Schule trifft Kultur, Kultur trifft Schule"	10.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 - befristet 2023-2025
281100	5318	Förderung Patenschaftsarbeit in Nordschleswig	1.500	1.500	1.500	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen
281100	5318	Zuschuss für den Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"	1.500	2.300	2.300	freiwillig ohne Bindung	SSKB 01.11.2004 und lfd. im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen
281100	5318	Zuschuss an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	1.500	1.500	1.500	freiwillig ohne Bindung	KT-Beschluss 31.10.1973
281100	5318	Zuschuss an die Heimatgemeinschaft Eckernförde	1.100	1.100	1.100	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen
281100	5318	Zuschuss an KV Rendsburg für Heimatkunde und Geschichte	1.100	1.100	1.100	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen
313900	5318	Integrationsmittel	230.000	360.000	250.000	freiwillig ohne Bindung	HA 02.06.2022; KT 13.06.2022
313900	5318	VHS Rendsburger Ring e.V. Projekt "Kulturvermittler - Flüchtlinge gestalten aktiv den Integrationsprozess und Einrichtung des Servicebüros "Kulturelle Integration"	71.100	70.400	0	freiwillig ohne Bindung	befristet bis 2024; SoGA 16.11.2021
313900	5318	Zuschüsse Migrationssozialberatung umgesetzt aus dem Teilhaushalt 331110 ab 2023	30.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 21.11.18/KT 17.12.18
313900	5318	Erarbeitung eines Konzeptes zur Einrichtung einer kreisweiten dauerhaften Ehrenamtskoordination	50.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 - einmalig
315000	5318	Zuschuss an den Kreissenorenbeirat Rendsburg-Eckernförde	3.000	3.000	2.300	freiwillig ohne Bindung	siehe aber § 7 Pkt. 2 Satzung Kreissenorenbeirat
315000	5318	Zuschüsse an die Nebenstellen Pflegestützpunkte	83.300	86.700	152.600	freiwillig mit vertraglicher Bindung	Richtlinie des Kreises vom 30.09.2009 u. § 8 der Vereinbarungen mit den Nebenstellenträgern
315000	5318	Finanzierung von zwei zusätzlichen Schutzplätzen im Frauenhaus	24.000	24.000	22.000	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 - einmalig
331110	5318	Zuschuss an Praxis ohne Grenzen	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	Beschluss KT 16.12.19, SOGA Beschluss vom 17.11.2016

Teil-plan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Vertrag vom..)
331110	5318	Zuschüsse Migrationssozialberatung (Kreismitel) - umgesetzt in den Teilhaushalt 313900 ab 2023	0	30.000	30.000	freiwillig ohne Bindung	SoGA 21.11.18/KT 17.12.18
331110	5318	Zuschüsse an die Bahnhofsmissionen	6.600	5.600	6.600	freiwillig ohne Bindung	Beschluss vom 07.03.1957 und 10.12.1968 + SoGA 19.11.15 + HA 03.12.2015 + KT 14.12.2015 SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022
331110	5318	Zuschuss an Frauenberatung	57.800	50.000	50.000	freiwillig ohne Bindung, paritätische Mitfinanzierung gemäß Landesrichtlinie	Beschluss KT 16.12.19, Beschluss vom 13.11.2004
331110	5318	Zuschuss pro familia für sexualpädagogische Beratung	60.000	19.500	19.500	freiwillig ohne Bindung	Beschluss SoGA vom 24.01.2019; SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022
331110	5318	Zuschuss Frauenberatungs-stelle Vial Pilotprojekt zur Bekämpfung häuslicher Gewalt gegen Frauen im Rahmen der Istanbul-Konvention	30.600	27.900	27.900	freiwillig ohne Bindung	SoGA 26.04.2022 u. KT 19.12.2022
331110	5318	Verein Autismus Nord - pandemiebedingter Zuschuss zur Autismus-Beratung und für Online-Autismus-Stammtische	0	0	1.200	freiwillig ohne Bindung	Beschluss 2021
331110	5318	Verein W.I.R. Für Rendsburg e.V. - dauerhafte institutionelle Förderung ab 2023	25.000	20.000	11.000	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022
331110	5318	Verein Gesundheits- und Präventions-region im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. Projekt "Gesund am NOK"	0	25.000	0	freiwillig ohne Bindung	
331110	5318	Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. - Förderung des Projektes "Wohnen für alle" für 3 Jahre	178.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 - Förderung 175.000 € zuzügl. 3.000 € für Organisation einer Veranstaltung in 2023
331110	5318	Förderung gemeinnütziger Hospizvereine bei der Durchführung von Kursen für Sterbe- und Hospizbegleiter	10.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 - einmalig
331110	5318	Budget für abschl. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Sozial- und Gesundheits-ausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Vertrag vom..)
331120	5318	Zuschüsse für die Drogenberatung und -prävention	156.200	152.700	152.700	Freiwillige Leistung mit Bindung	SoGA 16.11.2000, 22.11.2007, 21.11.2018 und jährliche Haushaltsberatungen
331120	5318	Zuschüsse für die Suchtgefährdetenhilfe	14.000	13.100	13.100	Freiwillige Leistung ohne Bindung	SoGA 16.11.2000, 22.11.2007, 21.11.2018 und jährliche Haushaltsberatungen SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023 (Ausgleich aktuelle Inflation)
331120	5318	Suchtberatung im Kreis Rendsburg-Eckernförde	44.600	38.500	38.500	Freiwillige Leistung ohne Bindung	Zuschuss an DROGE 70, SoGA 21.11.2013 und 21.11.2018; HA 03.12.2015; KT 14.12.2015; SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 - erhöhter Betrag 2023 und 2024
343100	5318	Zuschuss an den Betreuungsverein Rendsburg-Eckernförde e.V.	90.000	90.000	90.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	Beschluss SGA vom 14.11.2002
361200	5318	Zuschüsse zur Qualifikation von Tagespflegepersonen	37.400	37.400	20.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 14.11.2018/17.11.2021
361200	5318	Erstausrüstungspauschale für Tagespflegepersonen	30.000	30.000	30.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 13.11.2019
362000	5318	Zuschüsse zur allgemeinen Bildungsarbeit	2.600	2.600	2.600	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362000	5318	Zuschuss an den Kreisjugendring für die Jugendarbeit	13.900	13.900	13.900	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362000	5318	Zuschüsse an politische Jugendorganisationen	15.000	12.000	12.000	freiwillige Leistungen ohne Bindung	Zuschüsse auf der Grundlage der Richtlinien des Kreises; HA 08.12.2022 u. KT 19.12.2022 Anpassung der Mittel für Verband politischer Jugend SH
362000	5318	Zuschüsse für Jugendgruppen und -verbände	84.400	84.400	84.400	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362000	5318	Förderung der geschlechtsspezifischen Jugendarbeit	2.600	2.600	2.600	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362000	5318	Förderung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten	10.000	5.000	0	freiwillige Leistungen ohne Bindung	JHA 16.11.2022 u. KT 19.12.2022 - Organisation und Durchführung eines Fachtages "Beteiligung von Jugendlichen in den Kommunen"
362000	5318	Zuschuss an den Kreisjugendring für die Mitarbeiterfortbildung	16.200	16.200	16.200	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362000	5318	Aufwandsentschädigungen für außerschulische Jugendarbeit	58.800	58.800	58.800	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	

Teil-plan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Vertrag vom..)
362000	5318	Zuschüsse zur Beschäftigung von Jugendpflegern	75.000	75.000	74.500	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362000	5318	Projektförderung Jugendarbeit	33.800	33.800	33.800	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
363200	5318	Zuschüsse an den Verein "Treffpunkt e.V." für Arbeit im Stadtteil Mastbrook	290.000	230.600	225.000	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
363300	5318	Zuschuss an den Pflegeelternverein Rendsburg-Eckernförde	2.500	2.500	2.500	Freiwillige Leistung ohne Bindung	
363510	5318	Zuschüsse zur Betreuung der Amtsmündel und Amtspfleglinge	2.000	2.000	2.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	
363600	5318	Projekt "Babymobil"	80.000	0	0	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 16.11.2022 u. KT 19.12.2022
363600	5318	Budget für absch. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Jugendhilfe-ausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
367200	5318	Beteiligung am Projekt Familienzentrum	30.000	60.000	105.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 12.11.2014 + KT 15.12.2014
367200	5318	Qualitätsförderung an Familienzentren	100.000	30.000	30.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 16.11.2022 u. KT 19.12.2022
412100	5318	Zuschüsse für die dezentrale Psychiatrie	40.500	38.400	38.400	Freiwillige Leistung ohne Bindung	SoGA 17.11.2016
414110	5318	Zuschuss an die Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	200	200	200		
421100	5318	Zuschüsse für Übungsleiter an den Kreissportverband und die DLRG	460.000	450.000	450.000	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 - 2023-2025 Unterstützung des Schwimmunterrichts für Nichtschwimmer mit 10.000 € jährlich
421100	5318	Koordination und Entwicklung der Sportentwicklungsplanung	75.000	0	0	Freiwillige Leistung ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 - 2023-2025
421100	5318	DLRG-Bezirksverbände Rendsburg-Eckernförde	30.000	30.000	30.000	Freiwillige Leistung	
421100	5318	Zuschuss zur Benutzung von Schulsporthallen / Förderung des Vereinssports über den KSV	4.100	4.100	4.100	Freiwillige Leistung ohne Bindung	

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Vertrag vom..)
511110	5318	Budget für absch. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Regionalentwicklungsausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
511121	5318	Förderung eines Klimaanpassungsmanagements	18.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	HA 08.12.2022 u. KT 19.12.2022 - befristet 2023-2025
511121	5318	Förderung ehrenamtlicher Initiativen, die Partnerschaften in Schwellenländern unterhalten und die Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz fördern	0	0	25.000	freiwillig ohne Bindung	
551100	5318	Förderung Naturparke einschl. Erstellung Naturparkpläne	100.000	100.000	100.000	freiwillig ohne Bindung	Richtlinien des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Träger von Naturparks im Kreis v. 25.06.2014; Förderung von Maßnahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege
554100	5318	Zuschüsse für Naturschutz und Landschaftspflege	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	Richtlinien des Kreises RD-Eck. zur Förderung von Maßnahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege; UBA 12.11.2014 + KT 15.12.2014
554100	5318	Budget für absch. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Umwelt- und Bauausschuss		20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
zusammen			6.308.000	4.741.800	4.572.900		



2. Nachtragshaushalt 2023

VO/2023/248-03	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 13.09.2023
<i>FB 1 Zentrale Dienste</i>	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 zu beschließen.
2. Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 07.09.2023 die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023.

Sachverhalt

Aufgrund neuerer Erkenntnisse, welche den Haushalt 2023 maßgeblich verändern, besteht die Notwendigkeit einen 2. Nachtragshaushalt 2023 aufzustellen, der diese Erkenntnisse und die daraus resultierenden Veränderungen entsprechend berücksichtigt. Anliegend sind zwei Veränderungslisten mit den geänderten Positionen beigelegt.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

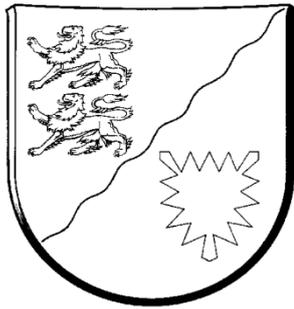
Das geplante Jahresergebnis verbessert sich von bisher geplanten 10.286.800 Euro auf voraussichtlich 19.532.400 Euro.

Die liquiden Mittel verbessern sich voraussichtlich ebenfalls um 9.245.600 Euro von bisher geplanten 70.162.200 Euro auf 79.407.800 Euro.

Anlage/n:

1	20230908_2. Nachtragshaushalt 2023 Entwurf m. Anträgen
2	230801_2. NT 2023 Veränderungsliste gesamt

3	230831_2. NT 2023 Ergänzung Veränderungsliste
4	20230908 Veränderungsliste Anträge



**KREIS
RENSBURG-
ECKERNFÖRDE**

2. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

und

NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr

2023

- Entwurf -

2. Nachtragshaushaltssatzung der Kreis Rendsburg-Eckernförde für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 57 der Kreisordnung in Verbindung mit § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Kreistages vom _____ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	15.888.900 EUR		562.512.500 EUR	578.401.400 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.763.300 EUR		552.225.700 EUR	558.989.000 EUR
Jahresüberschuss	9.125.600 EUR		10.286.800 EUR	19.412.400 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	15.888.900 EUR		553.141.800 EUR	569.030.700 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.763.300 EUR		537.888.800 EUR	544.532.100 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR	2.869.300 EUR	2.869.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR	20.548.400 EUR	20.548.400 EUR

Rendsburg,

Dr. Rolf-Oliver Schwemer

-Landrat-

Vorbericht

**zum 2. Nachtragshaushaltsplan des Kreises
Rendsburg-Eckernförde für das
Haushaltsjahr 2023**

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik

	2019	2020	2021	2022	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	3	4	5	6	6
allgemeine Schlüsselzuweisungen	67.238	73.488	74.380	88.564	104.686
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	67.238	73.488	74.380	88.564	104.687
Veränderung Vorjahr (in %)	5,82%	9,30%	1,21%	19,07%	18,20%
allgemeine Kreisumlage	99.526	96.597	101.196	112.260	123.199
zusätzlich Kreisumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	1.408	1.197	1.341	1.997	1.999
Summe der Umlagen	100.934	97.794	102.537	114.257	125.198
Veränderung Vorjahr (in %)	6,16%	-3,11%	4,85%	11,43%	9,58%

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Haushalts- jahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ¹	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ²
				Gesamt	Aus Planung Vorjahre ³	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	33.993	13.241	12.302	8.450	0	0
2020	29.064	18.582	0	10.773	3.891	0
2021	57.399	33.565	7.573	16.261	529	0
2022	29.248	22.403	0	7.954	656	0
2023	20.523					
2024	10.874					
2025	7.846					
2026	4.385					

¹ Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

² kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

³ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

⁴ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gem. § 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik

		Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in TEUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.926	491.040	543.922	521.153	527.548	508.629
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0	0
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis	0	0	0	0	0	0
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.926	491.040	543.922	521.153	527.548	508.629
	6	Veränderung Vorjahr (in %)	13,20	3,83	10,77	-4,19	1,23	-3,59
	7	Empfehlung (in %) 7	<+1,5	<+1,5	<+1,5	<+1,5	<+1,5	<+1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung der dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

HH-Jahre	Allgemeine Rücklage	Sonder-rücklage	Ergebnis-rücklage	vorge-tragener Jahresfehl-betrag	Jahres-überschuss Jahresfehl-betrag	Eigenkapital	Bilanz-summe	Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme
						am 31.12.	am 31.12.	
	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2019	54.060	0	17.840	0	24.951	96.851	287.384	33,70
2020	74.754	0	24.321	0	17.393	116.468	294.997	39,48
2021	87.570	0	28.898	0	-3.758	112.710	290.393	38,81
2022	87.570	0	25.140	0	-13.207	99.503	311.695	31,92
2023	87.570	0	11.933	0	19.382	118.885	311.695	38,14

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	317.194.700	16.793.500	333.988.200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	5.126.300	0	5.126.300	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.790.100	143.000	8.933.100	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	22.428.800	0	22.428.800	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.141.200	2.252.400	199.393.600	
45	7	+ sonstige Erträge	9.754.000	-3.300.000	6.454.000	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	560.435.100	15.888.900	576.324.000	
50	11	Personalaufwendungen	59.322.400	0	59.322.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	48.200	0	48.200	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.561.200	-1.505.100	19.056.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	11.787.700	0	11.787.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	364.248.100	5.774.100	370.022.200	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	96.250.800	2.494.300	98.745.100	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	552.218.400	6.763.300	558.981.700	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	8.216.700	9.125.600	17.342.300	
4600 00- 4619 98, 462- 469	19	+ Finanzerträge	2.077.400	0	2.077.400	
5500 00- 5519 98, 5562- 5599	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.300	0	7.300	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.070.100	0	2.070.100	
	22	= Jahresergebnis ³ (= Zeilen 18 und 21)	10.286.800	9.125.600	19.412.400	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	311.786.900	16.793.500	328.580.400	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	5.126.300	0	5.126.300	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.161.500	143.000	7.304.500	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	22.309.500	0	22.309.500	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.141.200	2.252.400	199.393.600	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	7.539.000	-3.300.000	4.239.000	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.077.400	0	2.077.400	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	553.141.800	15.888.900	569.030.700	
70	10	Personalauszahlungen	56.713.500	0	56.713.500	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	48.200	0	48.200	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.556.000	-1.505.100	19.050.900	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.300	0	7.300	
73	14	+ Transferauszahlungen	364.248.100	5.774.100	370.022.200	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	96.315.700	2.494.300	98.810.000	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	537.888.800	6.763.300	544.652.100	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	15.253.000	9.125.600	24.378.600	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.761.200	0	2.761.200	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.000	0	1.000	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	107.100	0	107.100	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	2.869.300	0	2.869.300	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.879.900	0	11.879.900	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	412.500	0	412.500	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.834.200	0	3.834.200	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.396.800	0	4.396.800	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	20.523.400	0	20.523.400	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-17.654.100	0	-17.654.100	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-2.401.100	9.125.600	6.724.500	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	0	25.000	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-25.000	0	-25.000	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-2.426.100	9.125.600	6.699.500	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	72.588.300	0	72.588.300	
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	70.162.200	9.125.600	79.287.800	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	153.400	0	153.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	0	100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	100	0	100	
53	15	+ Transferaufwendungen	60.400	0	60.400	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	382.000	70.000	452.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	596.000	70.000	666.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-596.000	-70.000	-666.000	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-596.000	-70.000	-666.000	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-596.000	-70.000	-666.000	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	153.400	0	153.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100	0	100			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	60.400	0	60.400			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	382.000	70.000	452.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	595.900	70.000	665.900			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-595.900	-70.000	-665.900			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 111240 Beteiligungsverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-595.900	-70.000	-665.900	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

**Teilhaushalt
111240 Beteiligungsverwaltung**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Kosten für Gutachter und externe Sachverständige

452.000 €

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	1.518.100	0	1.518.100	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.400	-120.000	84.400	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	918.200	0	918.200	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	2.220.000	2.220.000	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.417.800	-600.000	1.817.800	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.058.500	1.500.000	6.558.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-5.058.500	-1.500.000	-6.558.500	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-5.058.500	-1.500.000	-6.558.500	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-5.058.500	-1.500.000	-6.558.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	1.518.100	0	1.518.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.400	-120.000	84.400			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	2.220.000	2.220.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	2.417.800	-600.000	1.817.800			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	4.140.300	1.500.000	5.640.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-4.140.300	-1.500.000	-5.640.300			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.647.100	0	1.647.100	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 111450 IT-Management & Digitalisierung

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.647.100	0	1.647.100	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.647.100	0	-1.647.100	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-5.787.400	-1.500.000	-7.287.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

**111450 IT-Management und
Digitalisierung**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

EDV-Kosten (Minderaufwendungen)

84.400 €

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Verbandsumlage IT-Zweckverband kommunit

2.220.000 €

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Projektkosten (Minderaufwendungen)

1.817.800 €

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.200	0	55.200	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.500	0	26.500	
45	7	+ sonstige Erträge	7.000	0	7.000	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	88.700	0	88.700	
50	11	Personalaufwendungen	1.049.100	0	1.049.100	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.100	0	24.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	3.300	0	3.300	
53	15	+ Transferaufwendungen	150.000	20.000	170.000	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	60.100	0	60.100	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.286.600	20.000	1.306.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.197.900	-20.000	-1.217.900	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.197.900	-20.000	-1.217.900	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-1.197.900	-20.000	-1.217.900	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.500	143.000	425.500	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.000	0	202.000	
45	7	+ sonstige Erträge	400	0	400	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	484.900	143.000	627.900	
50	11	Personalaufwendungen	1.693.400	0	1.693.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.300	0	103.300	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.700	0	6.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	556.600	0	556.600	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.360.000	0	2.360.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.875.100	143.000	-1.732.100	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.875.100	143.000	-1.732.100	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-1.875.100	143.000	-1.732.100	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.500	143.000	425.500			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.000	0	202.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	400	0	400			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	484.900	143.000	627.900			
70	10	Personalauszahlungen	1.693.400	0	1.693.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.300	0	103.300			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	556.600	0	556.600			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.353.300	0	2.353.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.868.400	143.000	-1.725.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.900	0	51.900	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 122130 Zuwanderung

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	51.900	0	51.900	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-51.900	0	-51.900	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-1.920.300	143.000	-1.777.300	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

122130 Zuwanderung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

u.a. Verwaltungsgebühren für Aufenthaltstitel (+ 75.300 €) 425.000 €
u. Einbürgerungen (+ 67.700 €)
gestiegene Fallzahlen und Anträge

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

u.a. Integrationspauschale (200.000 €) und Erstattungen 202.000 €
IOM (2.000 €)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

u.a. Konto 52726 Umsetzung der Maßnahmen aus Organi- + 22.000 €
sationsuntersuchung (22 Maßnahmen)

u.a. THH Ukraine + 48.000 €
5271 Dolmetscher-Kosten + 5291 Verwaltungsausgaben

u.a. 5271 Bürogeräte ABH + 400 €

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u.a. Kosten für Aufenthaltsdokumente (elektronischer Auf- + 60.000 €
enthaltstitel (eAT) und Reiseausweise) und EDV (PIK/AD-
VIS-Lizenzen einschl. Wartung)

u.a. Konto Wartung- und Pflegekosten 542919 + 10.800 € + 10.800 €
brutto (für 2023 und dann auch in den Folgejahren den An-
satz um 10.800 € von 20.000 € auf 30.800 € erhöhen)

Erläuterung zum Teilfinanzplan

Investiv, einmalig in 2023 + 51.900 € brutto
(34.100 € netto Anschaffungskosten Dokumentenausgabesystem
+ 9.470 € netto Dienstleistungskosten einmalig für Installation,
Schulung, Alarmsensor)

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 24 Schülerbeförderung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	367.800	0	367.800	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	887.400	0	887.400	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	1.255.200	0	1.255.200	
50	11	Personalaufwendungen	228.600	0	228.600	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100	0	2.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	5.802.000	100.000	5.902.000	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	4.357.000	0	4.357.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	10.389.700	100.000	10.489.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-9.134.500	-100.000	-9.234.500	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-9.134.500	-100.000	-9.234.500	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-9.134.500	-100.000	-9.234.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 31 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	383.100	0	383.100	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.491.800	2.160.000	27.651.800	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	25.874.900	2.160.000	28.034.900	
50	11	Personalaufwendungen	73.800	0	73.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	0	100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	25.874.900	0	25.874.900	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.400	0	1.400	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	25.950.200	0	25.950.200	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-75.300	2.160.000	2.084.700	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-75.300	2.160.000	2.084.700	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-75.300	2.160.000	2.084.700	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	383.100	0	383.100			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.491.800	2.160.000	27.651.800			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	25.874.900	2.160.000	28.034.900			
70	10	Personalauszahlungen	73.800	0	73.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100	0	100			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	25.874.900	0	25.874.900			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.400	0	1.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	25.950.200	0	25.950.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-75.300	2.160.000	2.084.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 311600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-75.300	2.160.000	2.084.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 311600

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Einnahmen nach dem SGB XII durch Kostenersatz für Menschen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen **383.100 €**

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Umlagen)

Erstattung Bund (100 % der Nettoaufwendungen), inkl. Nachzahlungen aus den Vorjahren **27.651.800 €**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Hilfe in und außerhalb von Einrichtungen

a) außerhalb von Einrichtungen	24.361.200 €
b) in Einrichtungen	<u>1.513.700 €</u>
	25.874.900 €

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen Budget)

u.a. EDV-Bedarf, Portokosten **1.400 €**

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 31 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.316.300	2.317.100	24.633.400	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	22.316.300	2.317.100	24.633.400	
50	11	Personalaufwendungen	800	0	800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	33.986.200	2.414.300	36.400.500	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	33.987.000	2.414.300	36.401.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.670.700	-97.200	-11.767.900	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-11.670.700	-97.200	-11.767.900	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-11.670.700	-97.200	-11.767.900	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.316.300	2.317.100	24.633.400			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	22.316.300	2.317.100	24.633.400			
70	10	Personalauszahlungen	800	0	800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	33.986.200	2.414.300	36.400.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	33.987.000	2.414.300	36.401.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-11.670.700	-97.200	-11.767.900			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 312100 Grundsicherung für Arbeitssuchende - SGB II

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-11.670.700	-97.200	-11.767.900	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 312100

Grundsicherung für Arbeitssuchende - SGB II

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zweckgebundene Beteiligung des Bundes gemäß BBFestVO **24.633.400 €**

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II) 35.040.500 €

Sonstige Kosten der Unterkunft und Heizung 56.000 €

- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II)

- Darlehensweise Übernahme von Mietschulden (§ 22 Abs. 8 SGB II)

Einmalige Beihilfen (§ 24 Abs. 3 SGB II) 200.000 €

- Erstaussstattungen für Wohnungen einschl. Haushaltsgeräte

- Erstaussstattungen für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt

Bildungs- und Teilhabepaket 1.100.000 €

Erstattung an Sodexo 4.000 €

36.400.500 €

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 31 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.000	760.000	795.000	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.200	0	141.200	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	176.200	760.000	936.200	
50	11	Personalaufwendungen	344.100	0	344.100	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500	0	11.500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	419.600	0	419.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.100	610.000	611.100	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	776.300	610.000	1.386.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-600.100	150.000	-450.100	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-600.100	150.000	-450.100	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-600.100	150.000	-450.100	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.000	760.000	795.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.200	0	141.200			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	176.200	760.000	936.200			
70	10	Personalauszahlungen	344.100	0	344.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500	0	11.500			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	419.600	0	419.600			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.100	610.000	611.100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	776.300	610.000	1.386.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-600.100	150.000	-450.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-600.100	150.000	-450.100	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 31 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.234.500	-1.385.100	849.400	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.234.500	-1.385.100	849.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.234.500	1.385.100	-849.400	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.234.500	1.385.100	-849.400	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.234.500	1.385.100	-849.400	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.234.500	-1.385.100	849.400			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.234.500	-1.385.100	849.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.234.500	1.385.100	-849.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 315500 Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-2.234.500	1.385.100	-849.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

**315500 Gemeinschaftsunterkunft für
Asylbewerber**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für
Geflüchtete auf Kreisebene;
Beschluss HA v. 03.11.2022; VO/2022/032

849.400 €

Kostensenkungen infolge Nachverhandlungen
mit Nordkolleg und späterer Inbetriebnahme
(Brandschutzauflagen, aufwändiges Baugenehmigungs-
verfahren)

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 33 Förderung der Wohlfahrtspflege

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	92.400	92.400	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	92.400	92.400	
50	11	Personalaufwendungen	16.700	0	16.700	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	761.900	92.500	854.400	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.600	0	1.600	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	780.200	92.500	872.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-780.200	-100	-780.300	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-780.200	-100	-780.300	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-780.200	-100	-780.300	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	92.400	92.400			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	92.400	92.400			
70	10	Personalauszahlungen	16.700	0	16.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	761.900	92.500	854.400			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.600	0	1.600			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	780.200	92.500	872.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-780.200	-100	-780.300			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 331110 Förderung der Wohlfahrtspflege

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-780.200	-100	-780.300	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 331110 Förderung der Wohlfahrtspflege

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Umlagen)

Erstattungen des Landes (Fonds zur Abdeckung sozialer Härten, insbesondere zur Abmilderung der Folgen gestiegene Energiepreise) 92.400 €

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an Organisationen, Vereine und Verbände

- a) Bahnhofmissionen Rendsburg und Eckernförde (Erhöhung lt. SOGA v. 17.11.2022 und Beschluss Hauptausschuss 08.11.2022) 6.600 €
- b) Via! Frauenberatung 57.800 €
- c) Praxis ohne Grenzen 20.000 €
- d) W.I.R. für Rendsburg e.V. (lt. SOGA 17.11.2022 und Hauptausschluss 08.12.2022) 25.000 €
- e) pro familia (lt. SOGA 17.11.2022 und Hauptausschluss 08.12.2022) 60.000 €

Leistungen für die Schuldnerberatung (Sperrvermerk: Erhöhung lt. Hauptausschuss v. 08.12.2022 um 54.000 € - Freigabe durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss) 338.861 €

Co-Finanzierung der Koordination in Hospiz- und Palliativnetzwerken durch Netzwerkkoordinatoren für die Haushaltsjahre 2023 - 2025 (Beschluss SoGA 30.08.2022, Beschluss Hauptausschuss 08.09.2022) 15.000 €

Präventionsprojekt häusl. Gewalt im Rahmen der Istanbulkonvention (lt. SOGA 17.11.2022 und Beschluss Hauptausschuss 08.12.2022) 30.600 €

Förderung gemeinnütziger Hospizvereine (lt. SOGA 17.11.2022 und Beschluss Hauptausschuss 08.12.2022) 10.000 €

Projekt „Wohnen für Alle“ (lt. SOGA 17.11.2022 und Beschluss Hauptausschuss 08.12.2022) 178.000 €

Fonds zur Abdeckung sozialer Härten, insbesondere zur Abmilderung der Folgen gestiegener Energiepreise 92.500 €

Budget für abschließende Entscheidungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses im Sinne von § 9 Abs. 1 Hauptsatzung 20.000 €
854.361 €

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Beitrag für Dt. Verein für öffentliche und private Fürsorge 1.200 €
u.a. Portokosten 400 €
1.600 €

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.522.000	-1.497.000	3.025.000	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.500	0	11.500	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	4.533.500	-1.497.000	3.036.500	
50	11	Personalaufwendungen	162.200	0	162.200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.976.200	0	9.976.200	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	2.700.000	0	2.700.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	4.051.400	0	4.051.400	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	16.889.800	0	16.889.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-12.356.300	-1.497.000	-13.853.300	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-12.356.300	-1.497.000	-13.853.300	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-12.356.300	-1.497.000	-13.853.300	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.047.000	-1.497.000	1.550.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.500	0	11.500			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	3.058.500	-1.497.000	1.561.500			
70	10	Personalauszahlungen	162.200	0	162.200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.976.200	0	9.976.200			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	4.051.400	0	4.051.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	14.189.800	0	14.189.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-11.131.300	-1.497.000	-12.628.300			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000.000	0	2.000.000	1.900.000	0	1.900.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000	0	90.000	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	2.090.000	0	2.090.000	1.900.000	0	1.900.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.090.000	0	-2.090.000	-1.900.000	0	-1.900.000
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-13.221.300	-1.497.000	-14.718.300	-1.900.000	0	-1.900.000

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

542110 Kreisstraßen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 2a (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisung gem. GVFG-SH/FAG für Schwarzdeckenerneuerung 1.550.000 €

Zeile 2b (Auflösung Sonderposten)

Kreisstraßen und Radwege 1.475.000 €

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Sondernutzungsgebühren Kreisstraßen 11.500 €
(insbesondere für Grundstücksauffahrten an Kreisstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

u.a.

- a) Deckenerneuerungen auf Kreisstraßen und Radwegen untergliedert in
- Kreisstraßen (Hauptgewerk und Markierungsarbeiten) 8.620.300 €
 - Brückensanierungen 180.000 €
- b) Beiträge für Wasser- und Bodenverbände 23.000 €

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u.a.

- a) Bauleitmittel -10 % auf die gesamten Baukosten 995.300 €
- b) Erstattung für Verwaltung der Kreisstraßen durch den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV-SH) - Nach der Neufassung der Landesverordnung über Kostentragung bei der Verwaltung sind 383 €/km für Kreisstraßen zu entrichten. 192.000 €
- c) Erstattung für die Unterhaltung u. Instandsetzung der Kreisstraßen gem. Verwaltungsvereinbarung mit dem LBV-SH vom 26.08.2014 2.760.000 €

Zeile 28 (Auszahlung Erwerb von Grundstücken)

Erwerb von Straßengrundstücken von privaten Eigentümern 100.000 €

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.150.500	543.600	7.694.100	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	993.500	0	993.500	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	8.144.000	543.600	8.687.600	
50	11	Personalaufwendungen	236.400	0	236.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.900	0	39.900	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	27.309.400	3.341.600	30.651.000	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	40.800	0	40.800	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	27.626.500	3.341.600	30.968.100	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-19.482.500	-2.798.000	-22.280.500	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-19.482.500	-2.798.000	-22.280.500	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-19.482.500	-2.798.000	-22.280.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.129.900	543.600	7.673.500			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	993.500	0	993.500			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	8.123.400	543.600	8.667.000			
70	10	Personalauszahlungen	236.400	0	236.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.900	0	39.900			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	27.309.400	3.341.600	30.651.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	40.800	0	40.800			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	27.626.500	3.341.600	30.968.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-19.503.100	-2.798.000	-22.301.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	415.000	0	415.000	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.000	0	50.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	0	500.000	0	0	0

Teilhaushalt 547100 Förderung des ÖPNV

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	965.000	0	965.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-965.000	0	-965.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-20.468.100	-2.798.000	-23.266.100	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

547100 ÖPNV

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

- | | |
|--|-------------|
| a) Zuwendungen vom Land | 7.673.500 € |
| Die Mittelzuweisungen der Regionalisierungsmittel haben sich erhöht.
Die Dynamisierung beträgt 1,8 %. | |
| b) Auflösung SoPo Zuwendungen | 20.600 € |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Aufgrund des Verkehrsvertrages mit AK müssen die Abschläge den Kosten des Vorjahres entsprechen. Da mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen ist, wird zudem von einer Preissteigerung von 4 % ausgegangen. Dies ist bei allen Verkehrsunternehmen zu finden.	30.581.000 €
---	--------------

Masterplan Mobilität, regionales Mobilitätsmanagement KielRegion GmbH	70.000 €
---	----------

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217.614.900	14.669.800	232.284.700	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	217.614.900	14.669.800	232.284.700	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	1.064.300	0	1.064.300	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.064.300	0	1.064.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	216.550.600	14.669.800	231.220.400	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	216.550.600	14.669.800	231.220.400	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	216.550.600	14.669.800	231.220.400	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217.614.900	14.669.800	232.284.700			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	217.614.900	14.669.800	232.284.700			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	1.064.300	0	1.064.300			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.064.300	0	1.064.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	216.550.600	14.669.800	231.220.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	216.550.600	14.669.800	231.220.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt**611100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen,
Umlagen****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Mit Erlass vom 27.01.2023 erfolgte die vorläufige Festsetzung des Kommunalen Finanzausgleiches 2023. Danach ergeben sich die nachfolgenden Beträge. Für die mittelfristige Finanzplanung zeichnet sich nach der Mai-Steuerschätzung ein Rückgang der Einnahmeerwartungen ab.

Kreisschlüsselzuweisungen 2023 104.686.800 €

Allgemeine Kreisumlage 2023 123.199.800 €
Berechnung des Ansatzes unter Zugrundelegung eines einheitlichen Umlagesatzes von 29 %

Finanzausgleichsumlage 1.999.700 €

FAG-Zuweisung für Infrastrukturleistungen 2.398.400 €

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Gemäß § 17 Abs. 4 Satz 4 FAG stellt jeder Kreis einen Betrag in Höhe von mindestens 0,5% seiner Erträge aus Schlüsselzuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte (§12) und der Kreisumlage (§27 Absatz 2) bereit. Der Kreis kann u.a. von einer Mittelbereitstellung absehen, wenn im jeweiligen Vorjahr kein Antrag auf Fehlbetragszuweisungen gestellt wurde.

Im Jahr 2022 wurden bislang noch keine Anträge auf Fehlbetragszuweisungen gestellt, so dass von einer Veranschlagung abgesehen wurde.

Veränderungsliste 2. Nachtragshaushalt 2023 - Ergebnisplan

Nr.	Teilhaushalt	Zeile	Bezeichnung	Erträge		Aufwendungen		Differenzen		Folgejahre 2024-2026	Begründung	Produkt	Konto	Leistung	Kostenart	Fachdienst	Nachfragen an
				Planansatz HH-Entwurf 2023	neuer Planansatz 2023	Planansatz HH-Entwurf 2023	neuer Betrag 2023	Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen								
1	111240	16	Beteiligungsverwaltung	-	-	380.000 €	450.000 €	-	70.000 €	2024: 2025: 2026:	Erneute Erhöhung der Gutachterkosten aufgrund der Beratung durch die Firma Rödl & Partner in Sachen Umsetzung § 2b UStG. Bei der umsatzsteuerlichen Beratung kam es aufgrund veränderter Anforderungen, um Rechtsicherheit zu erlangen, zu Kostensteigerungen. Mittlerweile liegt ein Pauschalpreis für das Jahr 2023 vor, sodass keine weiteren Kostensteigerungen zu erwarten sind.	111240	5431000	11124000	54313600	2.5	Frau Tietgen / Björn Schröder
2	111450	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			204.400 €	84.400 €		-120.000 €	2024: 2025: 2026:	Planabweichung durch nicht in Anspruch genommene Aufwendungen für externe Dienstleistungen (erfolgt durch kommunüt); Weitere Kosteneinsparungen konnten nicht erreicht werden. Dies liegt u. a. an dem stetigen Anstieg der Zahl der Mitarbeitenden, der gleichzeitig flächendeckenden Umstellung auf mobile Endgeräte sowie den umfangreichen Investitionen in IT-Sicherheit, Rechenzentrum und Digitalisierung.	111450111452	527112		52711200	1.2	Kevin Kleinschmidt
3	111450	15	Transferaufwendungen			0 €	2.220.000 €		2.220.000 €	2024: 2025: 2026:	Verbandsumlage kommunüt	111450	531300		53130001	1.2	Kevin Kleinschmidt
4	111450	16	Sonstige Aufwendungen			2.417.800 €	1.817.800 €		-600.000 €	2024: 2025: 2026:	Planabweichung durch Projektverschiebungen in das Folgejahr im Bereich des Digitalisierungsmanagements sowie nicht in Anspruch genommene Aufwendungen (Leistung erfolgt z. T. durch kommunüt); Weitere Kosteneinsparungen konnten nicht erreicht werden. Dies liegt u. a. an dem stetigen Anstieg der Zahl der Mitarbeitenden, der gleichzeitig flächendeckenden Umstellung auf mobile Endgeräte sowie den umfangreichen Investitionen in IT-Sicherheit, Rechenzentrum und Digitalisierung.	111452	542900		54291900	1.2	Kevin Kleinschmidt
5	122130	4	Aufenthalt	165.000 €	240.300 €	-	-	75.300 €		2024: 210.000 2025: 220.000 2026: 230.000	gestiegene Fallzahlen und Anträge	122130	4311000	12213001	43110000	2.3	Ströh/Staack
6	122130	4	Einbürgerung	117.000 €	184.700 €	-	-	67.700 €		2024: 233.600 2025: 233.600 2026: 233.600	gestiegene Fallzahlen und Anträge	122130	4311000	12213003	43110000	2.3	Ströh/Staack
7	122200	7a	Bußgelder	7.300.000 €	4.000.000 €	-	-	-3.300.000 €		2024: 2025: 2026:	Massiver Rückgang der Fallzahlen der von der Landespolizei betriebenen Blitzanlagen	122220	4561100	12222000	45611000	2.1	Klatt
8	311610	6	Kostenerstattungen Grusi	25.491.800 €	27.651.800 €			2.160.000 €		2024: 2025: 2026:	Anpassung aufgrund von Abrechnung der Vorjahre, für 2019: 900.000 €, für 2020: -40.000 €, für 2021: 1,3 Mio €	311610	4480	31161000	44800000	4.2	Sigrid Holm
9	312100	16	sonstige ordentliche Aufwendungen KdU			32.626.200 €	35.040.500 €		2.414.300 €	2024: 2025: 2026:	steigende BGs durch Ukraine Flüchtlinge und steigende Aufwendungen durch Energiekostensteigerung etc.	312100	5461	31211000	54611000	4.2	Sigrid Holm
10	312100	2	Zuwendungen	22.316.300 €	24.633.400 €			2.317.100 €		2024: 2025: 2026:	Durch den Anstieg der lfd. KdU erhöht sich auch der Bundeszuschuss gemäß BBFestVO anteilig (neue Festsetzung 2023: 70,3%, Plan 68,4%)	312100	4191	31211000	41910000	4.2	Sigrid Holm
11	315500	13	Notunterkünfte	-	-	2.234.500 €	849.400 €		-1.385.100 €	2024: 753.200 2025: 2026:	Kostenersparungen infolge Nachverhandlungen mit Nordkolleg und späterer Inbetriebnahme (Brandschutzauflagen, aufwändiges Baugenehmigungsverfahren)	315510	52311000	31551000	52311000	2.3	Ströh/Staack
12	331100	15	Transferaufwendungen			477.900 €	570.400 €		92.500 €	2024: 2025: 2026:	Aufwendungen für Fonds soz. Härten wurden nicht eingeplant	331110	5318	33111000	53180000	4.2	Sigrid Holm
13	331110	6	Kostenerstattungen,...	0 €	92.400 €			92.400 €		2024: 2025: 2026:	Kostenerstattungen für Fonds soziale Härten bisher nicht berücksichtigt.	331110	4480	33111000	44800000	4.2	Sigrid Holm
14	542100	2a	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.047.000 €	1.550.000 €			-1.497.000 €		2024: 2025: 2026:	Die finale Schlusszahlung erfolgt erst nach der Abnahme, durch die teilweise Fertigstellungen der Maßnahmen in 2024, sind die anteiligen Kostenzusagen abzugrenzen. Eine weitere Reduzierung der Zuschüsse resultiert jedoch teilweise aus den endgültigen Bescheiden, in denen die Kostenzusätze niedriger als der ursprüngliche Ansatz ausfallen.	542110	4141	2	4141100	5.1	Hr. Marx
15	547110	2	Zuwendungen vom Land	7.150.500 €	7.694.100 €			543.600 €		2024: 12.438.200 € 2025: 7.964.600 € 2026: 8.106.700 €	Die Mittelzuweisungen der Regionalisierungsmittel haben sich erhöht. Die Dynamisierung beträgt 1,8 %	547110	4141000	54711000	41410000	5.3	M. Nevermann M.Eggers
16	547110	15	Transferaufwendungen			27.309.400 €	30.651.000 €		3.341.600 €	2024: 31.587.901 € 2025: 32.751.620 € 2026: 32.655.020 €	Aufgrund des Verkehrsvertrags mit AK müssen die Abschläge den Kosten des Vorjahres entsprechen. Da mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen ist, wird zudem von einer Preissteigerung von 4% ausgegangen. Dieses ist bei allen Verkehrsunternehmen zu finden.	547110	5317000	54711000	53170000	5.3	M. Nevermann M.Eggers
17	611110	2	Zuwendungen vom Land	120.878.700 €	123.199.800 €			2.321.100 €		2024: 121.708.400 € 2025: 121.947.100 € 2026: 122.066.700 €	Mit Erlass vom 27.01.2023 erfolgte die vorläufige Festsetzung des Kommunalen Finanzausgleiches 2023. Danach ergeben sich die nebenstehenden Beträge. Für die mittelfristige Finanzplanung zeichnet sich nach der Mai-Steuerschätzung ein Rückgang der Einnahmeerwartungen ab.	611110	4182100	61111000	41821000	1.4	Matthias Kruse
18	611110	2	Zuwendungen vom Land	2.363.800 €	1.999.700 €			-364.100 €		2024: 2.363.800 € 2025: 2.363.800 € 2026: 2.363.800 €	s.o.	611110	4182300	61111000	41823000	1.4	Matthias Kruse
19	611110	2	Zuwendungen vom Land	91.974.000 €	104.686.800 €			12.712.800 €		2024: 92.632.800 € 2025: 92.822.400 € 2026: 92.917.300 €	s.o.	611110	4111000	61111000	41110000	1.4	Matthias Kruse

Differenz Erträge gesamt

15.128.900 €

Differenz Aufwendungen gesamt	6.033.300 €
ergibt Haushaltsveränderung	9.095.600 €

Ergänzung Veränderungsliste 2. Nachtragshaushalt 2023 - Ergebnisplan

Nr.	Teilhaushalt	Zeile	Bezeichnung	Erträge		Aufwendungen		Differenzen		Begründung	Produkt	Konto	Leistung	Kostenart	Fachdienst	Nachfragen an	
				Planansatz HH-Entwurf 2023	neuer Planansatz 2023	Planansatz HH-Entwurf 2023	neuer Betrag 2023	Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen								Folgejahre 2024-2026
20	313900	2	Koordination Integration und Teilhabe	35.000 €	795.000 €			760.000 €		2024: 1.512.300 2025: 1.512.300 2026: 1.512.300	Nachtrag der Landeszuwendung nach § 21 FAG für Intergrationsmaßnahmen der Kreise und Kommunen	313900	4141		31391000	2.3	Ströh/Staack
21	313900	16	Koordination Integration und Teilhabe			1.100 €	611.100 €		610.000 €	2024: 1.361.900 2025: 1.361.900 2026: 1.361.900	Nachtrag der Landeszuwendung nach § 21 FAG für Intergrationsmaßnahmen der Kreise und Kommunen	313900	5452		31391000	2.3	Ströh/Staack

Differenz Erträge gesamt 760.000 €
Differenz Aufwendungen gesamt 610.000 €
ergibt Haushaltsveränderung 150.000 €

Ergänzung Veränderungsliste 2. Nachtragshaushalt 2023 - Ergebnisplan (Anträge)

Nr.	Teilhaushalt	Zeile	Bezeichnung	Erträge		Aufwendungen		Differenzen		Folgejahre 2024-2026	Begründung
				Planansatz HH-Entwurf 2023	neuer Planansatz 2023	Planansatz HH-Entwurf 2023	neuer Betrag 2023	Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen		
1	122120	15	Veterinäraufsicht			150.000 €	170.000 €		20.000 €		Erhöhung für Zuschüsse an Tierschutzvereine
2	241100	15	Schülerbeförderung			5.802.000 €	5.902.000 €		100.000 €		Erhöhung zur Förderung des Besuchs außerschulischer Lernorte

Differenz Erträge gesamt 0 €
 Differenz Aufwendungen gesamt 120.000 €
ergibt Haushaltsveränderung -120.000 €



Gleichstellungsplan der Kreisverwaltung

VO/2023/186	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 17.05.2023
<i>FB 1 Zentrale Dienste</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Christina Mönke

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
08.06.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö
19.06.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag den Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung für die Jahre 2023 bis 2027 zu beschließen.

Der Kreistag beschließt den Gleichstellungsplan für die Jahre 2023 bis 2027.

Sachverhalt

Ein Bericht zum abgelaufenen Plan und den umgesetzten Maßnahmen sowie zur Fortschreibung wird durch die Gleichstellungsstelle in Zusammenarbeit mit der Dienststelle in der Sitzung vorgetragen.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Gleichstellungsplan 2023
---	--------------------------



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Gleichstellungsstelle

GLEICHSTELLUNGSPLAN

für die

Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde



Änderungsübersicht

Version	Datum	Geänderte Stellen / Grund / Bemerkung /	Verantwortliche Bearbeitung durch:
0.1			
0.2	08.01.2019	Textliche Änderungen	SKW
0.3	15.01.2019	Redaktionelle Änderungen	Nina Fiedler
0.4	04.04.2023	Neufassung/ Aktualisierung	GS und FD 1.1

Bezeichnung des Dokumentes: Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde

Verantwortliche Stellen: Fachbereich Zentrale Dienste
Gleichstellungsstelle

Version: 0.4 vom 04.04.2023



Inhaltsverzeichnis

Präambel.....	4
1 Allgemeine Ziele	4
2 Ist-Zustand und Perspektive	5
3 Handlungsfelder und Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern	6
3.1 Handlungsfeld A: Führung	6
3.1.1 Genderkompetenz	6
3.1.2 Kommunikative Kompetenz	6
3.2 Handlungsfeld B: Personalentwicklung	7
3.2.1 Gendersensible Personalentwicklung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.2.2 Fort- und Weiterbildung	7
3.3 Handlungsfeld C: Personalauswahl	8
3.3.1 Stellenausschreibungen	8
3.3.2 Auswahlverfahren	8
3.3.3 Ausbildung	9
3.4 Handlungsfeld D: Vereinbarkeit von Beruf und Familie	9
3.4.1 Arbeitszeit / Gleitzeit	10
3.4.2 Reduzierung der Arbeitszeit, Beurlaubung und Sonderurlaub	10
3.4.3 mobiles Arbeiten	10
3.4.4 Elternzeit/Mutterschutz	11
3.4.5 Notfallbetreuung für Kinder und pflegebedürftige Angehörige	11
4.1 Berichtspflicht	12
5 Schlussbemerkung	12
6 Anhang (Statistik)	13



Präambel

Gemäß § 11 des Gesetzes zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetzes Schleswig-Holstein - GstG) vom 13.12.1994 und aufgrund der Verpflichtung aus § 2 Abs. 2 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG SH) vom 11.12.1990 stellt der Kreis Rendsburg-Eckernförde nach Beschluss des Kreistages einen Gleichstellungsplan auf.

Grundlage des Gleichstellungsplans sind eine Bestandsaufnahme und eine Analyse der Beschäftigtenstruktur sowie eine Schätzung der im Geltungsbereich des Gleichstellungsplans zu besetzenden Personalstellen, möglichen Beförderungen und durch Abbau wegfallenden Stellen. Gemäß § 24 GstG wird der Gleichstellungsplan für vier Jahre aufgestellt.

Der gesetzliche und politische Auftrag, Frauen und Männer innerhalb des Kreises Rendsburg-Eckernförde beruflich gleichzustellen, richtet sich besonders an die Führungskräfte. Alle anderen Mitarbeitenden sind ebenfalls aufgefordert, aktiv daran mitzuwirken, das Gleichstellungsgesetz und den Gleichstellungsplan umzusetzen.

Dieser wurde vom Fachbereich Zentrale Dienste in Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten erstellt. Der Gleichstellungsplan nimmt bereits bewährte Maßnahmen auf, die dazu dienen, Frauen zu fördern und den Gleichstellungsgedanken umzusetzen und entwickelt Maßnahmen weiter.

1 Allgemeine Ziele

Der Gleichstellungsplan zielt darauf ab, die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Berufsleben zu verbessern. Er legt fest, mit welchen personellen, organisatorischen und fortbildenden Maßnahmen Frauen gefördert werden sollen, um Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen.

Schwerpunktmäßig sollen diese Maßnahmen dafür sorgen, dass

- a. Frauen und Männer an allen Entgelt- und Besoldungsgruppen gerecht beteiligt werden,
- b. gezielt Ungerechtigkeiten bei Beförderung und beruflichem Aufstieg von Frauen abbauen,
- c. den Anteil von Frauen in Führungspositionen erhöhen,
- d. Teilzeitarbeit auch in gehobenen und leitenden Funktionen etablieren und
- e. Arbeitsbedingungen schaffen, die es Männern wie Frauen ermöglichen, Beruf und Familie zu vereinbaren.



2 Ist-Zustand und Perspektive

Ein Blick in die Statistik zeigt, dass in den Bereichen a.) und b.) schon viel erreicht wurde:

- Der Gesamtpersonalbestand im Kreis beläuft sich auf 894 Personen, davon sind 623 Frauen und 271 Männer. Das Durchschnittsalter beläuft sich auf 45 Jahren bei den Frauen und 48 Jahren bei den Männern (Stand 12/22).
- Der Anteil von Frauen am Beschäftigungsvolumen im höheren Dienst liegt bei 51 %, im gehobenen Dienst bei 59 % (Stand 10/22). Hier ist konkret zu erwähnen, dass im Jahr 2022 und 2023 drei weibliche Führungskräfte den Aufstieg in den höheren Dienst durch Vorschlag des Landrates zur Führungspotentialanalyse (Aufstiegsverfahren des Landes) erreicht haben.

Es gibt aber insbesondere beim Anteil von Frauen in hohen Führungspositionen sowie Teilzeitarbeit in hohen Führungspositionen Nachbesserungsbedarfe:

Führungsebene	Geschlecht	Teilzeit
Landrat	1 x männlich	0
Rechnungsprüfungsamt	1 x männlich	0
5 Fachbereiche	4 x männlich und 1 x weiblich	0
20 Fachdienste	12 x männlich und 8 x weiblich	Frauen: 2, Mann: 1
35 Fachgruppen	14 x männlich und 21 x weiblich	Frauen: 8, Mann: 1

(Stand 12/22)

Der Kreis bietet viele vereinbarkeitsfördernde Personalmaßnahmen an, die mehrheitlich von Frauen genutzt werden:

- 422 Personen sind teilzeittätig, davon 364 Frauen und 58 Männer (Stand 12/22)
- Von 27 Personen in Elternzeit sind 26 weiblich und 1 männlich (Stand 12/22)

Um einen gleichberechtigten Zugang zu Vereinbarkeitsangeboten zu ermöglichen, ist über das Angebot von Personalmaßnahmen hinaus eine familienbewusste und geschlechtergerechte Kultur essentiell. Hierbei haben Führungskräfte eine wichtige Rolle inne, die diese Kultur aktiv vorleben. Die Pandemie und das damit einhergehende mobile Arbeiten hat einen positiven Schub dahingehend ermöglicht, dass Abstand genommen wurde von der Präsenzkultur.

Auf Führungsebene müssen Teilzeitangebote und auch die Teilbarkeit von Stellen nachhaltig etabliert werden, um sie attraktiv für Frauen zu machen. Grundsätzlich gilt, dass Beschäftigte motiviert und gesund bis zur Rente oder Pension berufstätig sein können, wenn sie gemäß der jeweiligen Lebensphase die Arbeitszeit aufstocken oder reduzieren können. Ebenso wichtig ist eine transparentes und strukturiertes Rückkehrmanagement nach der Elternzeit.

Um einen vielfältigen Personenkreis anzusprechen ist nach wie vor die gendersensible, inklusive und interkulturelle Öffnung der Verwaltung wichtig, um den Kreis als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren.



3 Handlungsfelder und Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern

3.1 Handlungsfeld A: Führung

3.1.1 Genderkompetenz

Ziele: Zu den Schlüsselqualifikationen für Leitungs- und Führungsaufgaben gehören kenntnisreich, sensibel und engagiert hinsichtlich der beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern zu sein. Führungskräfte müssen sich über Geschlechtsspezifika und Rollenzuweisungen in ihrer Führungsaufgabe bewusst sein. Sexismus und sexuelle Belästigung werden nicht toleriert.

Maßnahmen:

- Die Führungskräfte setzen sich aktiv mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit, Stereotype, Gleichbehandlung und Diversität auseinander. Dies kann in Form von Teilnahme an Schulungen, Thementagen; Informationsveranstaltungen usw. geschehen. Sollte die Führungskraft kein dementsprechendes Angebot finden, kann sie/er sich an die Gleichstellungsbeauftragte wenden.
- Die Führungskräfte setzen sich aktiv mit dem audit berufundfamilie auseinander, lesen die Zielvereinbarung und nehmen an Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie teil. Bei Bedarf kann die Gleichstellungsbeauftragte und/oder die Projektleitung zu Dienstbesprechungen eingeladen werden, um über das Thema zu berichten.
- Teilzeitbeschäftigte werden nicht diskriminiert. Bei Dienstbesprechungen und anderen Terminen wird grundsätzlich sichergestellt, dass die Teilzeitkräfte teilnehmen können. Es werden auch digitale Formate geprüft. Auch Gemeinschaftsveranstaltungen sind grundsätzlich zeitlich so zu legen, dass möglichst viele Teilzeitbeschäftigte innerhalb ihrer Arbeitszeit teilnehmen können.
- Sexuelle Belästigungen und sexistische Äußerungen innerhalb des Teams werden der internen AGG-Beschwerdestelle zur Kenntnis gebracht.

3.1.2 Kommunikative Kompetenz

Ziele: Eine offene, wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden ist etabliert.

Maßnahmen:

- Führungskräfte motivieren und ermutigen qualifizierte Frauen, sich bei absehbaren Vakanzen bzw. Wechseln auf eine Führungsposition zu bewerben. Sie übertragen Frauen gezielt die Leitung von Projekten, Arbeitskreisen und anderen qualifizierenden Aufgaben.
- Die Führungskräfte weisen Frauen auf Fortbildungen hin, die ihnen Führungskompetenzen vermitteln.
- Die Führungskräfte sind aufgefordert, bei den Jahresgesprächen die Beschäftigten auf individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten hinzuweisen.



- In Beurteilungsgesprächen werden die individuellen Leistungen, nicht die Anwesenheit beurteilt. Teilzeitbeschäftigte oder Beschäftigte mit Teleheimarbeitsplatz werden nicht benachteiligt, weil sie weniger vor Ort präsent sind.
- Die Führungskräfte und Beschäftigten steigern aktiv über Fortbildungen ihre kommunikativen Kompetenzen.
- Alle Beschäftigten setzen die Dienstvereinbarung zur geschlechtergerechten Sprache um.
- Die Gleichstellungsbeauftragte bietet ein Seminar zum Thema Selbstbehauptung für weibliche Beschäftigte an, um die Kompetenzen im Bereich Selbstbehauptung, Selbstdarstellung und Durchsetzungsvermögen zu stärken und die Frauen somit zu motivieren, sich auf freiwerdende Stellen zu bewerben.

3.2 Handlungsfeld B: Personalentwicklung

Ziele: Personalentwicklung geschieht vorurteilsfrei. Arbeitsaufgaben, Positionen und Tätigkeiten werden ohne Zuschreibungen (Stereotype) betrachtet. Frauen sind als besondere Zielgruppe von Personalentwicklung zu sehen, vor allem in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Maßnahmen:

- Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an Maßnahmen zur Steigerung der interkulturellen und diversitätssensiblen Kompetenz im Rahmen des Konzeptes der interkulturellen Öffnung teil.
- Der interne Onboarding-Prozess wird umgesetzt, u.a. die Nutzung des fachbereichsübergreifenden Verfahrens, dass erfahrene FBL neuen FDL und erfahrene FDL neuen FGL beratend und unterstützend zur Seite stehen. Bei Rückfragen hierzu steht der FD 1.1 beratend zur Seite.

3.2.2 Fort- und Weiterbildung

Ziele: Die berufliche Fort- und Weiterbildung muss weiblichen und männlichen Beschäftigten gleichermaßen zugutekommen. Auf die jeweilige Lebensphase der Mitarbeitenden wird Rücksicht genommen, denn Qualifikationen werden über die gesamte Arbeitsbiografie ausgebaut, können aber pro Lebensabschnitt variieren.

Maßnahmen:

- Fortbildungen finden grundsätzlich während der Arbeitszeit statt. Wenn Teilzeitbeschäftigte an Ganztagsfortbildungen teilnehmen, gilt bezüglich der Arbeitszeit die Protokollnotiz zu § 5 der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit bei der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde.
- Verwaltungsinterne Fort- und Weiterbildungen sind so zu gestalten, dass auch Eltern mit betreuungspflichtigen Kindern und Teilzeitbeschäftigte teilnehmen können.



- Zu internen wie externen Weiterbildungen werden Frauen und Männer zu gleichen Anteilen, zumindest jedoch analog ihrem Anteil an den Bewerbungen, zugelassen.
- Beurlaubte Beschäftigte in Familienverantwortung können an internen Fortbildungen teilnehmen.
- Führungskräfte motivieren Frauen, Führungspositionen zu übernehmen. Hierfür wird die Teilnahme an geeigneten Fortbildungen ermöglicht.
- Gemäß Vorgabe aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes wird im zentralen Fortbildungsangebot regelmäßig eine AGG-Schulung angeboten.

3.3 Handlungsfeld C: Personalauswahl

3.3.1 Stellenausschreibungen

Ziele: Die Stellenausschreibungen sind geschlechtergerecht und diskriminierungsfrei formuliert. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie durch die Ausschreibung gezielt angesprochen.

Maßnahmen:

- Führungspositionen werden grundsätzlich ausgeschrieben.
- Anforderungsprofile werden ohne Rollenklischees erstellt. Sie enthalten keine geschlechterdiskriminierenden Anforderungen.
- Bei Ausschreibungen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, ist folgender Standardtext aufzunehmen: „Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.“
- Um Frauen über eine Ausschreibung anzusprechen, ist es erforderlich, im Anforderungsprofil, neben der fachlichen Qualifikation, auch soziale und methodische Kompetenzen wie „Kreativität“, „Teamfähigkeit“, „Kommunikationsfähigkeit“, „Selbstständigkeit“ und eine „hohe Auffassungsgabe“ aufzunehmen.
- Teilzeitarbeit ist auf allen Arbeitsplätzen möglich. Vor der Ausschreibung ist zu prüfen, ob sich die Stellen hinsichtlich Aufgaben und Zeitanteilen für Teilzeit eignen, insbesondere auch bei Führungspositionen. Die erforderlichen organisatorischen Voraussetzungen sind zu schaffen.
- Sind Führungspositionen nicht teilzeitgeeignet, ist dies zu begründen.
- Vor der Ausschreibung von Führungspositionen ist zu prüfen, ob diese teilbar sind. Der FD 1.1 steht bei der Bildung von Führungsstandems beratend zur Seite.
- In der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass der Kreis die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert.

3.3.2 Auswahlverfahren

Ziele: Die Auswahlkommission entscheidet diskriminierungsfrei. Führungseigenschaften sind nicht eine Frage des Geschlechts, Männer und Frauen sind grundsätzlich gleichermaßen für eine Führungsposition geeignet.



Maßnahmen:

- Die Personen, die in der Auswahlkommission sitzen, haben eine AGG-Schulung besucht. Dies ist ein laufender Prozess und keine Voraussetzung bei der ersten Teilnahme. Die Schulungsangebote werden laufend erweitert.

Bei der Personalentscheidung dürfen nicht berücksichtigt werden:

- Schwangerschaft und Elternschaft,
- Zeiten der Kinderbetreuung,
- Unterbrechung der Berufstätigkeit aus familiären Gründen,
- Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung.

Die paritätische Besetzung der Auswahlkommission wird stets angestrebt.

3.3.3 Ausbildung

Ziele: Alle Ausbildungsberufe sind für Frauen und Männer offen. Die zukünftigen Mitarbeitenden sind damit vertraut, dass der Staat sich für die Umsetzung der Gleichstellung gemäß Grundgesetz verpflichtet.

Maßnahmen:

- Alle Ausbildungsverhältnisse können auch in Teilzeit besetzt werden.
- Das Thema Gleichstellung von Mann und Frau ist fester Bestandteil des hausinternen Lehrprogramms für Auszubildende. Die Gleichstellungsbeauftragte leitet die Seminare.
- Insbesondere Nachwuchskräfte sollen im Rahmen der Ausbildung auf die Angebote zur Förderung der interkulturellen Kompetenz aufmerksam gemacht werden.

3.4 Handlungsfeld D: Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ziele: Um die Gleichstellung von weiblichen und männlichen Beschäftigten zu fördern, unterstützt der Kreis Rendsburg-Eckernförde seine Beschäftigten, Angebote wahrzunehmen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen. Dies ist nicht nur Frauensache. Die Beantragung von Teilzeit, Elternzeit, Pflegezeit u.v.m. ist akzeptiert und wird für Männer wie für Frauen ermöglicht. Das berufliche Fortkommen wird davon nicht beeinträchtigt.

Maßnahmen:

- Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist nach dem audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert und hat eine Zielvereinbarung verabschiedet. Die Gleichstellungsbeauftragte koordiniert die Umsetzung der Zielvereinbarung und wird dabei inhaltlich und fachlich von der Projektgruppe unterstützt. Sofern Maßnahmen in die fachliche Zuständigkeit einzelner Fachbereiche fallen, sind diese an der Umsetzung beteiligt.



- Die diversen Möglichkeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Rahmen des „audit berufundfamilie“ sind im Mitarbeiterportal veröffentlicht.
- Qualifizierungsmöglichkeiten während familienbedingter Freistellungen werden sichergestellt und abwesende Mitarbeitende über Angebote des Kreises informiert.

3.4.1 Arbeitszeit / Gleitzeit

Unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange sollen Beschäftigte im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen, ihre Arbeitszeit flexibel gestalten können. Der Kreis steht dem, im Rahmen der gesetzlichen und tariflichen Regelungen, positiv gegenüber.

3.4.2 Reduzierung der Arbeitszeit, Beurlaubung und Sonderurlaub

Alle Beschäftigten mit familiären Verpflichtungen (Kinderbetreuung und/oder Pflegeverantwortung) haben grundsätzlich Anspruch auf die (befristete) Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit sowie Beurlaubung aus familiären Gründen und Sonderurlaub. Der FD Personal, Organisation und allgemeine Dienste informiert hierzu und erläutert, wie sich die Inanspruchnahme auf das Arbeitsverhältnis auswirkt (u.a. auf den Urlaubsanspruch, Sonderzahlungen etc.).

Die Aufstockung der Arbeitszeit nach Teilzeitarbeit wird im Rahmen des Stellenplans ermöglicht. Die regelmäßige Arbeitszeit soll grundsätzlich die Hälfte der tariflich vereinbarten bzw. beamtenrechtlich festgelegten maßgeblichen Regelarbeitszeit betragen und diese nur im Ausnahmefall unterschreiten.

Teilzeitbeschäftigte sind in die gleichen beruflichen Entwicklungs- und Fortbildungschancen sowie sozialen Leistungen eingebunden wie Vollzeitkräfte.

Beurlaubte sind auf eigenen Wunsch in den Informations- und Kommunikationsfluss der Dienststelle einzubeziehen. Dies kann z. B. durch Übersendung von Hausmitteilungen, Stellenausschreibungen oder Einladungen zu dienstlichen Veranstaltungen erfolgen. Beurlaubte Beschäftigte können an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Kurzzeitige Vertretungen sowie sonstige zulässige, befristete Beschäftigungen sollen vorrangig beurlaubten Eltern angeboten werden. Ziel ist, dass diese die Verbindung zu ihrem Beruf aufrechterhalten können.

3.4.3 Mobile Arbeit

Für alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung gibt es grundsätzlich die Möglichkeit zur mobilen Arbeit im Rahmen der bestehenden Dienstvereinbarung. Diese ist individuell mit den Vorgesetzten abzustimmen und hat ihre Grenzen in der Aufgabe oder dienstlichen Belangen, die einem Wunsch entgegenstehen.



3.4.4 Elternzeit/ Mutterschutz

Die Inanspruchnahme von Mutterschutz und Elternzeit sind gesetzlich geregelt. Der FD 1.1 steht den Beschäftigten beratend zur Seite.

Es wurde ein Leitfaden zum Mutterschutz/ Elternzeit entwickelt sowie eine Checkliste für Führungskräfte, die im Mitarbeiterportal abrufbar ist.

Bei Wiedereinstieg in das Berufsleben ist eine Einarbeitungszeit zu gewähren. Die Anleitung muss gesichert sein. Nach Rücksprache können Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger zuerst mit flexibler Stundenzahl einsteigen und diese bis zur vertraglich geregelten Arbeitszeit steigern.

3.4.5 Notfallbetreuung für Kinder und pflegebedürftige Angehörige

Die Kindernotfallbetreuung ist ein ergänzendes Angebot zur Regelbetreuung. Sie greift, wenn die Regelbetreuung ungeplant ausfällt, es einen Engpass in der Betreuung gibt oder das Kind keine Regelbetreuung besuchen kann.

Die Notfallbetreuung für pflegebedürftige Angehörige springt ein, wenn ungeplant eine Betreuung erforderlich wird, z. B. weil die Tagespflege nicht besucht werden kann oder eine Betreuungsperson ausfällt. Alle Beschäftigten können dieses Angebot nutzen, es ist eine Anmeldung erforderlich. Die Betreuung findet durch einen externen Anbieter statt.

Sollten Teilzeitkräfte eine Vollzeitfortbildung oder Ganztagesveranstaltung besuchen, ist der Einsatz einer Notfallbetreuung ebenfalls buchbar.

Nähere Einzelheiten stehen im Mitarbeiterportal.

3.6 Handlungsfeld F: Interkulturelle Öffnung und Charta der Vielfalt

Ziele: Umsetzung des Konzeptes zur interkulturellen Öffnung (IKÖ) und der Charta der Vielfalt.

Maßnahmen:

- Es werden Fortbildungen, Seminare und Informationsveranstaltungen angeboten, um für kulturelle Unterschiede, Geschlechterrollen und Diversität innerhalb der Verwaltung zu sensibilisieren. Alle Beschäftigten sind eingeladen, sich darüber zu informieren.
- Das IKÖ Konzept sowie die Charta der Vielfalt sind im Mitarbeiterportal abrufbar.



4 Umsetzung des Gleichstellungsplanes

Der Gleichstellungsplan wird von der Dienststellenleitung in den Fachbereichen bekannt gemacht. Die Führungskräfte sorgen dafür, dass die aufgelisteten Maßnahmen qualitativ und quantitativ umgesetzt werden.

4.1 Berichtspflicht

Zum Ende der vierjährigen Geltungsdauer dieses Gleichstellungsplanes wird ein Bericht nach Maßgabe des § 24 GStG angefertigt. Er bewertet die durchgeführten Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung.

Gemäß § 11 (4) GStG wird alle zwei Jahre eine Bestandsaufnahme und Analyse gemäß der o.g. Daten durch den Fachbereich Zentrale Dienste durchgeführt und der Gleichstellungsstelle zur Auswertung vorgelegt. Hierfür leiten die Fachbereiche dem Fachdienst Personal, Organisation und allgemeine Dienste alle Informationen zu, die die Umsetzung der Maßnahmen in den Kompetenzbereichen erläutern.

5 Schlussbemerkung

Dieser Gleichstellungsplan tritt mit Wirkung vom 01.07.2023 in Kraft. Er gilt für vier Jahre.

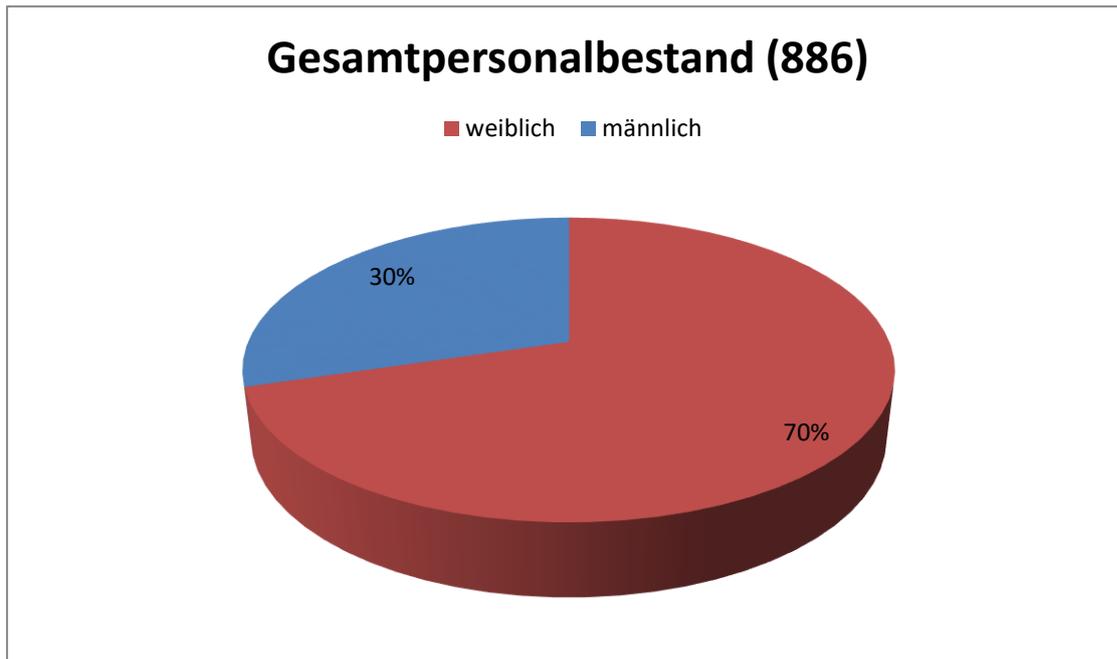
Die Führungskräfte unterrichten die Mitarbeitenden in Dienstbesprechungen zum Inhalt.

Rendsburg,

Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Landrat

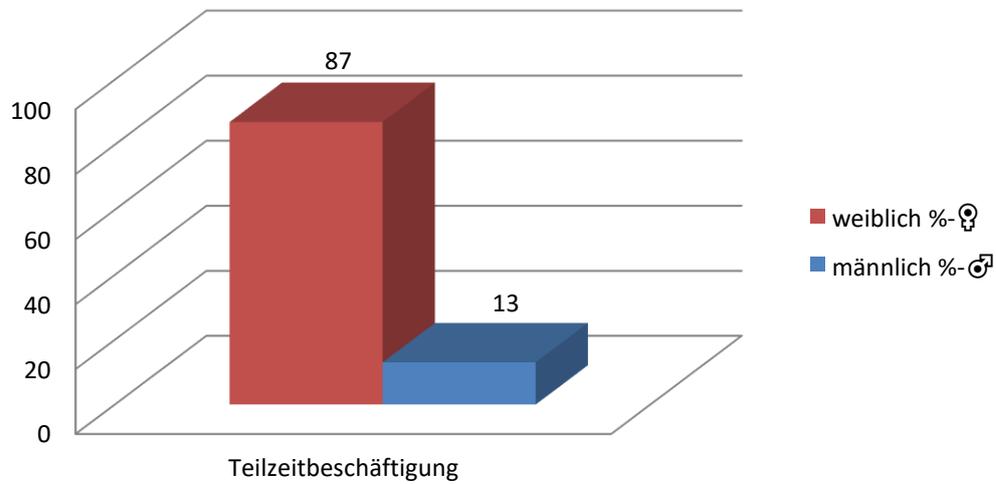


6 Anhang (Statistik)



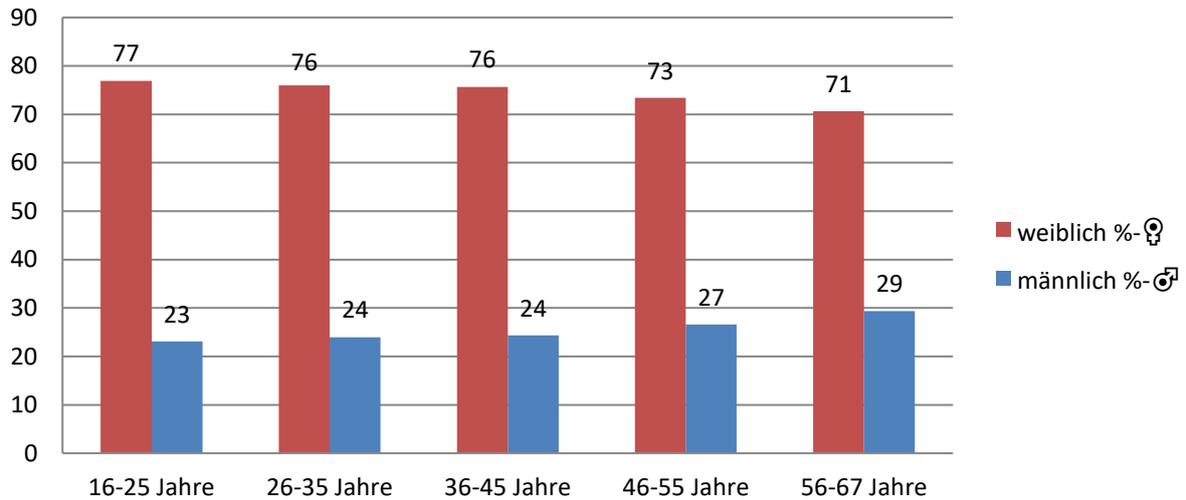


Prozentuale Aufteilung der Teilzeitbeschäftigten (422)

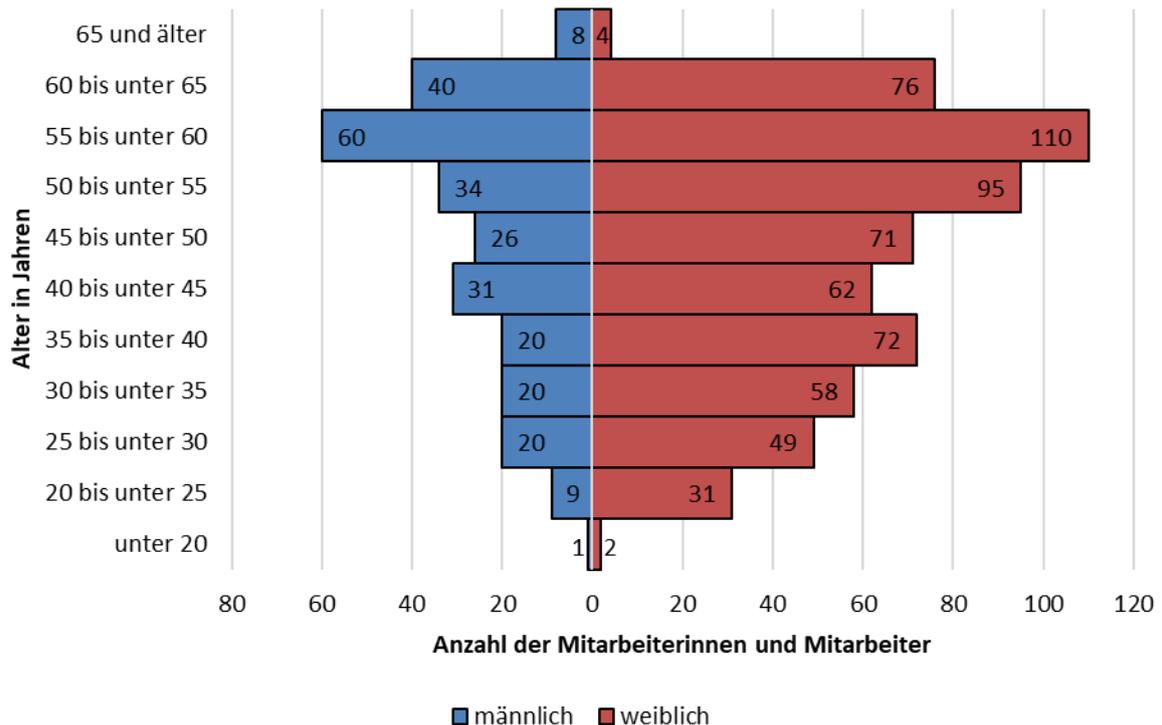




Altersstruktur der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

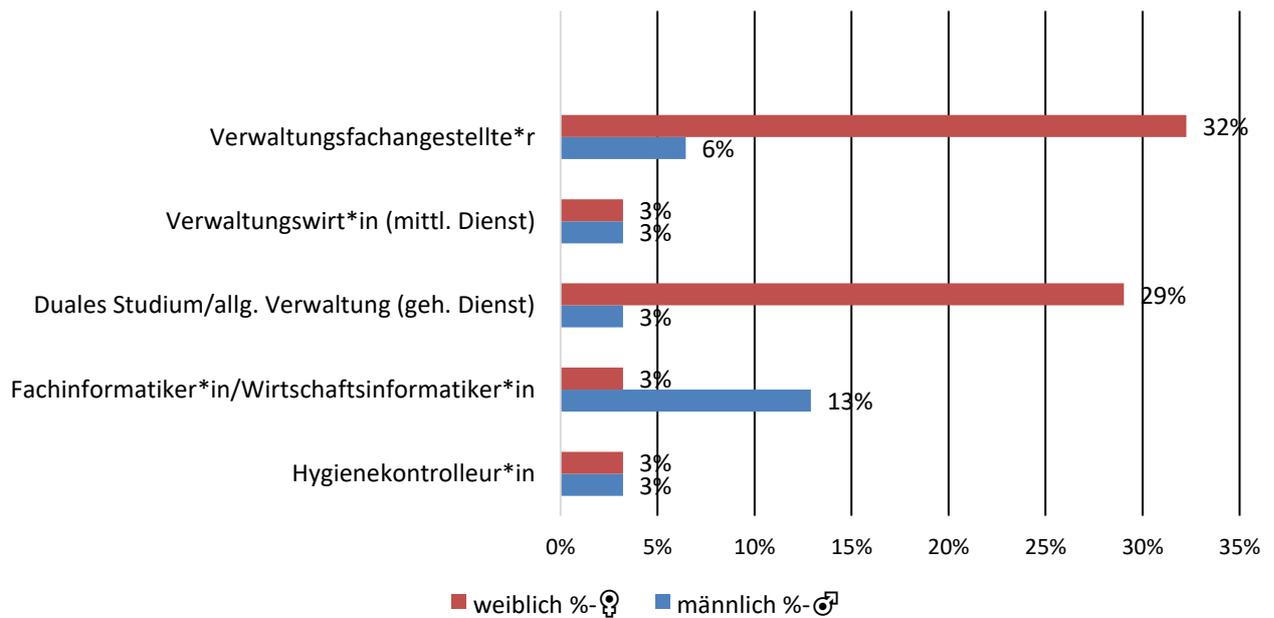


Altersstruktur der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde 2022





Nachwuchskräfte





Änderung der Aufbauorganisation

VO/2023/285 öffentlich <i>FB 1 Zentrale Dienste</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 31.08.2023 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Christina Mönke

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

Zur Herstellung einer klaren Aufgaben- und Führungsstruktur soll eine Änderung der Aufbauorganisation vorgenommen werden.

Für eine sachgerechte und optimierte Aufgabenwahrnehmung sind folgende Änderungen in den Fachbereichen und darunter liegenden Fachdiensten notwendig:

- 1) Fachbereich Zentrale Dienste:
Im Fachbereich Zentrale Dienste wird der neue Fachdienst „Kommunalaufsicht“ angebunden. Die inhaltliche Nähe der Kommunalaufsicht zum Fachdienst Gremien und Recht soll eine Optimierung der Beratung von Kreispolitik und Kommunen erreichen und die Rolle der Kommunalaufsicht in der Kreisverwaltung stärken.
- 2) Fachbereich Umwelt und Ordnung (bisher Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen):
Der Fachbereich erhält eine neue Bezeichnung. Der bisherige Fachdienst Kommunales und Ordnung wird in den Fachdienst „Ordnung“ umbenannt. Die Konzentration auf die Aufgabengebiete Ordnungswesen und Feuerwehr soll einer intensiveren Aufgabenwahrnehmung in neuer Verantwortung gerecht werden.
- 3) Fachbereich Soziales, Gesundheit und Infrastruktur (bisher Soziales, Arbeit

und Gesundheit):

Der Fachbereich erhält die neue Bezeichnung und wird dauerhaft den Fachdienst „Infrastruktur“ – bisher Fachdienst „Gebäudemanagement“ übernehmen. Die Bedeutung und Vielfalt der Aufgaben in diesem Fachdienst (Liegenschaften, Kreisstraßen, Radwege etc.) machen eine konstant verlässliche Verantwortlichkeit notwendig, um auch bereits bestehende Prozesse dauerhaft begleiten zu können.

Zudem werden innerhalb des Fachdienstes Gesundheitsdienste Bezeichnungen von Fachgruppen auf die aktuell korrekten Anforderungen hin angepasst.

4) Fachbereich Regionalentwicklung und Bauen:

Aufgrund des langfristigen Ausfalles des Fachbereichsleiters ohne zeitliche Perspektive werden die Fachdienste „Bauaufsicht und Denkmalschutz“ sowie „Regionalentwicklung und Mobilität“ temporär in andere Fachbereiche verschoben. Die gesicherte Verantwortung in Anbindung an diese stabilen Fachbereiche soll sicherstellen, dass eine klare Aufgaben- und Kommunikationsstruktur erhalten bleibt und Führungskräfte und Mitarbeitende die notwendige Unterstützung in ihren Fachaufgaben erhalten.

Der ab dem 01.10.2023 geltende Verwaltungsgliederungsplan mit den oben genannten Änderungen ist beigefügt.

Die Organisationsänderung erfolgt im Rahmen des vereinbarten Personalbudgets. Eine Stellenmehrung findet nicht statt.

Dem Kreistag wird dieser Vorschlag für eine Änderung der Aufbauorganisation der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde gem. § 51 Abs. 3 KrO vorgelegt. Die Vorsitzende des Personalrates hat nach § 83 MBG bei der Beratung ein qualifiziertes Anhörungsrecht.

Das Beteiligungsverfahren nach dem Mitbestimmungsgesetz wurde gestartet, die Anhörung erfolgt in der Sitzung am 07.09.2023. Über das Ergebnis wird in der Sitzung des Kreistages berichtet.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2023-10-01_Verwaltungsgliederungsplan_Entwurf_2023 09 01
---	--



Hinweis:



= temporäre Anbindung



Wahl einer Landrätin oder eines Landrates 2024 - Ausschreibungstext

VO/2023/283-01	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 13.09.2023
<i>FB 1 Zentrale Dienste</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag stimmt dem vorgelegten Ausschreibungstext und Vorgehen zur Wahl einer Landrätin oder eines Landrates 2024 zu.

Sachverhalt

Mit Vorlage VO/2023/075 wurde im Hauptausschuss am 02.03.2023 über das notwendige Verfahren zur Wahl einer Landrätin oder eines Landrates 2024 informiert. Die Vorlage ist auch in der Anlage zu finden.

Der Entwurf eines Ausschreibungstextes wird zur Entscheidung vorgelegt. Vorgeschlagen wird eine Veröffentlichung der Ausschreibung direkt nach der Kreistagssitzung.

Es wird vorgeschlagen, die Bewerbungsfrist bis zum 31.10.2023 festzusetzen. Jedes Kreistagsmitglied kann zudem bis zum Wahltag (unter Wahrung der Überprüfungsmöglichkeiten) einen eigenen Wahlvorschlag einbringen.

Die eingehenden Bewerbungen werden unter Berücksichtigung von § 44 Kreisordnung (KrO) vom Landrat an die Kreispräsidentin und in geeigneter Form an die Kreistagsabgeordneten weitergegeben.

Ein Termin zur Wahl der neuen Landrätin oder des neuen Landrates soll für Januar 2024 festgelegt werden.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	23 08 30 Ausschreibung Landrat 2023
2	2023-02-14 VO_2023_075 Informationen



Im Kreis Rendsburg-Eckernförde ist zum 01.07.2024 die Stelle der bzw. des

Landrätin bzw. Landrates (m/w/d)

zu besetzen.

Der derzeitige Stelleninhaber stellt sich nicht wieder zur Wahl.

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung Schleswig-Holstein (zzt. B 7). Daneben wird eine Aufwandsentschädigung nach der Hauptsatzung gezahlt.

Die Ernennung erfolgt zur Beamtin bzw. zum Beamten auf Zeit.



IHRE AUFGABEN

Sie leiten die Verwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde in eigener Zuständigkeit nach den Zielen und Grundsätzen des Kreistages und im Rahmen der von ihm bereitgestellten Mittel. Sie haben insbesondere folgende Aufgaben:

- Sie sind Dienstvorgesetzte bzw. Dienstvorgesetzter für rund 900 Mitarbeitende.
- Sie führen Gesetze aus.
- Darüber hinaus bereiten Sie nach Maßgabe des § 51 Kreisordnung die Beschlüsse des Kreistages vor und führen sie aus.
- Außerdem sind Sie für die sachliche und wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben sowie für einen ordnungsgemäßen Geschäftsgang der Verwaltung verantwortlich.
- Sie berichten regelmäßig nach Maßgabe des § 40 c Kreisordnung dem Kreistag und dem Hauptausschuss über die Verwaltung des Kreises und die Aufgabendurchführung.
- Die Ausfertigung von Satzungen sowie die Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben.

IHR PROFIL

- Sie besitzen die Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag oder die Staatsangehörigkeit eines übrigen Mitgliedstaates der Europäischen Union.
- Sie verfügen über die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde.
- Sie sind eine Persönlichkeit mit Führungserfahrung.

- Sie besitzen die Fähigkeit und Eignung, unter den Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes die Kreisverwaltung bürgernah, leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen.

Die Landrätin bzw. der Landrat wird von den Mitgliedern des Kreistages des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Dauer von acht Jahren gewählt, dabei wird gemäß §§ 43 bis 45 der Kreisordnung nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt, wobei grundsätzlich die absolute Mehrheit erforderlich ist. Die Wahl wird voraussichtlich im Januar 2024 erfolgen.

Im Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde sind in der laufenden Wahlzeit die CDU (23), SPD (12), Bündnis 90/Die Grünen (10), SSW (6), AfD (5), FDP (3), WGK (2), Die Linke (1), Die Basis (1), Die Partei (1) vertreten.

Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich in Papierform bis zum xx.xx.xxxx an den Kreis Rendsburg-Eckernförde, xx, Kennwort: Wahl der Landrätin bzw. des Landrates, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei: eine Erklärung, dass Sie mit der Einsichtnahme der Bewerbungsunterlagen durch die Mitglieder und Fraktionen des Kreistages des Kreises Rendsburg-Eckernförde einverstanden sind, einen Lebenslauf sowie Nachweise über den Bildungsweg und die bisherigen Tätigkeiten.

Wir sind den Zielen des Gleichstellungsgesetzes Schleswig-Holstein verpflichtet und fordern deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leitung des Fachdienstes Personal, Organisation und allgemeine Dienste, Christina Mönke, Telefon 04331 202-157 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Informationen zum Verfahren der Wahl einer Landrätin oder eines Landrates 2024

VO/2023/075 öffentlich <i>FD 1.1 Personal, Organisation und allgemeine Dienste</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 14.02.2023 Ansprechpartner/in: Christina Mönke Bearbeiter/in: Christiane Ostermeyer

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
02.03.2023	Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

Der Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer hat im Juni 2022 öffentlich erklärt, dass er nicht zur Wiederwahl im Jahr 2024 antreten wird. Die Wahlzeit von Herrn Dr. Schwemer endet daher mit Ablauf des 30.06.2024.

Die Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers ist daher vorzubereiten und frühestens am 30.12.2023 möglich. Sie sollte bestenfalls im Januar 2024 erfolgen, um dem neuen Amtsinhaber, der neuen Amtsinhaberin eine ausreichende Einarbeitungsphase zu ermöglichen

Der Hauptausschuss soll mit dieser Vorlage frühzeitig über das notwendige Verfahren informiert werden.

1. Anforderungen an Bewerbende

- Diese müssen die erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzen, die erwarten lässt, dass die sich bewerbende Person in der Lage ist, eine Kreisverwaltung zu leiten.
- Auch müssen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein (z.B.: Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung).

2. Ausschreibung

- Idealerweise frühzeitig, um den Kreistagsmitgliedern ausreichend Zeit zur Sichtung der Bewerbungsunterlagen zu geben und eine persönliche Vorstellung von Bewerbenden vor dem Kreistag bzw. den Fraktionen zu ermöglichen.
- Die Gewährleistung eines chancengleichen Zugangs zum Amt ist erforderlich.
- Eine Entscheidung über Zeitpunkt der Ausschreibung und Form und Inhalt der Stellenanzeige obliegt als vorbereitende Handlung zur Wahl grundsätzlich dem Kreistag (eine Übertragung auf den Hauptausschuss ist nicht erfolgt).
- Jedes Kreistagsmitglied kann bis zum Wahltag (unter Wahrung der Überprüfungsmöglichkeiten) einen eigenen Wahlvorschlag einbringen

3. Bewerbung

- Bewerbungen sind an den Kreis zu adressieren.
- Bewerbungen sind von der Verwaltung an die Kreistagspräsidentin bzw. an die Fraktionen/Abgeordneten weiterzuleiten.
- Jedes Kreistagsmitglied muss die Gelegenheit haben, die Unterlagen zu prüfen (ist aber nicht verpflichtet).
- Es bestehen keine besonderen Anforderungen an den Inhalt und die Art und Weise der Bewerbung.

4. Wahl

- Wahl erfolgt durch den Kreistag.
- Die Einrichtung eines Wahlausschusses ist nicht erforderlich.
- Für einen Wahlerfolg wird eine absolute Mehrheit benötigt.

5. Zeitlicher Ablauf und weiteres Vorgehen

Zeitpunkt	Maßnahme
14.05.2023	Kommunalwahl
19.06.2023	Konstituierung des neuen Kreistages
18.09.2023	Abstimmung zum Verfahren und Ausschreibungstext im Kreistag
30.09.2023	Optimaler Ausschreibungsbeginn
13.11.2023/ 18.12.2023	Geplante Kreistagssitzungen
30.12.2023	Frühestmögliche Wahl
Januar 2024	Optimaler Wahlzeitpunkt
01.07.2024	Amtsantritt

Alle Abläufe zum Verfahren werden zwischen Kreistagsbüro, Dienststelle und Kommunalaufsicht abgestimmt und dem Kreistag und Hauptausschuss rechtzeitig zur Beschlussfassung vorgelegt.

Relevanz für den Klimaschutz
entfällt

Finanzielle Auswirkungen
entfällt

Anlage/n:

Keine



Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders

VO/2023/250-01	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 12.09.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.09.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt den Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders.

Sachverhalt

Der vorgeschlagene Text für den Kodex ist dem Anhang zu entnehmen.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders
---	--

Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders

Präambel

Um mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen, treffen sich im Kreis Rendsburg-Eckernförde regelmäßig kommunalpolitisch Interessierte im Rahmen eines Frauenforums.

Die zentrale Frage lautet: Warum ist es so schwer, mehr Frauen für die politische Arbeit zu begeistern? Einer der möglichen Hinderungsgründe ist die Diskussionskultur und der Umgang miteinander in politischen Gremien und deren Umfeld. Dort kann es manchmal rau bis aggressiv zugehen, der Ton kann teils persönlich und verletzend in Einzelfällen sogar diskriminierend und sexistisch sein.

Dies nahm eine überfraktionelle Arbeitsgruppe zum Anlass, in einem moderierten Prozess Ideen zu sammeln und daraus Grundsätze einer wertschätzenden Kommunikationskultur im Kreistag und seinen Gremien zu erstellen. Ziel war und ist, in der Sache gut streiten und diskutieren zu können.

Heraus kam dieser Kodex, der vom Kreistag in seiner Sitzung vom 18.09.2023 als Selbstverpflichtung und Handlungsanleitung beschlossen wurde.

Die Mitglieder des Ältestenrates und die Vorsitzenden der Fachausschüsse werden künftig regelmäßig reflektieren, ob der Kodex eingehalten wird, ihn gegebenenfalls einfordern oder weiterentwickeln unter Einbeziehung des Kreissenorenbeirats sowie des Beirats für Menschen mit Behinderung. Dabei können sie die Gleichstellungsbeauftragte beratend hinzuziehen.

INHALT

0 Präambel

1 Debatte als Herz der politischen Willensbildung

2 Anforderungen an die Diskussionsleitung

3 Umgang mit Verwaltung und Externen

4 Feedback

5 Der Kodex als lebendiger Prozess

1 Debatte als Herz der politischen Willensbildung

1. Welche innere Haltung nehmen wir ein?

Wir sind gut vorbereitet.

Wir sind offen und bereit, uns inhaltlich und organisatorisch einzubringen.

Wir zeigen uns vernunftgesteuert und diskutieren ergebnisorientiert.

Wir verhalten uns anderen gegenüber jederzeit respektvoll.

Wir sind kompromissbereit und lassen andere Meinungen zu.

Wir halten die Emotionalität anderer auch einfach einmal aus.

Wir schätzen die vermittelnde Kraft des Humors.

Wir diskriminieren niemanden.

Wir akzeptieren keine sexistischen Äußerungen.

2. Wie reden wir?

Wir sind selbstdiszipliniert, fassen uns kurz und bleiben beim Thema.

Wir sprechen klar und deutlich und nehmen Rücksicht auf Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Wir nutzen verständliche Sprache.

Wir verwenden Mikrofone, damit alle uns gut hören.

Wir lassen andere ausreden.

Wir verwenden Ich-Botschaften.

Wir bleiben fair, auch wenn wir uns abgrenzen wollen.

Wir greifen niemanden persönlich an und beachten unterschiedliche Lebenswirklichkeiten und Hintergründe (Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Alter, Behinderung). Sollten wir solche Angriffe mitbekommen, stehen wir der angegriffenen Person zur Seite.

2 Anforderungen an die Diskussionsleitung in Ausschüssen, Beiräten und Arbeitskreisen sowie im Kreistag

1. Aufgaben allgemein:

Als Vorsitzende sind wir verantwortlich für die Diskussionsleitung. Wir moderieren, bauen Brücken und fassen die Diskussionsbeiträge zusammen.

2. Vor der Sitzung:

Wir bereiten uns gründlich vor.

Wir sind verfahrenssicher.

Als Vorsitzende sind wir für das Setting verantwortlich (Raum, Bestuhlung, Technik, Redepult, Mikrofone usw.). Wir kommunizieren, was gebraucht wird, und überprüfen, ob alles vorhanden ist und funktioniert.

Wir machen Fortbildungen zu Verfahrensleitung und Kommunikation (Diskussionsleitung, Schlagfertigkeit, gewaltfreie Kommunikation, Antidiskriminierung usw.).¹

3. Während der Sitzung:

Wir moderieren aktiv.

Wir bleiben neutral und unparteiisch.

Wir sind empathisch und fürsorglich.

Wir fokussieren uns auf das Thema.

Wir verzichten auf vorgefertigte Lösungen.

Wir sprechen Störungen an und zeigen Grenzen auf.

Wir bitten Vortragende, den Menschen zugewandt zu reden.

¹ Siehe Praxisleitfaden „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!“, [LFRSH_2000_PP_014_Kampagne_Paritaet_-_Infobroschuere_210_x_297_mm_48-seitig_24032022_Web.pdf](#) (gleiche-macht-fuer-alle.de).

3 Wie verhalten wir uns gegenüber Verwaltung und Externen?

Wir gehen respektvoll miteinander um.

Wir finden eine professionelle Beziehungsebene.

Wir achten darauf, nicht nur zu kritisieren, sondern auch zu loben.

Wir vermeiden es, andere zu beschämen, und suchen mit ihnen Lösungen im adäquaten Rahmen.

Wir drücken unser Rollenverständnis und gegenseitige Erwartungen klar aus.

Wir arbeiten miteinander statt gegeneinander.

4 Warum ist Feedback wichtig, und wie leben wir eine Feedbackkultur?

1. Was ist Feedback?

Auf der Sachebene: Wir geben Rückmeldung und grenzen uns ggf. ab.

Auf persönlicher Ebene: Wir schaffen für beide Seiten Raum zum Wachsen.

2. Wozu geben wir Feedback?

Wir nutzen es, um besser verstanden zu werden, Ergebnisse klarzustellen und Abläufe leichter zu machen.

Mit unserem Feedback motivieren wir andere und unterstützen sie.

3. Wie geben wir Feedback?

Wir trennen Funktion und Person.

Für unsere Rückmeldung suchen wir den geeigneten Rahmen: Positives Feedback geben wir vor allen, negatives im Vier-Augen-Gespräch.

Beim negativen Feedback reden wir in Ich-Botschaften, begründen unsere Kritik sachlich und bleiben wertschätzend.

In kritischen Situationen sind wir besonders empathisch und respektvoll.

Falls etwas falsch verstanden wurde, stellen wir es möglichst sofort klar.

5 Der Kodex als lebendiger Prozess

So allgemeingültig diese Handlungsimperative erscheinen, ist dennoch immer damit zu rechnen, dass sich gesellschaftliche Gepflogenheiten ändern. Um solche Änderungen oder Ergänzungen abbilden zu können, behalten wir uns vor, den Kodex anzupassen. Er ist daher als lebendiges Werk zu betrachten.



Niederschrift

Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde

Sitzungstermin: Montag, 18.09.2023

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:21 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Anwesend

Vorsitz

Sabine Mues

Mitglieder

Torben Ackermann

Tim Albrecht

Christian Arp

Karola Blunck

Eike Fandrey

Hendrik Geilenkirchen

Abwesend bei TOP 10.2

Holger Gränert

Kerstin Hattendorf-Selchow

Thomas Kahle

Ralf Kaufmann

Sophie Marxen

Tom Matzen

Hans Hinrich Neve

Christian Schlömer

Abwesend bei TOP 10.2

Felix Jacob Siegmon

Volker Stiefel

Peter Thordsen

Konstantinos Wensierski

Norbert Wilkens

Stefan Zeitvogel

Abwesend bei TOP 10.2

Anke Götttsch

Sebastian Heck

Angelika Klingenberg
Helge Kohrt
Tatjana Larsen
Hans-Jörg Lüth
Michael Rohwer
Katja Seifert
Peter Skowron
Gerrit van den Toren
Dr. Ina Walenda
Lisa Yılmaz
Dr. Johann Brunkhorst
Klaus-Christian Kalkhoff
Nikolai Kamp
Torge Klein
Sandra Leiendecker
Lukas Strathmann
Dr. Christine von Milczewski
Monika Wegener
Kirsten Zülsdorff
Godber-Paul Andresen
Rainer Bosse
Chantal Angelika Jehle
Sascha Nehmert
Sonja Schaedla
Dr. Michael Schunck
Fabian Buhk
Sven-Michael Chilla
Kevin Dorow
Dr. Jens Görtzen
Lasse Barber
Henry Petteri Deising
Tina Schuster
Frank Dreves
Dr. Andreas Höpken
Holger Thiesen
Simon Ungefug

Abwesend bei TOP 10.2

ab 17.55 Uhr TOP 7

Abwesend ab TOP 10.2

Politik

Christopher Andresen
SPD-Kreistagsfraktion

Verwaltung

Anja Freitag

Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Nina Fiedler
Stephan Ott
Thomas Stüber
Carsten Ludwig
Hendrik Jürgensen
Julian Detmer
Matthias Kruse
Silvia Kempe-Waedt
Personalrat
Christiane Ostermeyer
Malthe Riksted
Dennys Bornhöft
Sylvana Beck
Katrin Abendroth
Christin Johannsen
Bettina Bielawa
Lauritz Bilski
Oliver Fölz
Sabine Groeper
Micha Mark Knierim
Manuela Dr. Freitag
Christina Mönke
Jörn Klatt
Michael Schramm
Dennis Staack
Petra Dittmer
Uwe Hofmann
Matthias Rueß

Gäste

Hans Wartner

Anwesend

Keine Teilnehmergruppe

Paula Politiker
Dennis Schultz
Mirko Test-Holm
Joachim Test-Horst

Abwesend

Mitglieder

Martin Harders	entschuldigt
Beate Nielsen	entschuldigt
Maximilian Reimers	entschuldigt
Selke Harten-Strehk	abwesend
Thorsten Uhrbrock	abwesend

Verwaltung

Barbara Rennekamp	entschuldigt
Thomas Voerste	entschuldigt
Dr. Britta Siefken	abwesend

Gäste

Uwe Hartwig	abwesend
-------------	----------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Billigung von Niederschriften
 - 4.1. Niederschrift über die Sitzung vom 24.07.2023
5. Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien
 - 5.1. Antrag der WGK zur Umbesetzung der Ausschüsse VO/2023/279
 - 5.2. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien:Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Schulamtes VO/2023/277
 - 5.3. Fraktionsantrag der AfD zur Umbesetzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2023/314
 - 5.4. Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2023/306
 - 5.5. Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Regionalentwicklungsausschusses VO/2023/307
 - 5.6. Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung VO/2023/310
 - 5.7. Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses VO/2023/315
 - 5.8. Fraktionsantrag des SSW zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2023/320
6. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung und einer/eines stellv. Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss
 - 6.1. Fraktionsantrag der AfD-Fraktion auf Wahl eines Ausschussvorsitzenden bzw. stellv. Ausschussvorsitzenden VO/2023/253
 - 6.1.1. Fraktionsantrag der AfD auf Wahl eines Ausschussvorsitzenden VO/2023/317

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 6.1.2. | Fraktionsantrag der AfD auf Wahl eines stellv. Ausschussvorsitzenden | VO/2023/318 |
| 7. | Bericht der Verwaltung | |
| 8. | Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Kreistagsfraktionen | VO/2023/210-01 |
| 9. | Nationalpark Ostsee | |
| 9.1. | Antrag der FDP zum Nationalpark Ostsee | VO/2023/278 |
| 10. | Haushalt 2023 | |
| 10.1. | Antrag der FDP-Kreistagsfraktion um Absenkung der Kreisumlage um zwei Prozentpunkte | VO/2023/232-02 |
| 10.1. | Kreisumlage 2023 / 2024 | VO/2023/249 |
| 1. | | |
| 10.2. | 2. Nachtragshaushalt 2023 | VO/2023/248-03 |
| 11. | Gleichstellungsplan der Kreisverwaltung | VO/2023/186 |
| 12. | Verwaltungsangelegenheiten | |
| 12.1. | Änderung der Aufbauorganisation | VO/2023/285 |
| 13. | Wahl einer Landrätin oder eines Landrates 2024 - Ausschreibungstext | VO/2023/283-01 |
| 14. | Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders | VO/2023/250-01 |
| . | Beschluss über Nichtöffentlichkeit | |

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 15. | Deutschlandticket - Vertragsangelegenheiten Stadtverkehr Rendsburg | VO/2023/229 |
| 16. | Beteiligungsverwaltung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Kreispräsidentin, Frau Mues, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Kreistagssitzungssaal und die Zuschauenden beim Streaming.

Bild- und Tonaufnahmen werden im Internet übertragen. Die Öffentlichkeit ist sichergestellt durch das Streaming im Internet und die Möglichkeit der Teilnahme vor Ort.

Die Einladung zur Sitzung wurde am 04.09.2023 fristgerecht verschickt. Einwendung gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben.

Die Kreispräsidentin, Frau Mues, schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6.1.1 und 6.1.2 en bloc durchzuführen. Der Kreistag stimmt dieser Vorgehensweise zu.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Die Kreispräsidentin, Frau Mues, erteilt Herrn Wartner, dem neugewählten Vorsitzenden des Kreissenioresenbeirates, das Wort. Herr Wartner stellt sich im Kreistag vor.

Frau Andrea Brüggmann aus Revensdorf meldet sich danach zu Wort. Frau Brüggmann erläutert, dass ihr Sohn täglich mit der Busverbindung zwischen Revensdorf und Gettorf um 07:45 fahre. Der Fahrplan an der Bushaltestelle stimme nicht. Laut dem Fahrplan fahre der Bus in der Raiffeisenstraße. Er fahre aber eigentlich in der Großkönigförderstraße.

Frau Brüggmann führt danach aus, dass 10 bis 15 Kinder wegen Platzmangel jeden Morgen im Bus stehen würden. Frau Brüggmann habe bei der Polizei, bei der Unfallkasse und bei dem Kreis schon nachgefragt, aber sie habe keine Antwort bekommen, mit der sie zufrieden sei. Frau Brüggmann möchte deswegen jetzt gerne im Kreistag fragen, warum nachts große, leere Gelenkbusse fahren würden und morgens, wenn die Kinder mit dem Bus fahren müssten, die kleinen Busse.

Frau Brüggmann merkt an, dass sich der Busfahrer zum Glück darum kümmere, dass die Fahrgäste Sitzplätze für die Kinder freimachen würden, damit die meisten Kinder sitzen könnten. Der Bus fahre aber 60 Kilometer pro Stunde. Frau Brüggmann frage sich aber, ob die Geschwindigkeit für Erstklässler und Erstklässlerinnen, die keinen Sitzplatz haben, angemessen sei.

Frau Brüggmann erläutert, dass sie auch eine zweite Frage habe. Die Kinder würden in der Königsstraße auf dem Weg zur Schule fahren und über Raiffeisenstraße wieder in Revensdorf ankommen. Wenn die Kinder wieder angekommen seien, würden sie die Straße l44 überqueren, um zu Ihren Fahrrädern zurückzukommen, die Sie morgens auf der anderen Seite der Straße abgestellt hätten. Die Bushaltestelle sei aber neben einer Kurve und die Sichtbarkeit sei deswegen schlecht. Frau Brüggmann

möchte deswegen gerne wissen, warum es so geregelt sei?

Die Kreispräsidentin, Frau Mues, erläutert, dass Frau Brüggmann leider keine direkte Antwort in der Sitzung bekommen könne, aber sie werde eine solche im Nachgang erhalten. Frau Mues bittet insoweit um Verständnis.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Ein Kreistagsmitglied fragt, unter welchen Umständen ein Tagesordnungspunkt, der in einem Fachausschuss beraten worden sei, seinen Einzug auf die Tagesordnung des Kreistages finde?

Der Landrat, Herr Dr. Schwemer, antwortet, dass es auf den jeweiligen Tagesordnungspunkt ankomme und darauf, wo die Abschließende Entscheidungskompetenz über einen Tagesordnungspunkt liege. Die Kreispräsidentin, Frau Mues, ergänzt, dass es in der Hauptsatzung des Kreises geregelt sei, in welchen Gremien ein jeweiliges Thema beraten werden müsse und welches Gremium die Entscheidungskompetenz habe.

zu 4 Billigung von Niederschriften

zu 4.1 Niederschrift über die Sitzung vom 24.07.2023

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt als gebilligt.

zu 5 Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien

zu 5.1 Antrag der WGK zur Umbesetzung der Ausschüsse

VO/2023/279

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen:

Frau Renate Bednarski-Wolf ist nicht mehr 1. stellvertr. Ausschussmitglied im Umwelt- und Bauausschuss.

Herr Holger Thiesen ist jetzt 1. stellvert. Ausschussmitglied.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	2

**zu 5.2 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien:
Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Schulamtes**

VO/2023/277

Beschluss:

Die Mitglieder des Kreistages berufen Herrn Jörn Kattemeyer als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss für die Lehrerinnen und Lehrer ab.

Der Kreistag stimmt dem Vorschlag des Schulamtes zu und beruft Herrn Thorbjörn Thobaben als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
58	0	1

zu 5.3 Fraktionsantrag der AfD zur Umbesetzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2023/314

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen:

Herr Dr. Jens Görtzen wird Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss anstelle von Fabian Buhk.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
52	0	7

zu 5.4 Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2023/306

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Beschluss:

Der Kreistag wählt Frau Kerstin Kröger als stellv. Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
50	1	8

zu 5.5 Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Regionalentwicklungsausschusses

VO/2023/307

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Beschluss:

Der Kreistag wählt Herrn Thorben Steinbrecher als stellv. Mitglied in den Regionalentwicklungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
48	3	8

zu 5.6 Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung

VO/2023/310

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Beschluss:

Der Kreistag wählt Frau Sandra Steinbrecher als stellv. Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
47	4	8

zu 5.7 Fraktionsantrag der AfD zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

VO/2023/315

Der Tagesordnungspunkt 5.8 wurde vor dem Tagesordnungspunkt 5.7 aufgerufen. Nach der Abstimmung zu TOP 5.8 erfolgt die Abstimmung zu TOP 5.7.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

Beschluss:

Der Kreistag wählt Frau Sandra Steinbrecher als stellv. Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

46	6	7
----	---	---

zu 5.8 Fraktionsantrag des SSW zur Wahl eines stellv. Mitgliedes des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2023/320

Niemand widerspricht der Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen

Herr Lüth enthält sich bei der Abstimmung. Herr Lüth sagt, dass er sich bei der Abstimmung geirrt habe, weil der Tagesordnungspunkt 5.8 vor dem Tagesordnungspunkt 5.7 beraten worden sei.

Beschluss:

Der Kreistag wählt Frau Nele-Merit Raetsch als 2. stellvertretendes Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
58	0	1

zu 6 Wahl einer/eines Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung und einer/eines stellv. Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss

zu 6.1 Fraktionsantrag der AfD-Fraktion auf Wahl eines Ausschussvorsitzenden bzw. stellv. Ausschussvorsitzenden

VO/2023/253

Für die Wahlen der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden wird die Wahl nach dem gebundenen Vorschlagsrecht nach § 28 Abs. 2 der Kreisordnung beantragt.

Die AfD beantragt geheime Wahl zu TOP 6.1.1 und 6.1.2.

Der Kreistag bestimmt nach § 17 (4) der Geschäftsordnung des Kreises einen Wahlausschuss, bestehend aus drei vom Kreistag gewählten Kreistagsabgeordneten und einer oder einem von der Kreispräsidentin bestellten Schriftführerin oder Schriftführer.

Die Kreispräsidentin bestimmt Christiane Ostermeyer zur Schriftführerin. Der Kreistag wählt Hendrik Geilenkirchen, Tatjana Larsen und Monika Wegener in den Wahlausschuss.

Für die Wahlen ruft die Kreispräsidentin die Kreistagsabgeordneten einzeln auf. Die Abgeordneten erhalten zwei Stimmzettel, einen für jede Wahl.

**zu Fraktionsantrag der AfD auf Wahl eines Ausschuss-
6.1.1 vorsitzenden**

VO/2023/317

Die Kreistagsabgeordneten stimmen per Stimmzettel ab. Bei der Wahl wurden 58 Stimmen abgegeben. Es wurden keine ungültigen Stimmen abgegeben.

Beschluss:

Der Kreistag wählt Herrn Fabian Buhk als Vorsitzenden für den Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	51	0

**zu Fraktionsantrag der AfD auf Wahl eines stellv. Aus-
6.1.2 schussvorsitzenden**

VO/2023/318

Die Kreistagsabgeordneten stimmen per Stimmzettel ab. Bei der Wahl wurden 58 Stimmen abgegeben. Es wurden keine ungültigen Stimmen abgegeben.

Beschluss:

Der Kreistag wählt Herrn Kevin Dorow als stellv. Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	49	1

zu 7 Bericht der Verwaltung

Frau Fiedler berichtet zur Digitalisierung und zur Attraktivität des Kreises als Arbeitgeber.

Herr Prof. Ott berichtet zum Energiebericht über die Kreisliegenschaften und zur Coronalage.

Letztlich berichtet der Landrat, Herr Dr. Schwemer, zur Videoüberwachung der Schlachthöfe im Kreis, zum Thema Flüchtlinge und zur Finanzierung des Deutschland-Tickets.

**zu 8 Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die
Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Kreistagsfraktionen** VO/2023/210-01

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die vorliegende Richtlinie rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft treten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
55	0	5

zu 9 Nationalpark Ostsee

zu 9.1 Antrag der FDP zum Nationalpark Ostsee VO/2023/278

Die Abgeordneten führen Ihre Positionen zur Vorlage und zum Beschluss aus.

Nach dem Austausch einigen sich die Kreistagsabgeordneten darauf, den Antrag an den Fachausschuss, Umwelt- und Bauausschuss, zu verweisen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag an den Umwelt- und Bauausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
52	6	2

zu 10 Haushalt 2023

**zu 10.1 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion um Absenkung der
Kreisumlage um zwei Prozentpunkte** VO/2023/232-02

Frau Schuster, die Vorsitzende der FDP, vertagt den Antrag der FDP und möchte den Antrag gerne zur Sitzung des Kreistages im November 2023 stellen, wenn die Haushaltszahlen vorliegen würden.

zu Kreisumlage 2023 / 2024
10.1.1

VO/2023/249

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis

zu 2. Nachtragshaushalt 2023
10.2

VO/2023/248-03

Herr Neve berichtet aus dem Hauptausschuss.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 07.09.2023 die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
53	0	1

zu 11 Gleichstellungsplan der Kreisverwaltung

VO/2023/186

Frau Mönke, die Fachdienstleiterin des Fachdienstes Personal, Organisation und allgemeine Dienste, und Frau Kempe-Waedt, die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, berichten zur Vorlage.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Gleichstellungsplan für die Jahre 2023 bis 2027.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
51	4	3

zu 12 Verwaltungsangelegenheiten

zu Änderung der Aufbauorganisation
12.1

VO/2023/285

Die Fraktionsvorsitzende der SPD, Frau Götsch, fragt, warum der Fachbereich 5 nicht in dem Verwaltungsgliederungsplan aufgeführt sei?

Herr Dr. Schwemer antwortet, dass der Fachbereich 5 weiterhin existiere und der Verwaltungsgliederungsplan entsprechend überarbeitet werde.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 13 Wahl einer Landrätin oder eines Landrates 2024 - Ausschreibungstext

VO/2023/283-01

Herr Dr. Höpken, der Vorsitzende der WGK-Fraktion, fragt, wie die Verwaltung die Qualifikationsgrundlage beurteile? Im Ausschreibungstext stehe, dass die Bewerbenden über die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde verfügen müssten. Herr Dr. Höpken fragt, was damit gemeint sei? Er möchte gerne, dass die Verwaltung erläutere, wer sich für das Amt bewerben könne.

Frau Fiedler antwortet, dass die Verwaltung einen chancengleichen Zugang zum Amt gewähren müsse. Der Text der Ausschreibung sei deswegen so formuliert worden.

Herr Dr. Höpken fragt, ob bestimmte Berufe, Bewerber oder Bewerberinnen ausgeschlossen seien, oder ob sich jede bzw. jeder bewerben könne?

Frau Fiedler antwortet, dass sich grundsätzlich alle bewerben könnten. Es obliege dem Kreistag zu prüfen, ob eine Bewerberin oder ein Bewerber für das Amt geeignet sei.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem vorgelegten Ausschreibungstext und Vorgehen zur Wahl einer Landrätin oder eines Landrates 2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
54	0	4

zu 14 Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders

VO/2023/250-01

Herr Dr. Höpken führt aus, dass die WGK-Fraktion, mit der Ausnahme von einem Mitglied, gegen einen Verhaltenskodex sei. In Deutschland gebe es schon Gesetze, die den Umgang innerhalb der Gesellschaft regeln und Grenzen aufweisen würden. Der Kreistag brauche keinen Kodex, der die Selbstverständlichkeiten wiederhole. Zum Beispiel stehe im Kodex, dass die Abgeordneten ins Mikrofon sprechen müssten. Demnächst werde ihm vorgeschrieben, wie er das Besteck vernünftig zu verwenden habe, als ob er das nicht selber wüste. Diesen Sachverhalt lehne die WGK mit einer Ausnahme ab. Herr Dr. Höpken bittet die Verwaltung, das Statement der WGK-Fraktion zu Protokoll zu nehmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

49	8	1
----	---	---

zu Beschluss über Nichtöffentlichkeit

Die kommenden Tagesordnungspunkte werden nichtöffentlich beraten.

Beschluss:

Der Kreistag stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
58	0	0

Sabine Mues
Vorsitz

Malthe Riksted
Protokollführung